



# Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und  
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**522 Gäste bei der Senioren-  
feier der Stadt** S. 5/6



Foto: Thomas Reesder

**Weihnachtszinn gießen  
im Weygang-Museum** S. 37

**KANAL-TÜRPE**  
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?  
Rohr verstopft?**  
Hotline 0800.0043210  
24h freecall

Schnelle Hilfe!  
[www.kanal-tuerpe.de](http://www.kanal-tuerpe.de)

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000  
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld



## Öhringer Gemeinderat

# “Gegen Antisemitismus, für Frieden und Demokratie”

## JOB DER WOCHE

**Praxismanager/Zahnmedizinischer  
Verwaltungsassistent (m/w/d)**

Praxisklinik Riedenberg  
Stuttgart  
Job-ID 108831683

Über 13.000 Jobs auf  
[jobsuche3w](http://jobsuche3w.com)  
[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)





## Wichtiges auf einen Blick

### Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

**Bürgerservice/Fundbüro**

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr  
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

**Einwohnermeldeamt/Passamt  
in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12**

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr  
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr  
und 14:00–18:00 Uhr

Freitag: 07:30–12:15 Uhr

**Wohngeldstelle/Rentenanträge**

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)

Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

**Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)**

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage [www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal](http://www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal)

Sie können auch eine E-Mail an [info@oehringen.de](mailto:info@oehringen.de) schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

### Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:  
21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

### Tourismus / VHS

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118  
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).

E-Mail: [tourist@oehringen.de](mailto:tourist@oehringen.de)

VHS-Tel.: 07941 68-4250

E-Mail: [volkshochschule@oehringen.de](mailto:volkshochschule@oehringen.de)

### Stadt seniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,  
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,  
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,  
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

**Fahrzeiten:**

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,  
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.  
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,  
Mobil: 0173/96 99 372, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr  
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

### Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,  
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520  
E-Mail: [info@oehringen-liebingsstadt.de](mailto:info@oehringen-liebingsstadt.de)  
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

### Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr  
Samstag 10:00–13:00 Uhr

[www.stadtbuecherei-oehringen.de](http://www.stadtbuecherei-oehringen.de)

[stadtbuecherei@oehringen.de](mailto:stadtbuecherei@oehringen.de)

Der Medienrückgabebauomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

### Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360  
[info@stadtwerke-oehringen.de](mailto:info@stadtwerke-oehringen.de)  
Kundenberatung freitags 14 - 16 Uhr.  
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

### Bildung

**Jugendmusikschule Öhringen**

Haller Straße 22 Tel. 07941/ 684030

Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr

**Volkshochschule** Tel. 07941 / 684250

Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

### Soziales

**Pflegestützpunkt Hohenlohekreis**

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau  
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung  
auch in Öhringen, Poststr. 60,  
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de)

**Ökumenischer Hospizdienst**

**Region Öhringen e.V.**

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 / 648026, [info@hospizdienst-oehringen.de](mailto:info@hospizdienst-oehringen.de)

**Seniorentreff „Haus an der Walk“**

seniorentreff-oehringen@t-online.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

### Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 684300

**Öffnungszeiten Hallenbad im Rendel-Bad**

Montag geschlossen  
Dienstag 7 - 19 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7 - 21 Uhr  
Samstag 8 - 21 Uhr  
Sonntag, Feiertage 9 - 20 Uhr

**Öffnungszeiten Sauna im Rendel-Bad**

Montag geschlossen  
Dienstag (Damensauna\*) 11 - 22 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11 - 22 Uhr  
Samstag 10 - 22 Uhr  
Sonntag, Feiertage 10 - 20 Uhr  
Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der  
Öffnungszeiten

\*gilt nicht für Feiertage

### Wochenmarkt:

**Marktzeiten** von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr  
Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr

### Recycling

**Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße**

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr  
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr  
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf  
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-  
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

**Grüngutplatz Michelbach**

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

Dienstag 13 - 17 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr  
Freitag 10 - 17 Uhr  
Samstag 10 - 17 Uhr  
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von  
Reisig und Grüngut.

### Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910  
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr  
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr  
[baubetriebshof@oehringen.de](mailto:baubetriebshof@oehringen.de)

**Wasserwerk Golberg** Tel. 07941 / 38574  
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

**Kläranlage** (Rufbereitschaft) 0171 3827478



### Notrufe

**Notruf/Feuerwehr** Tel. 112  
**Polizei** Tel. 110  
**Giftnotrufzentrale** Tel. 0761 / 19240

### Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen  
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

**Notfallpraxis im Hohenloher Kranken-  
haus Öhringen**

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Tel. 116117  
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche** Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakonienkrankenhaus  
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,  
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr  
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Tel. 0761/120 120 00

**docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom**

**Online-Arzt** via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr  
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

**Apotheken-Notdienst** (siehe Innenteil der Ausgabe)

[www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

**Mobiz im Hauptbahnhof**

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr  
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

**Krankentransport**

Tel. 07941 / 19222

**Frauen- und Kinderschutzhaus**

**Hohenlohekreis** Tel. 07940 / 58954

**Kinder- und Jugendtelefon**

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

### Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an [sandra.schmiedt@oehringen.de](mailto:sandra.schmiedt@oehringen.de)  
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender)  
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





## Der Schlüssel

### Zum Gedenken an die Reichspogromnacht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



vor 85 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, brannten im ganzen Deutschen Reich und auch in Öhringen die Synagogen. 40 jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden von 1938 bis 1945 in unserer Stadt ermordet.

Am 10. November begeht der Verein „Gegen Vergessen. Für Demokratie e.V.“ in Öhringen eine Gedenkfeier zur Reichspogromnacht zu der ich Sie heute ganz herzlich einladen will. Wir

wollen uns an dem Tag daran erinnern, dass sich so ein gewaltiges Unrecht niemals wiederholt. Bei der Veranstaltung werden 40 Gedenkkerzen für die 40 ermordeten Juden aus Öhringen auf dem Marktplatz angezündet.

Der 9. November ist der Tag, an dem organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte, Gotteshäuser und Einrichtungen in Brand setzten. Tausende Jüdinnen und Juden wurden misshandelt, verhaftet oder getötet. Diese Nacht war der Beginn des größten Völkermordes in der Geschichte.

Auch in diesen Tagen herrscht Gewalt im Nahen Osten. Wir als Verwaltung mitsamt dem Öhringer Gemeinderat zeigen uns solidarisch mit Israel und bestürzt über die vielen Opfer – auf beiden Seiten.

Der Krieg in Nahost wird uns in der kommenden Zeit auch in Deutschland vor Herausforderungen stellen. Es ist wichtig zu betonen, dass wir in Öhringen jederzeit entschlossen Antisemitismus, Rassismus sowie Hass und Hetze entgegentreten.

Freundliche Grüße

Thilo Michler,  
Oberbürgermeister



**Aktuelles aus  
der Stadt Öhringen**

### Appell des Öhringer Gemeinderates: Gegen Antisemitismus, für Frieden und Demokratie



„85 Jahre nach der Reichspogromnacht 1938 hat das Thema Antisemitismus wieder erschreckende Aktualität – weltweit und damit auch in Deutschland. Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen verurteilt den Terrorangriff auf das israelische Volk. Ein religiös und rassistisch motivierter

Foto: pr

Angriff auf Menschen ist immer auch ein Angriff auf die Demokratie. Das ist die Lehre aus der Geschichte und die blutige Erfahrung

der Gegenwart. Das Existenzrecht des Staates Israel ist nicht verhandelbar. Ebenso wenig verhandelbar sind die Menschenrechte auf Leben, Gesundheit und Freiheit – der Israelis ebenso wie der Palästinenser. Im Bewusstsein der eigenen historischen Verantwortung aller Deutschen appelliert der Gemeinderat an die beteiligten politischen Kräfte, auf ein friedvolles Miteinander aller Religionen und Kulturen im Nahen Osten hinzuwirken. Und er appelliert an die Menschen in Öhringen, Hohenlohe und ganz Deutschland, dieses friedvolle Miteinander auch hier zu leben.“

### Einladung zum Gedenken zur Reichspogromnacht Wie sich das Leben der jüdischen Mitbürger in Öhringen veränderte



Foto: Gegen Vergessen für Demokratie e. V.

Jedes Jahr am 10. November findet um 18 Uhr die Gedenkfeier zum Geschehen der Reichspogromnacht in Öhringen statt. Veranstaltet wird die Gedenkstunde vom Verein „Gegen Vergessen für Demokratie e.V.“ und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen sowie der Realschule Öhringen. Auch Oberbürgermeister Thilo Michler begleitet den Gedenkabend. Das Reichspogromnachtgedenken findet an vier Stationen statt. Start ist auf dem Parkplatz Ledergasse unterhalb der ehemaligen Synagoge um 18 Uhr. Dort entzünden die Teilnehmer 40 Gedenkkerzen für die 40 ermordeten Öhringer Juden und tragen sie durch die Innenstadt bis zum Marktplatz. Dort werden sie auf dem Marktbrunnen abgestellt und brennen dort die ganze Nacht. Der Abschluss des Gedenkens findet ebenfalls auf dem Marktplatz/Eingang Stiftskirche statt. Die Musikgruppe Masei Tov begleitet den Gedenkabend musikalisch.

### Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. Oktober

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen tagte am Dienstag, 24. Oktober 2023 in der KULTURa. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen. (33 Gemeinderäte + Vorsitzender ab § Ö1, 34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab § Ö2, 33 Gemeinderäte + Vorsitzender ab § Ö6):



#### Kommunale Wärmeplanung

Der Gemeinderat nimmt den Vorentwurf des Berichts zur kommunalen Wärmeplanung einschließlich der elf vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf des Berichts zur kommunalen Wärmeplanung gemäß § 27 KlimaGf für die Dauer von zwei Wochen online auf der Homepage der Stadt Öhringen öffentlich auszulegen.

#### Beschaffung von IT-Standard Systemen - Auftragsvergabe

Einstimmig wird der Auftrag für die Beschaffung von IT-Standard Systemen an die Firma Technidata IT-Service GmbH, 88677 Markdorf zum Bruttoangebotspreis von 77.848,61 € erteilt.

#### Errichtung einer städtischen PV-Anlage auf der Feuerwache - Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Photovoltaikanlage wird mehrheitlich (34-Ja // 1-Befangen) an die Firma Solartechnik Römer GmbH & Co. KG, 74653 Künzelsau, zum Bruttoangebotspreis von 239.931,70 € vergeben.

### Neubau Grundschule Limespark - Auftragsvergaben

Nach einstimmigem Beschluss wurden Aufträge vergeben: Der Auftrag für die Allgemeine Möblierung wird an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 97941 Taubertschloßheim zum Bruttoangebotspreis von 818.258,88 € vergeben. Das Nachtragsangebot der Firma Winline GmbH in Höhe von 64.260,00 € brutto wird beauftragt.

### HGÖ - Auftragsvergaben

Einstimmig wurden Aufträge vergeben: Der Auftrag für die Stark- und Schwachstromanlagen am Bauteil C HGÖ wird an die Firma Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co.KG, 74564 Crailsheim zum Bruttoangebotspreis von 1.628.572,00 € vergeben. Der Auftrag für die Erdungs- und Blitzschutzanlage am Bauteil C HGÖ wird an die Firma Walter Blitzschutztechnik GmbH, 77866 Rheinau zum Bruttoangebotspreis von 26.311,73 € vergeben. Der Auftrag für den Aufzug am Bauteil C HGÖ wird an die Firma KONE GmbH, 30179 Hannover um Bruttoangebotspreis von 83.064,38 € vergeben.

### Vergabe von Baumpflegearbeiten - Bezirk 0.02 (Bereiche rund um den Verrenberger Weg, Sichert, Westallee, Dresdener Straße sowie Friedhof)

Mehrheitlich beschlossen (33-Ja // 1-Enthaltung) wurde der Auftrag für die Baumpflegearbeiten – Bezirk 0.02 – an die Firma Holzwarth Baumpflege & Gartengestaltung GmbH, 71566 Althütte zum Bruttoangebotspreis von 85.096,90 € vergeben.

Die beabsichtigte **Neuabgrenzung der Wahlbezirke in Öhringen** (zur Europa- und Kommunalwahl 2024) wurde zur Kenntnis genommen.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21.11.2023 um 19 Uhr in der KULTURa statt.**

### Standesamt am 07.11. geschlossen

Das Öhringer Standesamt ist am Dienstag, den 7. November, ganztägig wegen einer Schulung geschlossen.

### Ortschaftsratsitzung Michelbach am 06.11., 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach am Montag, 06.11.2023 um 19.30 Uhr, Ort: Gäwelekeller

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Bürgeranfragen
- TOP 2: Baugebiet Göckes, u.a. Einweihung – kurzer Rückblick
- TOP 3: Seniorenfeier am 01. Advent (03. Dezember 2023)
- TOP 4: Kommunalwahlen am 09. Juni 2024
- TOP 5: Informationen des Ortsvorstehers
- Top 6: Anfragen der Ortschaftsräte

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hornung, Ortsvorsteher

### Aus den analysierten möglichen Varianten vorgeschlagene Neuabgrenzung der Wahlbezirke ab 2024

#### Bisheriger Wahlbezirk

B 101 KULTURa dazu Teilbereich von WB 103 Alte Turnhalle  
WB 102 Hungerfeldschule + WB 111 Kiga RosenBERG  
WB 103 Alte Turnhalle + WB 109 Haus an der Walk reduziert um Teil des WB 103  
WB 104 HGÖ (mit Mannlehenfeld)  
WB 105 August-Weygang-Gem.-Schule (mit Kesseläcker)  
WB 106 Schillerschule + WB 107 Römerbadhalle aber WB 106 reduziert ab Meisterhausstr.  
WB 108 Kiga RosenWEG + Teil von WB 106  
WB 110 Realschule + WB 113 Kiga Röntgenstraße  
WB 112 Kiga Kornblumenstr. + WB 114 „ARCHE“  
WB 115 Kiga Limespark ohne Mannlehenfeld, aber + Kesseläcker

#### Gesamtsumme

#### Einwohner

ca. 2.262 Einwohner  
ca. 2.145 Einwohner  
  
ca. 1.928 Einwohner  
ca. 2.140 Einwohner  
ca. 1.337 Einwohner  
  
ca. 1.539 Einwohner  
ca. 1.798 Einwohner  
ca. 1.892 Einwohner  
ca. 2.390 Einwohner  
  
ca. 2.084 Einwohner

**ca. 19.515 Einwohner  
(Realitätsprüfung:  
Stand 30.06.2023:  
Kernstadt 19.787 Ewo.)**

#### Wahlberechtigte

ca. 1.600 Wahlberechtigte  
ca. 1.593 Wahlberechtigte  
  
ca. 1.523 Wahlberechtigte  
ca. 1.560 Wahlberechtigte  
ca. 1.241 Wahlberechtigte  
  
ca. 1.269 Wahlberechtigte  
ca. 1.500 Wahlberechtigte  
ca. 1.499 Wahlberechtigte  
ca. 1.824 Wahlberechtigte  
  
ca. 1.625 Wahlberechtigte

**ca. 15.234 Wahlberechtigte  
(Realitätsprüfung:  
Stand September 2023:  
Kernstadt 15.234 Wahlberechtigte)**

### Ortschaftsratsitzung Büttelbronn

14.11., 19.30 Uhr

Einladung zur 19. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Dienstag, 14.11.2023 um 19.30 Uhr im Rathaus Untermaßholderbach.

#### Tagesordnung:

- Fragestunde der Einwohner
- Protokollverlesung
- Seniorenfeier
- Weihnachtsbäume
- Kommunalwahl 2024
- Tempo 30
- Homepage
- Verschiedenes

gez. Ortsvorsteher  
Dieter Gronbach

### Neuabgrenzung der Wahlbezirke in Öhringen

#### Reduzierung von 15 auf 10 Wahlbezirke in Öhringer Kernstadt zur Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Die Stadtverwaltung möchte die bisherigen Wahlbezirksabgrenzungen in Öhringen neu abgrenzen und damit vergrößern. Die Neuabgrenzung reduziert die Zahl der Wahlbezirke in der Kernstadt Öhringen von bisher 15 auf 10. Damit wären erhebliche Vereinfachungen verbunden, wie z. B. weniger benötigte Wahlhelfende (152 statt 192). Durch die Reduzierung würde die Wahlhelfendengewinnung deutlich erleichtert. Auch durch die stetig wachsenden Zahl von Briefwählern und aufgrund der Vereinfachung der Wahlhandlung der Gemeinderatswahl durch den Wegfall der unechten Teilortswahl, geht die Verwaltung davon aus, dass auch in den nun größeren Kernstadtwahlbezirken der Andrang im Wahllokal durch die vorhanden ehrenamtlichen Wahlhelfer zu bewältigen ist.

#### Hintergrund

Bisher war Öhringen in 24 allgemeine Wahlbezirke aufgeteilt (und einen Briefwahlbezirk), wovon neun allgemeine Wahlbezirke die Öhringer Ortsteile darstellen und die Kernstadt Öhringen in 15 allgemeine Wahlbezirke aufgeteilt war. Aufgrund der Ortschaftsratswahlen können die bestehenden neun Teilorts-Wahlbezirke nicht verändert werden. Daher sollen in der Neuabgrenzung nur die 15 allgemeinen Wahlbezirke in der Kernstadt Öhringen zu zehn Bezirken neu geordnet werden.

Laut Kommunalwahl-Ordnung soll kein Wahlbezirk mehr als 2.500 Einwohner umfassen. Dazu soll die Lage des Wahlraums verkehrsgünstig und zentral sein. Nach einer Analyse der Einwohnerverteilung in Öhringen wurde versucht die Wahlbezirke so neu abzugrenzen, dass die genannten gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind und die Neuabgrenzung auch wieder für die nächsten 10 bis 15 Jahre Bestand haben kann.

## Ortschaftsratssitzung Ohrnberg 16.11., 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am Donnerstag, 16.11.2023 um 20:00 Uhr, Ort: Rathaus Ohrnberg.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bürgeranfragen

TOP 3: Informationen des Gemeinderats

TOP 4: Kommunalwahlen 2024

TOP 5: Kommunale Wärmeplanung

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers

TOP 7: Anfragen der Ortschaftsräte

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schulz, Ortsvorsteher

## Feierlaune: 522 Senioren singen in der KULTURa mit Hansy Vogt

**Herbstliche Seniorenfeier der Stadt Öhringen bot wieder eine gelungene Show und Herzenswärme. OB Thilo Michler und Stadtseniorenrat informierten. Geselligkeit und Wertschätzung für Lebensleistung der Senioren im Vordergrund.**

Die Herbstliche Seniorenfeier der Stadt Öhringen in der KULTURa am Samstag, den 21. Oktober wärmte wieder die Herzen. 522 Seniorinnen und Senioren genossen einen bunten Nachmittag bei Showprogramm mitsamt Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein. SWR-TV-Entertainer und Moderator Hansy Vogt sorgte mit Witzen, Liedern und viel Wertschätzung für das Publikum für zufriedene Gesichter. Seine Komikfigur Frau Wäber brachte den Saal zum Lachen. Die TSG Öhringen Rollatorgruppe und das Team vom Kinderturnen zeigten eine sportlich-tänzerische Performance.



Wertschätzung und Zusammenhalt werden bei der Seniorenfeier großgeschrieben. Anna Jäger bekam zum 83. Geburtstag während der Seniorenfeier ein Geschenk von Oberbürgermeister Thilo Michler überreicht

„Ich freue mich sehr, sie zur Seniorenfeier der Stadt Öhringen begrüßen zu dürfen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, hier und heute ihre Lebensleistung zu würdigen und ihnen einen tollen und unbeschwerten Nachmittag in diesen von Krisen gebeutelten Zeiten zu bieten“ begrüßte OB Thilo Michler das Publikum. „Genießen sie nicht nur Kuchen, Kaffee, Wein und Brezeln, sondern auch die tolle Show und vor allem Geselligkeit, Gespräche und das wichtige Zusammensein in der Gemeinschaft.“

522 Karten hatte Angelika Bolz, die Organisatorin der Seniorenfeier vom Büro des Oberbürgermeisters, herausgegeben. „Ich freue mich sehr, dass alles reibungslos verlaufen ist. Besonders danke ich den 45 Ehrenamtlichen, u. a. aus Stadtverwaltung und Gemeinderat, die heute die Seniorinnen und Senioren an den Tischen bedienen“, sagte Angelika Bolz. Seit 1977 ist sie bei jeder Seniorenfeier dabei. 2008 übernahm sie die Organisation und füllte auch dieses Jahr das bunte Programm mit lauter Highlights.

## Hansy Vogt wärmt die Herzen



Hansy Vogt führte mit viel TV-Star Hansy Vogt sorgte als Ko-Charme und Witz durch den mikfigur Frau Wäber für kräftige Nachmittage Lacher

TV-Star Hansy Vogt führte professionell und mit viel Charme durch die Seniorenfeier. „Jeder Mensch braucht etwas fürs Herz. Lassen sie uns heute die Alltagsorgen vergessen und uns am Leben und der Gemeinschaft freuen“, sagte Hansy Vogt und brachte getreu diesem positiven Motto einen Schlagerhit nach dem anderen. Im Jahr 1998 entwickelte er für das Fernsehen die Komikfigur Frau Wäber, die seitdem regelmäßig in den TV-Sendungen Fröhlicher Alltag (SWR), Immer wieder sonntags (Das Erste) sowie Schwaben weissblau (BR) zu sehen ist. Auch auf der KULTURa-Bühne war die ganz in Pink gekleidete Frau Wäber mit Schürze, Hut und ihren lustigen Anekdoten eines der Programm-Highlights.



Die Rollatorsportgruppe der TSG Öhringen tanzte beschwingt zu „Rock around the clock“

## Sporteinlagen der TSG Öhringen

Die TSG Öhringen, der größte Sportverein in Hohenlohe, feiert dieses Jahr 175-jähriges Bestehen. Um dieses Jubiläum in Erinnerung zu rufen, zauberte die Kinderturngruppe der TSG Öhringen unter der Leitung von Uschi Greth-Zubke eine tolle Sporteinlage auf die Bühne. Die Rollatorgruppe vom Reha-Sport unter der Leitung von Rainer Gänssler und seinem Vertreter Michael Kaczun, tanzte beschwingt und mit viel guter Laune zu „Theo wir fahr'n nach Lodz“ und zeigte wie viel Muskelkraft und Schwung noch in ihnen steckt.

Oberbürgermeister Thilo Michler präsentierte laufende Projekte in der Großen Kreisstadt wie HGÖ- und Krankenhaus-Neubau, die neue Grundschule im Limespark, das Integrationsprojekt der Hoffnungshäuser, den Neubau der Feuerwehr am Pfaffenmühlweg und Aktivitäten des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt“ oder der Fachkräfteinitiative Hohenlohe Plus.

„Wir machen unsere Hausaufgaben und bringen Öhringen jeden Tag voran“, sagte der OB und gab gleich einen Ausblick auf anstehende Termine wie den Weihnachtsmarkt an den ersten drei

Adventswochenenden oder den Pferdemarkt am 18. und 19. Februar 2024. Anna Jäger aus Untersöllibach feierte bei der Seniorenfeier ihren 83. Geburtstag und bekam vom OB ein kleines Geschenk überreicht.

#### Stadtseniorenrat:

#### Mehr Mobilität mit Seniorenmobil und neuer E-Rikscha

Steffi Feiler und Harald Specht vom Stadtseniorenrat stellten die Arbeit des gewählten achtköpfigen Gremiums als Interessenvertretung der Senioren vor. Ein wichtiger Punkt ist ihr Engagement für mehr Mobilität. „Die neue E-Rikscha ist unser Herzensprojekt und wir sind sehr froh, dass sie nun realisiert werden konnte.“



Harald Specht (l.) und Steffi Feiler (r.) vom Stadtseniorenrat präsentierten aktuelle Projekte



Der Stadtseniorenrat stellte sein neues Mobilitätsprojekt, die E-Rikscha, vor

Mit ihr können sich Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr Radfahren können, wieder den Wind durch die Haare wehen lassen“, freute sich Steffi Feiler und rekrutierte gleich direkt von der Bühne neue Rikschapiloten: „Kommen sie ins Team!“ Die Rikscha ergänzt das Angebot des Seniorenmobils. „Nur durch die Hilfe von rund 20 Seniorenmobilisten, können wir das kostenlose Angebot des Seniorenmobils anbieten, auch in den Ortsteilen“, dankten Feiler und Specht. Sie informierten ebenfalls über Aktivitäten des Stadtseniorenrates im Haus an der Walk: Ob Kaffeestunden, Vorträge, Ausflüge – der Stadtseniorenrat ist die Stimme der Seniorinnen und Senioren der Stadt. Abschließend ließen sie es sich nicht nehmen, ein großes Dankeschön auszusprechen: „Ein herzliches Danke an sie alle für ihren Beitrag zum Wohl unserer Gesellschaft. Als Großeltern, bei der Pflege von Angehörigen oder Ehepartnern und darüber hinaus im Ehrenamt, im Verein, in der Kirche, in der Demenzgruppe, Nachbarschaftshilfe oder als Leihoma und Leihopa. Wichtig ist das Ehrenamt in der Stadt und auf dem Land!“

Der Stadtseniorenrat stellte sein neues Mobilitätsprojekt, die E-Rikscha, vor



Voller KULTURa-Saal: 522 Karten wurden für die Seniorenfeier 2023 ausgegeben  
Fotos: Stadt Öhringen

Zum Finale stimmte Hansy Vogt mit allen Gästen das Lied „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ an. Der gemeinsame Gesang füllte nicht nur den Raum, sondern auch die Herzen. „So schön wie dieses Jahr, war es schon lange nicht mehr“, lobte abschließend eine glückliche Seniorin.

Die nächste Seniorenfeier findet am 19. Oktober 2024 statt.

#### Info: Mobilitätsangebot des Stadtseniorenrates

##### • Seniorenmobil für Senioren ab 63 Jahren

Buchung: dienstags 10 bis 12 Uhr, Tel.: 07941/985730

Fahrzeiten:

mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr,

donnerstags 9 bis 18 Uhr.

Keine Buchung über den Anrufbeantworter möglich.

##### • Fahrrad-Rikscha für Senioren ab 60 Jahren

Fahrtzeit: ca. 30 Minuten durch den Hofgarten oder die Cappelalae.

Anmeldung bei Gerd Jungk, Montag - Freitag 10 -12 Uhr, Mobilnummer: 0173/96 99 372.

Startplatz beim Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

Die ehrenamtlichen Fahrer freuen sich über eine Spende.

#### Einweihung der Hoffnungshäuser: Zeichen für Integration und Gemeinschaft

**Drei Häuser mit 20 Wohnungen bieten Platz für über 60 Menschen. Nachhaltiges und integratives Konzept. Engagement von Bürgerinnen und Bürgern erwünscht.**

Die Hoffnungsträger Stiftung eröffnete am 28. Oktober offiziell drei neue „Hoffnungshäuser“ in Öhringen und setzte damit ein Zeichen für Integration und Gemeinschaft in der Region. Oberbürgermeister Thilo Michler und Marcus Witzke, Vorstand der Hoffnungsträger Stiftung, haben die Hoffnungshäuser in einer Feierstunde ihrer Bestimmung übergeben. Die Hoffnungshäuser bieten Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, und in Deutschland sozialisierten Menschen die Möglichkeit, unter einem Dach zu leben und das Zusammenleben gemeinsam zu gestalten.



Großes Interesse für moderne Integrationsarbeit: Rund 250 Gäste waren bei der offiziellen Einweihung der Hoffnungshäuser an der Kuhallmand anwesend

Zur offiziellen Eröffnung waren Bewohnerinnen und Bewohner, Nachbarn und interessierte Menschen aus Öhringen eingeladen. „Wir sind der Überzeugung, dass Integration kein Selbstläufer ist, sondern nur mit dem Engagement von vielen Beteiligten gelingen kann“, sagt Marcus Witzke, Vorstand der Hoffnungsträger Stiftung. Sie hat die Häuser in Öhringen gebaut. Er rief die Menschen aus der Nachbarschaft und aus Öhringen auf, sich einzubringen und den Prozess mitzugestalten. Witzke dankte besonders der Stadt Öhringen für die Unterstützung und Förderung. Er dankte auch der Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung für ihren erheblichen Beitrag, der Friedrich-Kriwan Stiftung, die einen Teil der sozialpädagogischen Betreuung finanziert sowie der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die die Ausstattung der Gemeinschafts- und Begegnungsräume übernommen hat. Die drei Stiftungen tragen durch ihre Unterstützung einen wesentlichen Baustein zum Gelingen

der Integration bei. Die jetzt eröffneten drei Hoffnungshäuser in der Kuhallmand bieten eine nachhaltige, integrative Wohnmöglichkeit für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen. In den 20 Wohnungen, darunter 15 bereits vermietete, zwei kurz vor der Vermietung stehende und zwei weitere, die bereits vergeben sind, ist die Vielfalt der Bewohner beeindruckend. Aktuell leben 63 Personen in den Häusern, wobei sich etwa 40 Prozent aus der Aufnahmegemeinschaft und 60 Prozent geflüchteten Bewohnern zusammensetzen. Insgesamt sind 32 Kinder und 31 Erwachsene in den Hoffnungshäusern zuhause, so dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Generationen sichergestellt ist. Die Hoffnungshäuser sind dauerhafte, nachhaltige Gebäude, die in Holzmodulbauweise und vielfach ausgezeichnete Architektur realisiert wurden. Anders als Container oder geschlossene Einheiten sind die Hoffnungshäuser eine Bereicherung für die Umgebung und die Gesellschaft.

Die Bewohner gestalten ihr Zusammenleben gemeinsam, unterstützt durch die Standortleitung und Sozialarbeit. Die Hoffnungsträger Stiftung möchte nicht nur Wohnraum schaffen, sondern auch Brücken zwischen den Menschen bauen, um Vorurteile und Ängste abzubauen und echte Beziehungen zu schaffen. Diese Initiative ist ein wichtiger Schritt in Richtung Integration und Gemeinschaft, der zeigt, wie durch offene Türen und offene Herzen Verbindungen zwischen Menschen geschaffen werden können. Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 setzt die Hoffnungsträger Stiftung erfolgreich auf ihre Mission, Menschen in Deutschland und weltweit Hoffnung und Perspektiven zu bieten. In Deutschland sind bereits 32 Hoffnungshäuser an 10 Standorten in Baden-Württemberg entstanden, die insgesamt 735 Bewohnerinnen und Bewohner beherbergen. Die Hoffnungsträger Stiftung plant das erfolgreiche Konzept weiter auszubauen, ist dabei jedoch auf die Unterstützung von Fördergeldgebern und Spendern angewiesen.



Begegnungen auf der selbst tragenden „Leonardo Brücke“: OB Thilo Michler zusammen mit einer afghanischen Bewohnerin der Hoffnungshäuser, die erfolgreich die 7. Klasse der Realschule absolviert  
Fotos: Stadt Öhringen

### Über die Hoffnungsträger Stiftung:

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde im Jahr 2013 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in Deutschland und weltweit Hoffnung und eine Perspektive zu bieten. Mit ihren Hoffnungshäusern setzt die Stiftung ein Zeichen für erfolgreiche Integration und das harmonische Zusammenleben verschiedener Kulturen. Die Hoffnungshäuser sind nachhaltige, integrative Wohnprojekte, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen zusammenbringen und durch verlässliche Beziehungen den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Die Hoffnungsträger Stiftung ist auf die Unterstützung von Fördergeldgebern und Spendern angewiesen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

[www.hoffnungstraeger.de](http://www.hoffnungstraeger.de)

### Neubau der Hoffnungshäuser: Interview mit Oberbürgermeister Thilo Michler

#### Wie ist die derzeitige Lage auf dem Wohnungsmarkt in Öhringen?

Öhringen ist eine attraktive Stadt mit historischer Altstadt, Autobahnanschluss und guten Arbeitsplätzen. Von daher ist die Nachfrage

nach Wohnraum in den letzten Jahren immer sehr groß gewesen. Ich bin jetzt 14 Jahre in Öhringen Oberbürgermeister: Als ich im Amt anfang, hatten wir 22.000 Einwohner, jetzt sind wir bei 25.000 Einwohnern, die Bauplätze wurden uns in den letzten Jahren aus der Hand gerissen. Allerdings ist sozialer Wohnungsbau aufgrund des Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum inzwischen ein großes Thema und auch das Thema Flüchtlingsunterbringung ist akut. Von daher haben wir eine angespannte Wohnsituation, wie glaube ich überall in Deutschland.

#### Das heißt, der Bedarf an Sozialwohnungen ist deutlich größer als der Bestand?

Ein deutliches „Ja“, der Bedarf ist riesig. Im Mai mussten wir 45 Flüchtlinge in einer Turnhalle unterbringen. Eigentlich brauchen wir diese für den Sportunterricht und für Vereine, aber wir hatten keine andere Möglichkeit, um der Not zu begegnen. In der Turnhalle müssen die Flüchtlinge übergangsweise leben – nur von Trennwänden geschützt. Das ist nicht optimal, aber es gab keine andere Lösung.

#### Sie haben sich entschieden die Hoffnungshäuser nach Öhringen zu bringen. Was erwarten sie von dem neuen Wohnprojekt, das jetzt eingeweiht wurde?

Nach dem Tatort am Sonntagabend kommen normalerweise die Nachrichten. Da habe ich einen Beitrag über die Hoffnungshäuser gesehen. Dieser Film hat mich begeistert, zumal Integration ein komplexes Thema ist. Das dabei verfolgte Integrationskonzept hat mich absolut überzeugt. Deshalb habe ich gleich mit der Geschäftsleitung Kontakt aufgenommen. Die Gespräche waren von Anfang an sehr gut. Natürlich brauchen wir als Stadt auch die entsprechenden Flächen und Unterstützung aus der Bürgerschaft. Was das Thema Integration angeht, kenne ich aber kein besseres Konzept als das Projekt der Hoffnungshäuser. Wir haben die Häuser in einem Mischgebiet in der Nähe des Friedhofs mit Grünblick errichten lassen. Die Fläche ist groß genug für drei Mehrfamilienhäuser und liegt direkt neben einem Wohngebiet. Es sind nur 500 Meter bis zur Innenstadt, alles ist fußläufig erreichbar, man braucht kein Auto. Von daher würde ich sagen, es ist eine gute Wohnlage, wo Austausch und ein aktives Leben möglich ist.

#### Warum haben sie es als Oberbürgermeister befürwortet, mit den Projektentwicklern der Hoffnungsträger Stiftung zu bauen. Was spricht Sie an dem Konzept an?

Mich begeistert das Konzept, damit Integration gelingt: Die Mischung aus Deutschen und Menschen mit Migrationshintergrund. Das ist eine gute Mischung. Ich bin überzeugt, wenn wir es so machen, ist die Perspektive da die Menschen zu integrieren. Wir brauchen Zuwanderung, wir brauchen die Arbeitsplätze. Ich kann die Hoffnungsträger Stiftung nur in höchsten Tönen loben. Sie haben jahrelange Erfahrung. Außerdem gefällt mir die nachhaltige Architektur: Das, was die HT Projektentwicklung macht, ist nach meiner Ansicht „1A“ und hat deshalb meine volle Unterstützung.

#### Wie war der politische Entscheidungsprozess? Welches Projekt haben Sie angeschaut?

Wir waren mit dem Gemeinderat zu einem Besuch auf dem Campus in Straubenhardt, der kurz vorher in Betrieb gegangen ist. Nach dieser Besichtigung sind wir zum Ergebnis gekommen, dass dieses Konzept auch für uns in Öhringen richtig ist. Es wurde dann mit einer riesengroßen Mehrheit im Gemeinderat so verabschiedet.

#### Nun ist das Thema Akzeptanz ein kritischer Punkt. Welche Reaktionen von Bürgern haben Sie selbst erlebt?

Als wir das Projekt ausgeschrieben haben, hatten wir 40 Plätze für Deutsche und 40 Plätze für Nichtdeutsche. Was uns bei der Bewerbung von künftigen Bewohnern im Campus sehr überrascht hat: Wir hatten doppelt so viele Deutsche, und vier- bis fünfmal so viele mit Migrationshintergrund, die in einem der Mehrfamilienhäuser wohnen wollen. Daran sieht man den großen Bedarf. Es gab aber auch etwas Neid, weil die Architektur so besonders ist. Einige Bürger fanden das Projekt zu schön und meinten, sie hätten auch eine solche Wohnlage verdient.

## **Ich habe gehört, dass sie noch weitere Häuser mit der HT Projektentwicklung bauen wollen. Was war der Auslöser: Die große Nachfrage von Bürgern oder das Konzept?**

Beides. Die Mischung stimmt. Wir sind bereits im Bebauungsplanungsverfahren und mit den Hoffnungsträgern im Gespräch, an zwei oder drei weiteren Standorten so einen Campus mit Sozialwohnungen zu bauen. Als Stadt gefällt uns die Architektur und auch die Wohnform. Gleichzeitig ist der Bedarf riesengroß. Unser Ziel ist es mit weiteren Standorten weiterzumachen. (Das Interview führte Rainer Wälde)

## **Jetzt schon vormerken:**

### **Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert Groß und Klein**

#### **Bähnlefahren, Weihnachtsgeschichten und Geschenkideen. Lassen Sie sich verzaubern!**

Der Öhringer Weihnachtsmarkt lädt an den ersten drei Adventswochenenden zum Besuch im Herzen der Stadt ein. Ob Geschenkideen, Plätzchenduft oder besinnliche Musik: Auf dem historischen Marktplatz, im gemütlichen Schlosshof und dem festlich geschmückten Schlosskeller findet man alles, was das Weihnachtsherz begehrt.



### **Eintauchen in eine Märchenwelt**

Das beliebte Dampfbähnle dreht gemütlich auf dem Marktplatz seine Runden. Der prächtige Weihnachtsbaum mit Krippe und festlich dekorierte Hütten sorgen für Weihnachtsstimmung. Von den Öhringer Kindergärten liebevoll geschmückte Tannenbäume säumen die Marktstraße. Historische Krippen in den Schaufenstern laden zum besinnlichen Flanieren ein. Märchenhaft sind auch die Gewinne bei der diesjährigen Öhringer Glücksscheinaktion. Als Dankeschön für den weihnachtlichen Einkauf erhalten die Kunden in den teilnehmenden Geschäften der Innenstadt, aber auch im Ö-Center und im Steinsfelde die Gewinnlose geschenkt.



*Auch das beliebte Dampfbähnle dreht auf dem Weihnachtsmarkt seine Runden  
Bildquelle: Stadt Öhringen*

Besonders Kinderaugen strahlen in Öhringen. In der kompletten Innenstadt stehen Märchenkisten mit beweglichen Figuren und Darstellungen. Der Weihnachts-Geschichten-Wagen lädt in

gemütlicher Atmosphäre zum Lauschen von spannenden Erzählungen ein. Stimmungsvoll ist die Aktion „Leuchten für Öhringen“, bei der Schulklassen oder Vereine an den drei Adventswochenenden Lichtmotive im Hofgarten legen. In den historischen Räumen des Schlosses ist während der Öffnungszeiten die beliebte Modelleisenbahnausstellung zu sehen. Dieses Jahr neu ist die gemütliche Lesecke für alle Lesefans im Schlosskeller mit Bücherregalen und einem Bücherflohmarkt.

Aktuelle Informationen gibt es immer auf [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)

## **Neubau Hohenlohe-Gymnasium im April 2024 fertig**

### **Tag der offenen Tür am 19. Juli 2024**

Von außen ist der Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums in der Weygang Straße fertig: Das bunte HGÖ-Logo hängt neben dem Eingang an der Ostseite, Bäume sind gepflanzt und das Gelände gepflastert. Innen stehen auch schon Tische und Stühle in den oberen Klassenzimmern, Internet-Leitungen sind verlegt, bunte Klassenzimmertüren und Waschplätze säumen die Gänge. Hier und da sind Wände aber noch nicht vollständig geschlossen, denn die Trockenbauarbeiten gehen nicht so schnell voran wie geplant.

Im Januar 2021 war offizieller Baubeginn am HGÖ. Die Grundsteinlegung folgte am 28.04.2021, am 12.07.2022 war Richtfest. Startschuss für die Nutzung des Neubaus sollte zum Schuljahr 2023/24 sein. Nun verschiebt sich der Eröffnungstermin auf April 2024. Grund dafür ist Personalmangel bei der Trockenbaufirma. „Über 500 Schriftverkehre sind dazu ausgetauscht worden“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. „Am Schluss blieb uns wegen Nichterfüllung der Leistung nur übrig, der Firma zu kündigen und neu auszuschreiben.“



*Innenansicht vom Treppenhaus des HGÖ-Neubaus, das als Veranstaltungsräum und zentraler Treffpunkt dienen wird*



*Von außen schon fertig: Eingang an der Ostseite*

Nach den Querelen mit der Baufirma legten OB Thilo Michler, HGÖ-Schulleiter Frank Schuhmacher und Bauverantwortliche nun den neuen Zeitplan für die HGÖ-Baustelle fest. Am 5. April 2024 soll der Neubau fertig sein. In den Osterferien findet der Umzug vom C-Bau in den Neubau statt, sodass der erste Schultag am 8. April bereits in den neuen Räumen stattfinden kann. Danach beginnt die Sanierung vom C-Bau. Sie soll bis Ende 2025 laufen. Der Abbruch vom A-Bau folgt voraussichtlich im Sommer 2026. Der B-Bau wird zudem mit kleineren Umbaumaßnahmen vor



allem hinsichtlich des Brandschutzes und Elektrotechnik ertüchtigt. Die Container am Parkhaus Alte Turnhalle bleiben zunächst stehen. Es gibt Gedanken für Nachnutzungen der Container, vor Anfang 2026 ist aber von keiner anderen Nutzung auszugehen.

Am Dienstag, 16. April 2024, findet im Neubau die Einweihung mit Verantwortlichen aus Verwaltung und Gemeinderat statt. Für Bürgerinnen und Bürger wird das Gebäude bei einem „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 19. Juli, den ganzen Nachmittag lang geöffnet. Das Wochenende steht unter dem Motto „Bildung“, denn einen Tag danach am Samstag, 20. Juli, feiert die Realschule ihren 60. Geburtstag mit einem großen Fest.

Die Verzögerung bringt gestiegene Baukosten mit sich. Geplant waren 45 Millionen Euro. Mittlerweile geht die Stadt von 47 bis 50 Millionen Euro aus. Das neue HGÖ ist derzeit, neben dem Krankenhausneubau für 100 Millionen Euro, das größte Bauprojekt in Öhringen.

Das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (kurz: HGÖ) ist das allgemeinbildende Gymnasium der Großen Kreisstadt Öhringen mit einem naturwissenschaftlichen und einem sprachlichen Profil. Es wurde um 1545 gegründet. 2022 unterrichten rund 90 Lehrkräfte 1.217 Schülerinnen und Schüler. Damit ist die Schule eine der größten im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart. Der Einzugsbereich erstreckt sich weit über die Stadtgrenzen auf den gesamten Hohenlohekreis.



Bereit für den Einzug im April 2024: Mobilier im Klassenzimmer



Innenansicht Flur mit Waschtisch  
Fotos: Stadt Öhringen

## Info:

### Sanierung Ortsdurchfahrt Cappel im Jahr 2024

Die Ortsdurchfahrt Cappel (L 1036) wird im Jahr 2024 einer großen Sanierung unterzogen. Die Arbeiten finden voraussichtlich von Juli 2024 bis Ende 2025 statt. Zwischen der Abfahrt Hornbergstraße und der Abfahrt Untersteinbacher Straße wird zunächst die Brücke über den Epbach saniert. Danach folgt die Erneuerung der gesamten Straße, mitsamt Fahrbahndecke und Verkehrslagen. Im Zuge der Bauarbeiten werden neue Stromleitungen sowie Wasser- und Abwasserrohre verbaut. Ab der Bachstraße wird ein neuer Fuß- und Radweg angelegt, der bis zur Anbindung Radweg Cappelbergstraße verlängert wird. In Zukunft kann dieser bis nach Neuenstein ausgebaut werden. Ob das passieren wird, obliegt allerdings dem Regierungspräsidium, da es sich um eine Landesstraße handelt.

### Sanierungs-Fahrplan/Vollsperrung Ende 2025 notwendig

Im ersten Schritt der Sanierungsarbeiten wird die Epbach-Brücke abgerissen und komplett erneuert. Dabei entsteht zunächst eine neue Fuß- und Radwegbrücke neben der alten Epbach-Brücke. **Danach wird stadteinwärts die Fahrbahn gesperrt.** Stadtauswärts können die Autos während der Bauzeit die neue einspurige Rad- und Fußwegbrücke nutzen. Fernverkehr wird weiträumig umgeleitet. Wenn der neue Fahrbahnbelag im Herbst 2025 verlegt wird, muss die gesamte Straße für ca. vier Wochen voll gesperrt werden. Dann ist leider eine weiträumige Umfahrung notwendig. Alle Zeitangaben stehen unter Vorbehalt.



Die Ortsdurchfahrt Cappel wird nächstes Jahr 1,5 Jahre lang saniert. Hier: die marode Brücke über den Epbach

Foto: Stadt Öhringen

## Elf Maßnahmen für zukunftsfähige Wärmeversorgung

### Kommunale Wärmeplanung - Öhringens Wärme wird klimaneutral. Geben Sie Rückmeldung bis 19. November. Wärmeplanung muss bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

In der Gemeinderatssitzung am 24. Oktober beschäftigte sich der Öhringer Gemeinderat mit dem Bericht zur kommunalen Wärmeplanung. Die Stadt Öhringen ist gemäß dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen und beim zuständigen Regierungspräsidium einzureichen. Der kommunale Wärmeplan ist ein zentrales Instrument, um das Handlungsfeld Wärme innerhalb einer nachhaltigen Stadtentwicklung gestalten zu können. Ziel ist eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040.

Der Wärmeplan ist informell und dient als strategische Grundlage für die Wärmewende. Das Projekt startete im April 2022 und ist bereits weit fortgeschritten. Bis Ende dieses Jahres muss es abgeschlossen sein. Mit dem Beschluss des kommunalen Wärmeplans ist noch kein verbindlicher Ausbau des Fernwärmenetzes in Öhringen eingeleitet.



Eine der elf Maßnahmen zur klimaneutralen Wärmeerzeugung ist der verpflichtende Anschluss an Fernwärme im Limespark C und E  
Foto: Stadt Öhringen

### Elf konkrete Maßnahmen

Der Wärmeplan schlägt bereits die ersten elf Schritte für den Wandel zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung in Öhringen vor. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen soll in den kommenden fünf Jahren begonnen werden, einige Maßnahmen laufen bereits. Der Maßnahmenkatalog wurde von greenventory im Rahmen eines Workshops gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Öhringen erarbeitet.

### Maßnahmen für bestehende Wärmenetze und innerhalb der Eignungsgebiete

1. Mögliche Verlegung einer Biogasleitung aus Untermaholderbach zur Heizzentrale vom Krankenhaus.
2. Ausweisung der Baugebiete „Limespark C“ und „Limespark E“ als Wärmenetzvorranggebiete mit Anschluss- und Benutzungszwang an Fernwärme.
3. Wärmenetzausbau des Bestandsnetzes in Richtung Kita Friedenshort.
4. Wärmenetzausbau des Bestandsnetzes in Richtung Hungerfeldschule.
5. Verbindungsleitung zwischen den Bestandsnetzen „Innenstadt“ und „Krankenhaus“.
6. Verbindungsleitung vom Krankenhaus über Wollreffenweg Richtung Limespark und Anschluss an das im Limespark geplante Kraftwerk.
7. Flusswärmenutzung aus der Ohrn zur Netzeinspeisung in der Nähe des Freibads.
8. Abwärmenutzung vom Klärwerk.

## Maßnahmen für Einzelgebäude

9. Ausbau Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften. Die Stadt Öhringen setzt sich hierbei in ihrer Beispielfunktion als Kommune die Selbstverpflichtung, auf sämtlichen Liegenschaften die Möglichkeiten zum Bau von Photovoltaikanlagen auszunutzen, z. B. auf Dachflächen. Bereits mit PV ausgestattet ist u.a. die Realschule, die August-Weygang-Gemeinschaftsschule und das Hallenbad.
10. Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gebäudesanierung.
11. Festlegung einer Sanierungsquote für kommunale Gebäude. Damit Umsetzung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen, einschließlich der Modernisierung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie der Implementierung von Gebäudeleittechniksystemen.

## Öffentlichkeitsbeteiligung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2023 wurden die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung der Öffentlichkeit vorgestellt. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Vorentwurf des Berichts zur kommunalen Wärmeplanung für die Dauer von zwei Wochen online auf der Homepage der Stadt Öhringen öffentlich ausgelegt wird.

**Der Bericht ist vom 4. bis zum 19. November 2023 online unter [www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen) verfügbar.**

### Ihre Meinung ist gefragt

Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns Ihre Anmerkungen zum Vorentwurf des Berichts zur kommunalen Wärmeplanung bis spätestens 19. November 2023 zukommen zu lassen. Ihre Rückmeldungen sind für uns von großer Bedeutung, da sie dazu beitragen, unseren Planungsprozess zu verbessern und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse unserer Gemeinde bestmöglich berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen an die folgende E-Mail-Adresse: [waermeplanung@oehringen.de](mailto:waermeplanung@oehringen.de)

Vielen Dank!

Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung finden Sie unter: [www.oehringen.de/unsere-stadt/klima-und-energie/kommunale-waermeplanung](http://www.oehringen.de/unsere-stadt/klima-und-energie/kommunale-waermeplanung)

## Welche Informationen finde ich im Bericht zur „Kommunalen Wärmeplanung“

Neben den elf Maßnahmen finden Sie im Dokument auch einen Abschnitt mit Fragen und Antworten (ab S. 14 ff.), u.a.: Was ist ein Wärmeplan? Gibt es verpflichtende Ergebnisse? Wie ist der Zusammenhang zwischen GEG, BEG und kommunaler Wärmeplanung? Welche Gebiete sind prinzipiell für den Ausbau von Fernwärme geeignet? Was ist der Nutzen einer Wärmeplanung und was bedeutet das für mich?

Dazu kommt eine Bestands- und Potenzialanalyse, Schritte des Wärmeplans, der Gebäudebestand und Wärmebedarf, Auflistung der eingesetzten Energieträger, Treibhausgasemissionen der Wärmeerzeugung und die Auflistung der **Eignungsgebiete für Wärmenetze**:

Grundsätzlich werden im Rahmen des Berichtes vier Kategorien von Gebieten unterschieden:

- Eignungsgebiete: Gebiete, welche grundsätzlich auf Basis der vorgegebenen Bewertungskriterien für Wärmenetze geeignet sind.
- Wärmenetzausbauggebiete: Gebiete, in denen der Wärmenetzausbau perspektivisch geplant ist.
- Fernwärmeverrangsgebiete: Bewohner sind zum Anschluss an das Wärmenetz verpflichtet.
- Einzelversorgungsgebiete: Gebiete ohne Erschließung mit Fernwärme. Die Wärmeerzeugung erfolgt individuell im Einzelgebäude.

Im Bericht analysiert werden ab S. 82 die Eignungsgebiete Öhringen Nord, Kernstadt, Öhringen West, Cappel, Limespark, Untermaßholderbach, Zwetschgenwäldle, Nähe Kläranlage, Ö-Center-Areal, Kaufmännische Schule, Eckartsweiler, Untersöllbach, Michelbach, Baumerlenbach, Möglingen, Ohrnberg.

## Was ist die „Kommunale Wärmeplanung“?

Die Stadt Öhringen hat sich das Ziel gesetzt, bis 2040 eine klimaneutrale Wärmeerzeugung gemäß dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg zu erreichen. Dabei spielt die kommunale Wärmeplanung eine entscheidende Rolle, da sie ein wichtiges Instrument zur Gestaltung einer nachhaltigen Stadtentwicklung darstellt. Um die Wärmewende bestmöglich zu gestalten, entwickelt die Stadt Öhringen einen individuellen Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation vor Ort berücksichtigt. Dazu gehört z. B. die Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs oder -verbrauchs, die aktuelle Versorgungsstruktur und die Identifizierung von Eignungsgebieten für Wärmenetze.

Ein solcher Plan dient als strategische Grundlage, um konkrete Entwicklungswege zu finden und die Kommune im Hinblick auf die Wärmewende zukunftsfähig zu machen. Schwerpunkte sind dabei einerseits die Analyse bisher nicht genutzter Potenziale, wie z. B. von Abwärme oder Umweltwärme. Ein weiterer Aspekt der kommunalen Wärmeplanung liegt in der Effizienzanalyse im Hinblick auf ökologische, technische und wirtschaftliche Aspekte. Im kommunalen Wärmeplan mögliche Handlungsstrategien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und damit einhergehend zur Reduzierung und klimaneutralen Deckung des Wärmeenergiebedarfs entwickelt. Die Durchführung des Projektes erfolgt durch die Stadtwerke Öhringen und das Planungsbüro greenventory. Die Organisation und Projektleitung liegen bei der Stadtverwaltung Öhringen im Stadtbauamt.

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

### Kranzniederlegung im Stift und auf dem Friedhof

Am Sonntag, den 19. November, finden am Volkstrauertag in ganz Deutschland Gedenkfeiern an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Auch in Öhringen wird an diesem Tag der Opfer gedacht. Um 10 Uhr findet in der Stiftskirche ein Gottesdienst statt.

Anschließend wird um 11 Uhr im Stift die Ehrenmal-Gedenkfeier in Anwesenheit von Oberbürgermeister Thilo Michler mit Kranzniederlegung abgehalten. Der Posaunenchor umrahmt die Veranstaltung musikalisch.

Die zentrale Gedenkfeier mit Kranzniederlegung an den Ehrenmalen findet mit einem kleinen Rahmenprogramm vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Stadtkapelle und der August-Weygang Gemeinschaftsschule Öhringen um 14 Uhr auf dem Friedhof statt.



Foto: pr

## Ara Rudi ist wieder da

Ein paar Abenteuer erleben wollte unser Gelbbrust-Ara Rudi. Am 20. Oktober entwichte er aus seinem Gehege im Öhringer Bauhof. Fünf Tage lang hatte er sich im Öhringer Norden aufgehalten. Viele Anwohnerinnen und Anwohner waren besorgt um den Vogel, der bei diesen kalten Temperaturen unterwegs war. Vielen Dank für die vielen Anrufe und Nachfragen bei der Stadt, dadurch konnte der Ara immer lokalisiert werden. Rudi ist ca. zwei Jahre alt und ein Pflegetier des Veterinäramts. Der Ara ist derzeit in Öhringen zu Hause, da er hier mit einem zweiten Ara zusammen gehalten werden kann - denn Aras sind sehr gesellig.



Ara Rudi ist für fünf Tage in Öhringen ausgebüxt. Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern konnte er gefunden und wohlbehalten in sein Gehege gebracht werden

Foto: Stadt Öhringen

Nach Rudis Flucht informierten die städtischen Mitarbeitenden Polizei, Tierrettung Unterland, Veterinäramt und Tierärzte – diese leiteten dann die Anrufe an den städtischen Bauhof weiter. Während seiner „Auszeit“ hat der Vogel Lindensamen und -blätter gegessen und es somit trotz der fehlenden Erfahrung in Freiheit geschafft, sich selbstständig zu ernähren. Rudi hatte sich in der Nähe der Alten Straße – wie für Aras üblich – sehr hoch in Bäumen aufgehalten. Mitarbeitende des Bauhofs, die das Tier kennen, sahen keine Möglichkeit, es so hoch oben einzufangen und warteten auf den richtigen Zeitpunkt. Währenddessen waren sie stets über den Standort des Tieres informiert und beobachteten dessen Gesundheitszustand.

Am 25. Oktober konnten Privatpersonen, die sich zufälligerweise auch mit Papageien auskennen, in ihrem Garten Rudi einfangen und den Mitarbeitenden der Stadt Öhringen übergeben. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Hilfe! Nach seinem aufregenden Ausflug ist Rudi wieder mit seinem Kumpel Jakob in seiner Voliere auf dem städtischen Bauhof und knabbert Erdnüsse. Seine Reise hat er ohne Schaden überstanden.

## Zwischenstopp in Öhringen

Vielgereister Besuch im Rathaus: Drei Handwerksgesellen auf der Walz machten Halt in der großen Kreisstadt. Sie folgten der 800-jährigen Tradition der reisenden Handwerker und sind drei Jahre und einen Tag fort von zu Hause und in dieser Zeit in der ganzen Welt auf Baustellen unterwegs.

Mit einem Stab, ein paar Wechsel- und Arbeitsklamotten und einem Schlafsack im Gepäck reisen sie von Ort zu Ort. Bei ihrem Stopp in Öhringen begrüßten sie unsere Mitarbeitenden mit einem traditionellen Gedicht und holten sich einen Stempel der Stadt für ihr Wanderbuch und eine kleine Geldspende für ihre Weiterreise. Von dieser soll traditionell eine Mahlzeit bezahlt werden können. Verabschiedet wurde sich mit einem Dankes-Gedicht und vielen guten Wünschen. Die Stadtverwaltung unterstützt diese Tradition und gibt den Gesellen ein Wegegeld für Speisen mit. In nächster Zeit kommen sicherlich noch mehr reisende Handwerker nach Öhringen, da in der Weihnachtszeit ein Treffen in Cleversulzbach geplant ist. Sicher werden sie auch dann dem einen oder anderen über den Weg laufen. Gut zu wissen: Die Wanderschaft ist übrigens immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

**Job mit Sinn gesucht?** Auch die Stadt Öhringen bietet krisensichere Stellen für handwerklich begabte Fachkräfte. Alle Stellenangebote der Stadt Öhringen finden Sie unter [www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote](http://www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote)

## Störungen an der Straßenbeleuchtung

Die Laterne vor der Haustür ist dunkel? Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass die Straßenbeleuchtung funktioniert. Trotz regelmäßiger Überprüfungen kann es dazu kommen, dass die Lichttechnik nicht einwandfrei funktioniert. Aktuell ist bei der Stadt Öhringen zudem die Stelle als Elektriker\*in ausgeschrieben, sodass nicht in der erwarteten Schnelligkeit gearbeitet werden kann. Wir bitten um ihr Verständnis.



Handwerksgeselle auf der Walz



Mit einem Stab, ein paar Wechsel- und Arbeitsklamotten und einem Schlafsack im Gepäck reisen Handwerksgesellen auf der Walz von Ort zu Ort - auch nach Öhringen Fotos: Stadt Öhringen

## Sie wollen bei der Stadt als Elektriker\*in unbefristet in Vollzeit arbeiten?

Ihre Aufgaben:

- Installations- und Wartungsarbeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung und deren Leitungsnetz
- Elektroinstallationen in Schulen, Kindergärten und Verwaltungsgebäuden
- Reparatur von Maschinen und Haushaltsgeräten
- Unterhaltung, Wartung und Reinigung von Verteilerkästen
- Geräteprüfung nach DGUV
- Auf- und Abbau des provisorischen Versorgungsnetzes bei Märkten und Festen
- Notdienst zur Feststellung und Behebung von Störungen

Mehr zu der Stelle unter [www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote/elektriker-mwd-im-baubetriebshof](http://www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote/elektriker-mwd-im-baubetriebshof) Bewerbungen Sie sich mit den üblichen Unterlagen beim Hauptamt der Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an [bewerbungen@oehringen.de](mailto:bewerbungen@oehringen.de)

## Pflege am Buckelberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gerne möchten wir an der traditionellen Buckelbergpflege festhalten und laden Sie zum Mitwirken ein.

Wir treffen uns am Samstag, den 11. November 2023 um 9 Uhr am Buckelberg.

Mit dieser jährlichen Pflegemaßnahme legen wir die Grundlage dafür, dass wir im nächsten Frühjahr wieder die reichhaltige Blütenpracht genießen können. Mithelfende sind herzlich willkommen. Damit wir gut ausgestattet sind, bitten wir jeden Helfer Arbeitsutensilien wie Motorsense, Rechen und Heugabel selbst mitzubringen. Auf zahlreiche Mithelferinnen und Mithelfer freuen sich die Vertreterinnen und Vertreter des Ohrnberger Ortschaftsrates.



Der Buckelberg in Ohrnberg

Foto: pr

## Baumpflegearbeiten ausgeschrieben – Gärtner\*in gesucht

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden alle Bäume auf städtischen Grundstücken in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Aus den hierbei festgestellten Mängeln werden Maßnahmen abgeleitet, die nach Wichtigkeit priorisiert und mit eigenem Personal abgearbeitet werden. Der aktuelle personelle Engpass in der gärtnerischen Abteilung des Baubetriebshofes macht es mittlerweile erforderlich, die dringlichsten Pflegemaßnahmen extern zu vergeben. Nur so können haftungsrechtliche Ansprüche Dritter verhindert und die Verkehrssicherheit erhalten werden. Für die im Kontrollzeitraum Dezember 2022 bis Sommer 2023 festgestellten Mängel wurden an ungefähr 350 Bäumen verschiedene Maßnahmen definiert und in einem Leistungsverzeichnis zusammengefasst. Das kontrollierte Gebiet – Bezirk 0.02 – umfasst die Bereiche rund um den Verrenberger Weg, Sichert, Westallee, Dresdener Straße sowie den Friedhof. Nach Ausschreibung wurden die Arbeiten in der Gemeinderatsitzung am 24.10. an die Fa. Holzwarth Baumpflege & Gartengestaltung GmbH aus Althütte für 85.096,90 Euro vergeben.



Arbeiten in der schönen Öhringer Natur: Gärtner\*in gesucht

Foto: Stadt Öhringen

## Gärtner\*in gesucht!

Sie haben einen grünen Daumen?

Wir suchen eine/n Gärtner\*in (m/w/d) als Vorarbeiter\*in unbefristet in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von gärtnerischen Arbeiten (z. B. Unterhaltung und Pflege von Straßenbäumen, Pflanzungen von Sträuchern, Bäumen und Wechselflor)
- Freischneiden und Pflegen von Straßenbegleitgrün
- Winterdienst (Räum- und Streuarbeiten) inkl. Rufbereitschaft

Mehr zu der Stelle unter [www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote/gartner-mwd](http://www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote/gartner-mwd)

Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen beim Hauptamt der Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an [bewerbungen@oehringen.de](mailto:bewerbungen@oehringen.de)

## Führungen in Öhringen

### Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.



Nachtwächter Günther Patzelt



Nachtwächter Fritz Offenhäuser  
Fotos: Stadt Öhringen

### Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Markt-  
platz (6. Dezember)
3. Mittwoch im Monat bei Günther Patzelt, 20 Uhr, ab Markt-  
platz (15. November)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, [tourist@oehringen.de](mailto:tourist@oehringen.de)

## Geburten

### 09.10.2023 Frida Weinberger

Carolin Weinberger geb. Barthelmä und Pascal Weinberger



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

## Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
04.11.	85	Pauli, Lilia	Öhringen
06.11.	80	Waldorf, Wolfgang	Öhringen
06.11.	75	Ress, Ekkehard	Verrenberg
06.11.	70	Dressnandt, Inge	Öhringen
08.11.	80	Hecker, Waltraud	Öhringen
08.11.	70	Schumm, Harald	Baumerlenbach
11.11.	80	Leihenseder, Reinhold	Verrenberg
11.11.	75	Diehl, Erika	Öhringen
12.11.	85	Jaeschke, Edith	Öhringen
12.11.	85	Käppler, Karl	Öhringen
13.11.	80	Kupka, Helmut	Öhringen
13.11.	75	Krejczik, Vitomir	Öhringen
14.11.	95	Gibner, Alina	Öhringen
15.11.	85	Raidt, Sabine	Öhringen
16.11.	70	Soroka, Galyna	Verrenberg



Foto: Alina Halls/iStock/Thinkstock

## Eheschließungen

- 20.10.2023** Jana Denz und Michael Kirsch  
**21.10.2023** Lena Wenzel geb. Grieb und Simon Wenzel



Foto: Serpil Borlu/iStock/Thinkstock

## Ehejubilare

- 07.11.2023 Goldene Hochzeit**  
Johann und Rosa Judt, Öhringen  
**09.11.2023 Goldene Hochzeit**  
Nikolaus und Irene Minderlein, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

## Sterbefälle

- 16.10.2023** Wilhelm Weckert  
**18.10.2023** Ruth Hamm geb. Küstner  
**22.10.2023** Seweryna Aniela Czech geb. Niekrasz  
**23.10.2023** Ella Maria Deptner geb. Stefani  
**29.10.2023** Wolfgang Gebhardt  
**31.10.2023** Lutz Förstner



Foto: iStockphoto/Thinkstock



**Bauwillige gesucht!**  
Baugebiet „Aicheleweg“ in Ohrnberg

**Ausschreibung von  
zwei Einfamilienhausbauplätzen**



Weitere Informationen unter: [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)

**Bewerbungsfrist: Freitag, 10.11.2023, 12:00 Uhr**

Die Ansprechpartnerin für die Bauplatzvergabe ist:  
Frau Nadja Herzog  
Tel. 07941/68-168  
Bauplaetze@oehringen.de



**Bauträger gesucht!**  
Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

**Auslobung des Ketten-/Leanhausbaufelds**



Weitere Informationen unter: [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)

**Bewerbungsfrist: Freitag, 15.12.2023, 12:00 Uhr**

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:  
Frau Nadja Herzog  
Tel. 07941/68-168  
Bauplaetze@oehringen.de



**Mitgestalten**

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter\*in in verschiedenen Bereichen der Verwaltung in Voll- oder Teilzeit
- Sozialpädagoge\*in/Sozialarbeiter\*in in Teilzeit
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an [bewerbungen@oehringen.de](mailto:bewerbungen@oehringen.de). Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)



**Techniker und  
Handwerker  
gesucht!**

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Baubetriebshofleiter\*in – gärtnerischer Bereich
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner\*in als Vorarbeiter\*in beim Baubetriebshof
- Elektriker\*in
- Reinigungskraft im Bäderbereich

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an [bewerbungen@oehringen.de](mailto:bewerbungen@oehringen.de). Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)



## Notdienste

### Apotheken-Notdienste

#### 04.11.2023

Schiller-Apotheke Öhringen  
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04  
Kilian-Apotheke Mulfingen  
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

#### 05.11.2023

Rats-Apotheke Öhringen  
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64  
MediKÜN Apotheke Künzelsau  
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

#### 06.11.2023

Bären-Apotheke Kupferzell  
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58

#### 07.11.2023

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot  
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91  
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11  
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

#### 08.11.2023

Hof-Apotheke Öhringen  
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

#### 09.11.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach  
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80  
Stadt-Apotheke Krautheim  
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

#### 10.11.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen  
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84  
Comburg Apotheke Künzelsau  
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

#### 11.11.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg  
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

#### 12.11.2023

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,  
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33  
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau  
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

#### 13.11.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein  
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50  
Bach-Apotheke Assamstadt  
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

#### 14.11.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen  
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

#### 15.11.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen  
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04  
Marien-Apotheke Dörzbach  
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

#### 16.11.2023

Post-Apotheke Bretzfeld  
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60  
Johannes-Apotheke Künzelsau  
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

#### 17.11.2023

Schiller-Apotheke Öhringen  
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04  
Kilian-Apotheke Mulfingen  
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99



## Sonstige Institutionen

### Rentenberatung in Öhringen



#### Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

#### Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

#### Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

#### Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:  
[www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung)  
oder mit dem abgebildeten Code



#### Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

### Frühchenstation im Diak Schwäbisch Hall gerettet

In Zusammenhang mit der drohenden Aberkennung der Level-1-Versorgungsstufe für Risikoschwangere, Früh- und Risikogeborene am Diakonie-Krankenhaus (Diak) in Hall hat Baden-Württembergs Sozialminister Manfred Lucha zugesagt, bei einer entsprechenden Beantragung eine Ausnahmeerlaubnis zu genehmigen. Er stehe zudem der Entscheidung des GBA (Gemeinsamer Bundesausschuss, das höchste Gremium der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen Deutschlands) kritisch gegenüber, nachdem die Mindestzahl für die Versorgung extrem kleiner Frühchen von 14 auf 25 pro Jahr zum 1. Januar 2024 angehoben werden soll. Neben OB Thilo Michler hatte auch Schwäbisch Halls OB Bullinger, Schwäbisch Halls Landrat Gerhard Bauer sowie Dr. Matthias Neth, Landrat des Hohenlohekreises, eine Petition zum Erhalt des Perinatalzentrums unterzeichnet. 8800 Unterschriften stehen mittlerweile auf der Liste. Wenn das Perinatalzentrum am Diak seinen Level-1-Status verliere, schließt das die Finanzierung bestimmter Behandlungen aus. Es könnten dann keine frühgeborenen Kinder, die weniger als 1250 Gramm wiegen, mehr behandelt werden.

**Link zur Petition:** [www.openpetition.de/petition/online/fuerden-erhalt-der-hoechsten-versorgungsstufe-level-1-fuer-fruehchen-am-diak-klinikum-schwaebisch-hall](http://www.openpetition.de/petition/online/fuerden-erhalt-der-hoechsten-versorgungsstufe-level-1-fuer-fruehchen-am-diak-klinikum-schwaebisch-hall)

### Kontenklärung:

#### So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kinder-

erziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

**Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?**

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

**Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?**

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services).

**Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?**

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

**Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?**

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

**Wo können Lücken entstehen?**

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

**Wo bekomme ich Hilfe?**

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

**Kurse der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken**

**ANGEBOTE im NOVEMBER und DEZEMBER**

08.11.2023 | 18.30 bis 20.30 Uhr | Crailsheim  
 „Rente - eine typisch weibliche Problemzone“

- 09.11.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | Online  
 „Umgang mit inneren Hindernissen“ | Infobite Existenzgründung
  - 13.11.2023 | 16.00 bis 19.00 Uhr | online  
 „Fokustag Frau und Beruf“
  - 15.11.2023 | 16.00 bis 18.30 Uhr | online  
 „Alltag und Beruf planvoll gestalten mit der Bullet Journal Methode“ | Perspektive.JOB.
  - 16.11.2023 | 18.00 bis 19.30 Uhr | online  
 „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“ | Fokus Frau und Beruf
  - 23.11.2023 | 18.00 bis 19.30 Uhr | online  
 „Unternehmens-Einblicke: Frauen und Firmen in Kontakt“
  - 28.11.2023 | 18.30 Uhr | Heilbronn  
 Zum Vormerken „Leadership@HN: Frau MACHT Zukunft“
  - 30.11.2023 | 9.30 bis 11.30 Uhr | online  
 „Show up to grow - Erfolge kommunizieren und feiern“ | BIZ & Donna
  - 01.12.2023 | 19.00 bis 22.00 Uhr | online  
 „Lange Nacht der Gründerinnen: Your voice - be visible“
  - 07.12.2023 | 12.00 bis 12.45 Uhr | online  
 „Existenzgründung - Schritt für Schritt auf eigenen Beinen stehen“ | Frau und Beruf leicht bekömmlich
  - 08.12.2023 | 18.30 Uhr | Heilbronn  
 „Treffen Gründerinnen-Netzwerk“
- Anmeldung: Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken Koepffstr. 17, 74076 Heilbronn, T +49 (0)7131 3825 333, [frauundberuf@heilbronn-franken.com](mailto:frauundberuf@heilbronn-franken.com) [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com)

**Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen**

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken und einige Notfallpraxen vorübergehend schließen. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Vor diesem Hintergrund teilen wir Ihnen mit, dass die **Allgemeine Notfallpraxis Künzelsau** vorübergehend **ab dem 25. Oktober 2023** geschlossen wird.

Für Sie stehen jedoch zum Beispiel folgende Notfallpraxen als Anlaufstelle zur Verfügung:

**Allgemeine Notfallpraxis Heilbronn**

Klinikum am Gesundbrunnen  
 Notfallpraxis Heilbronn  
 Am Gesundbrunnen 20-26  
 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten:

Mo	18 – 22 Uhr
Di	18 – 22 Uhr
Mi	18 – 22 Uhr
Do	18 – 22 Uhr
Fr	18 – 22 Uhr
Sa, So und Feiertage	9 - 22 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Öhringen**

Hohenloher Krankenhaus Öhringen  
 Notfallpraxis Öhringen  
 Kastellstraße 5  
 74613 Öhringen  
 Öffnungszeiten:  
 Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Bad Mergentheim**

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim gGmbH  
 Notfallpraxis Bad Mergentheim  
 Uhlandstr. 7  
 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr

### Allgemeine Notfallpraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim

Notfallpraxis Crailsheim

Gartenstr. 21

74564 Crailsheim

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>.

Diese Änderung gilt vorerst bis auf Weiteres. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116 117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

## 50 Jahre Gemeindetag Baden-Württemberg: Städte und Gemeinden fordern Realitätssinn und mehr kommunale Selbstverwaltung

**Jäger: „Kommunen sind die gelebte Brandmauer gegen extremistische und antidemokratische Entwicklungen.“**



Ministerpräsident Winfried Kretschmann sprach ebenfalls bei der Veranstaltung zu „50 Jahre Gemeindetag Baden-Württemberg“

Foto: Stadt Öhringen

26.10.2023 Die Mitgliederversammlung und Kommunalpolitische Kundgebung des Gemeindetags Baden-Württemberg fand heute unter Mitwirkung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL in Villingen-Schwenningen statt. Am Nachmittag diskutierten Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, und Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, mit Präsident Steffen Jäger zur Rolle der Kommunen in der Demokratie. „Die Städte und Gemeinden und ihre Selbstverwaltungshoheit bilden ein kräftiges Fundament, um tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden“, so Gemeindetagspräsident Steffen Jäger in seiner Rede bei der Kommunalpolitischen Kundgebung des Gemeindetags, mit der in diesem Jahr auch das 50-jährige Bestehen des mitgliederstärksten Kommunalen Landesverbands gefeiert wurde. Auch Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler nahm an der Veranstaltung teil.

Der Leitgedanke einer kommunalen Interessensvertretung sei, so Jäger, die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. „Auch im modernen 21. Jahrhundert ist der Gedanke einer starken kommunalen Selbstverwaltung noch immer der Grundanker unserer Demokratie.“ Der Gemeindetagspräsident betonte die Notwendigkeit für einen Veränderungsprozess. „Die Menschen verlieren zusehends den Glauben in den Staat.“ Gründe dafür seien neben der Dauerkrise auch die staatliche Überregulierung. „Die Zeiten von zusätzlichen Standards, Rechtsansprüchen und staatlichen Leistungszusagen müssen vorbei sein. Es geht um eine gute und nachhaltige Zukunft unseres Landes.“ Dazu sei eine gesamtstaatliche Fokussierung auf das Wesentliche notwendig.

Jäger betonte, die mit dem Land verabredete Entlastungsallianz als auch der neue Normenkontrollrat BW könnten erste Schritte für eine notwendige Aufgaben- und Standardkritik sein. Der Gemeindetagspräsident machte deutlich: „Egal ob wir die aktuelle Situation um die Aufnahme geflüchteter Menschen, das Gelingen der Energie- und Wärmewende, die Mobilitäts- und Verkehrswende, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026/27 oder den Zielkonflikt Fläche beleuchten, müssen wir feststellen: Gesetzlicher Anspruch und kommunale Wirklichkeit klaffen auseinander. Allein, weil die notwendigen finanziellen, personellen oder infrastrukturellen Ressourcen nicht verfügbar sind. Es sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein: Politik kann nicht die Grundrechenarten überwinden. Und daher muss gelten: Wer eine Leistung zusagt, der muss auch gewährleisten, dass diese Leistungen dauerhaft erbracht werden kann.“ Jäger appellierte an die anwesenden Parlamentarier aus Europa, Bund und Land: „Alle demokratischen Kräfte, die in diesem Land Verantwortung tragen, müssen die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Wer populistischen, extremistischen und antidemokratischen Kräften die Stirn bieten will, der muss die Realitäten ernst nehmen. Zu dieser Realität gehört offen zu erkennen, wo die Grenzen des staatlich Leistbaren liegt.“ Die Städte und Gemeinden dürften nicht stetig weiter überfordert werden. Stattdessen brauche es eine konsequente Anpassung der staatlichen Leistungsversprechen auf das tatsächlich Leistbare. Nur so könne das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Staates wieder gestärkt werden. Dazu brauche es aber auch eine Rückbesinnung auf die Kommunale Selbstverwaltungshoheit. „Die Kommunen sind in ihrer Überparteilichkeit, in ihrer Bürgernähe und ihrer nüchternen Sachorientierung die gelebte Brandmauer gegen extremistische und antidemokratische Entwicklungen. Unsere Kommunen sind damit das Fundament für die Zukunft unserer Demokratie und unseres Landes.“ Hintergrund: Zum 1. Januar 1973 schlossen sich der Verband Badischer Gemeinden und der Württembergische Gemeindetag zusammen und bilden seither den kommunalen Landesverband für kreisangehörige Städte und Gemeinden. Kommunale Interessenvertretung gibt es seit über 100 Jahren in Baden-Württemberg.

## Unabhängige Energieberatung für Häusle-Besitzer

**Beratungsoffensive in Öhringen geht in die dritte Runde**



Energie-Erstberatung für Bürgerinnen und Bürger im Öhringer Rathaus

Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Nach zwei erfolgreichen Auftaktveranstaltungen in diesem Jahr bietet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis erneut eine Energie-Erstberatungsoffensive für Bürgerinnen und Bürger im Öhringer Rathaus an.

Referent ist der zertifizierte Energie-Effizienzexperte Tobias Karch. Er informiert über effiziente Sanierungsmaßnahmen, gesetzliche Grundlagen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) mit möglichen Novellierungen und bestehende Fördermöglichkeiten. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Beratungsoffensive stehen Fragen des Publikums zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden.

Die Energie-Beratungsoffensive findet am 23.11.23 um 18 Uhr im Blauen Saal des Rathauses in Öhringen statt. Da die Sitzplätze begrenzt sind, bittet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis um eine formlose Anmeldung über [klimazentrum@hohenlohekreis.de](mailto:klimazentrum@hohenlohekreis.de).



## Geschäftsbericht 2022 Stadtwerke Schwäbisch Hall (Stadtwerke Öhringen) veröffentlicht

Im Oktober haben die Stadtwerke Schwäbisch Hall ihren Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind mit 49,9 Prozent an den Stadtwerken Öhringen beteiligt. Klar ist, es war das Jahr der Krisen: noch nicht überwundene Corona-Pandemie, Angriff auf die Ukraine, zunächst verminderte, dann komplett eingestellte Gas-Lieferung aus Russland, Alarmstufe des Notfallplans Gas, historische Preishöhen und -schwankungen für Energie.

Dennoch verzeichneten die SW Hall für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Ergebnis. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH weist einen Gewinn in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro aus.

### Ausblick

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sehen sich sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch auf einem guten Weg. Im Fokus für die Zukunft stehen die weitere Planung und die Umsetzung der im Jahr 2022 aufgelegten Exit-Strategie. Mit der Strategie arbeiten die Stadtwerke an einer vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energieträger in der Wärmeversorgung über unser Wärmenetz. Damit wollen sie zum einen energetische Abhängigkeiten verringern, zum anderen den Menschen neben Ökostrom auch grüne Wärme bieten.

Im Bereich der energiewirtschaftlichen Dienstleistungen haben die Stadtwerke nach Beruhigung der Energiemärkte den Vertrieb wieder erfolgreich aufgenommen und konnten erste Verträge mit neuen Kunden abschließen. Daher ist auch in diesem Bereich von einer nach den Krisenjahren positiveren Entwicklung auszugehen. Diese ist aufgrund staatlicher Entlastung bei der Energieversorgung sowie Neuerungen am Energiemarkt (beispielsweise bei der Marktkommunikation) jedoch mit hohem zeitlichen und personellen Aufwand verbunden.

### Zu den Stadtwerken Öhringen



Die Stadtwerke Öhringen wurden im Jahr 2021 gegründet. Im gleichen Jahr begann der Energieversorger mit dem Stromvertrieb, musste diesen jedoch im Frühjahr 2022 bis Ende 2022 aufgrund der Energiepreiskrise aussetzen. Zum Jahresbeginn 2023 haben die Stadtwerke Öhringen rund 250 Haushalte versorgt. Ende 2022 schloss der Versorger mit der Stadtverwaltung von Öhringen einen Vertrag zur Versorgung der städtischen Liegenschaften ab 2023. Auch im Bereich der Wärmeversorgung sind die Öhringer Stadtwerke aktiv. Mit Wirkung zum 01.01.2022 hat der Versorger das städtische Wärmenetz der Technischen Werke Öhringen sowie das Wärmenetz der Schwäbisch Haller Stadtwerke im Öhringer Limespark übernommen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft zudem mit dem Bau von drei Photovoltaikanlagen begonnen. Die Inbetriebnahme ist für 2023 geplant.

Den gesamten Geschäftsbericht finden Sie unter

<https://stadtwerke-hall.de/daten-zahlen/>

Darin enthalten sind detaillierte Tätigkeitsbeschreibungen und Ergebnisse unserer einzelnen Sparten sowie eine Übersicht über unsere Beteiligungen, die maßgeblich zum guten Jahresergebnis beigetragen haben.

## Landratsamt Hohenlohekreis

### Hygieneschulung für direktvermarktende Betriebe Geltende Hygienebestimmungen auffrischen am 13. November

Das Landwirtschaftsamt bietet am Montag, 13. November 2023, zusammen mit dem Veterinäramt des Hohenlohekreises eine Hygieneschulung mit Folgebelehrung für direktvermarktende Betriebe an. Die Schulung findet von 14 bis 16 Uhr in der Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstraße 1, in Kupferzell statt.

Direktvermarktende Betriebe müssen die geltenden Hygienebestimmungen einhalten und alle zwei Jahre an einer Auffri-

schungsschulung teilnehmen. Neben der Schulung wird in diesem Jahr zusätzlich das Thema „Vermarktung über Automaten – was muss aus lebensmittelrechtlicher Sicht beachtet werden“ behandelt.

An der Schulung können sowohl Betriebsinhaber als auch Mitarbeitende von direktvermarktenden Betrieben des Hohenlohekreises teilnehmen. Teilnehmende erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Hygieneschulung gemäß der Lebensmittelhygieneverordnung und der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 8. November 2023, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder telefonisch unter 07940 18-1601 erforderlich.

### Weinprobe mit Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre Jubiläumsweinprobe in der Nobelgusch in Pfedelbach

Am Samstag, 14. Oktober 2023, feierten ca. 130 Gäste das Kreisjubiläum bei einer Jubiläumsweinprobe des Hohenlohekreises und der Weinkellerei Hohenlohe eG. Dieser Abend stand ganz im Zeichen der Landwirtschaft und speziell des Weinbaus.



Moderatorin Tamara Elbl (rechts) im Gespräch mit Carolin Mark über das Amt der Hohenloher Weinhoheiten

Die 5er Weinprobe in der Nobelgusch in Pfedelbach wurde umrahmt mit Interviewrunden, in denen jeweils die vergangenen 50 Jahre einzelner Bereiche beleuchtet wurden. Tamara Elbl, Moderatorin an diesem Abend, sprach zunächst mit Landrat Dr. Matthias Neth über 50 Jahre Hohenlohekreis und was den Kreis seiner Meinung nach ausmacht. Dr. Neth im Interview: „50 Jahre Hohenlohekreis sind eine Erfolgsgeschichte. Wenn wir den Charme der Kleinheit immer bewahren, ist die Grundlage für die Zukunft des Hohenlohekreises gesichert.“ Anschließend sprach Tamara Elbl mit den beiden Geschäftsführern der Weinkellerei Hohenlohe eG, Reinhold Fritz und Eberhard Brand, über die Entwicklung des Weinbaus, die verschiedenen Rebsorten, aktuelle Herausforderungen und besondere Weinjahrgänge. „So wie der Landkreis auf politischer Ebene zusammengewachsen ist, so ist auch die Weinwirtschaft im Hohenlohekreis zusammengewachsen. Von Dörzbach bis Bretzfeld gibt es nur noch eine Genossenschaft. Die Marke Fürstenfass bildet dabei die gemeinsame Klammer für alle Mitglieder“, so die Geschäftsführung der Weinkellerei. Carolin Mark sprach als Betreuerin der Hohenloher Weinhoheiten mit Tamara Elbl über die Veränderungen des Amtes und welche Höhepunkte ein solches Amt mit sich bringt.



Als sportliches Highlight trat die Jugendgruppe der Rope Skipper des TSV Pfedelbachs auf und zog die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.

Die Jugendgruppe der Rope Skipper des TSV Pfedelbachs präsentierten ihre Performance den Gästen in der Nobelgusch Pfedelbach  
Foto: Landratsamt

### Grüner Tag mit Gläserner Produktion war ein voller Erfolg Tausende Menschen zog es auf den Railhof

Anlässlich des Kreisjubiläums fand am vergangenen Sonntag, 15. Oktober, ein Grüner Tag mit Gläserner Produktion auf dem Rail

hof bei Mulfingen statt. Rund 5000 Personen folgten der Einladung der Landwirtschaftsfamilien Böhm, Kruck und Thierauch sowie des Landratsamts Hohenlohekreises und informierten sich über die aktuelle Lage der Landwirtschaft im Landkreis.

Auf dem Railhof war an diesem Tag einiges geboten: Beim Betrieb Kruck auf dem Unteren Railhof startete der Tag um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Neben Betriebsführungen auf dem Unteren Railhof bei der Familie Kruck konnten sich die Besucherinnen und Besucher an rund 60 Infoständen über die verschiedensten Themen informieren.

Sowohl Direktvermarkter, Ämter des Dezernates für Ländlichen Raum des Landratsamtes sowie landwirtschaftliche Lieferanten und die landwirtschaftlichen Schulen gaben ein umfassendes Bild zur aktuellen Landwirtschaft im Kreis. Auch für die Kleinen gab es im Streichelzoo Landwirtschaft hautnah zu entdecken sowie eine Bastelaktion.

Das Landwirtschaftsamt, Fachdienst Pflanzenbau, hat für die Gläserne Produktion sogar extra ein Erdloch gegraben und anhand dessen den Bodenaufbau auf dem Railhof erklärt. Das Gesundheitsamt nahm am See beim Unteren Railhof Gewässerproben und beim Forstamt konnte man einen Holzhäcksler bei der Arbeit sehen.

Auch kulturell war mit der musikalischen Begleitung des Posaunenchores Dörrenzimmern-Stachenhausen während des Gottesdienstes einiges geboten. Außerdem spielten auf dem Oberen Railhof Jagdhornbläser und die Hollabäcker Dialektgruppe „Mr wella a bissla schwäza“ erzählten von der Kartoffelernte und dem Besuch der Muswiese.

Ein vielfältiges Essensangebot rundete den Tag ab.



Auch Kälbervorführungen gab es am Aktionstag



Andrea Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems bereitete für Landrat Dr. Neth, Dezernent für Ländlichen Raum Dr. Thomas Winter und Neuensteins Bürgermeister Karl Michael Nicklas (von links) ein Glas zum Butterschütteln vor

Fotos: Landratsamt

### Erfreuliche Bilanz nach einem halben Jahr Social Media Der Landkreis hat bereits über 1.000 Follower bei Instagram

Am 21. Oktober 2023 ist das Landratsamt Hohenlohekreis seit einem halben Jahr auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook und zieht eine positive Bilanz. Zum Stichtag folgen dem Landkreis-Profil „meinHohenlohekreis“ insgesamt 1.122 Follower auf Instagram und 321 Follower auf Facebook. Der Einstieg in die Sozialen Netzwerke war eines der Projekte des Landkreises im Rahmen des Jubiläumsjahres.

Passend zum Festakt am 21. April 2023 gingen die beiden Kanäle live. Bereits in 181 Beiträgen wurde über Veranstaltungen, aktuel-

le Informationen wie Straßensperrungen, verschiedene Aktionen sowie die Arbeit des Landratsamtes mittels Beiträgen, Reels und Videos informiert. Einige Reihen mit regelmäßigen Beiträgen sind bereits entstanden, wie z. B. „Frag den Kreisbrandmeister“ oder die „Kommune der Woche“.

Zwei Mitarbeiterinnen bearbeiten die Profile von „meinHohenlohekreis“, erstellen Beiträge, suchen nach Ideen, drehen und schneiden Videos und Reels, beantworten Anfragen und Kommentare. Regelmäßig gibt es auf dem Profil Gewinnspiele, die ebenfalls durch die Mitarbeiterinnen geplant und durchgeführt werden.



QR-Codes zu den Social Media Kanälen des Landratsamtes

herkömmliche Presse nicht mehr erreichen würden. Auch die Behörden müssen sich dem Trend der Zeit anschließen.“



„Ich bin begeistert, wie gut unser Social Media Account von den Nutzerinnen und Nutzern angenommen wird und bedanke mich bei allen Followern“, freut sich Landrat Dr. Matthias Neth. Weiter macht er die Bedeutung deutlich, weshalb auch die Öffentliche Verwaltung in den Sozialen Medien aktiv sein sollte: „Wir möchten mit unseren Informationen möglichst viele der Bürgerinnen und Bürger erreichen. Durch die Sozialen Medien erreichen wir schnell viele Menschen, die wir über die

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen können sich Interessierte per Direktnachricht bei Instagram oder Facebook oder per E-Mail an [Socialmedia@Hohenlohekreis.de](mailto:Socialmedia@Hohenlohekreis.de) wenden.

Sie folgen uns noch nicht? Verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr von Ihrem Landkreis. Folgen Sie uns unter [@meinhohenlohekreis](https://www.instagram.com/meinhohenlohekreis).

### Hohenlohekreis verleiht vier silberne Ehrenmedaillen

**Dr. Susanne Bublitz, Melanie Junge, Gunnar Kreidl und Andreas Schilder für ihr Engagement während der Corona-Pandemie geehrt**

Im Rahmen des „Blaulichtgottesdienstes“ anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Notfallseelsorge im Hohenlohekreis überreichte Landrat Dr. Matthias Neth am 20. Oktober 2023 vier Ehrenmedaillen des Hohenlohekreises in Silber.

Dr. Susanne Bublitz, Melanie Junge, Gunnar Kreidl und Andreas Schilder wurden für ihr vorbildliches Wirken und zur Anerkennung ihrer großen Verdienste für den Hohenlohekreis bei der Bewältigung der Corona-Pandemie geehrt.

Dr. Susanne Bublitz ist seit Oktober 2019 die Vorsitzende der Kreisärzteschaft Öhringen und engagiert sich für die Vernetzung der niedergelassenen Ärzte im Kreis. Sie erkannte zu Beginn der Pandemie 2020 die Notwendigkeit, die gesamte Hausärzteschaft im Hohenlohekreis zu vereinen. Sie übernahm die Funktion der Pandemiebeauftragten der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und wirkte bei der Aktivierung der Abstrichstellen und Fieberambulanzen mit. Gemeinsam mit der Landkreisverwaltung und dem Technischen Hilfswerk (THW) sorgte sie dafür, dass die Zentrale Abstrichstelle in Belzhag innerhalb von fünf Tagen eröffnet werden konnte. Dort übernahm sie die Koordination der Ärzte.

Für eine reibungslose und schnelle Eindämmung des Pandemiegeschehens in den Alten- und Pflegeheimen hat sich Dr. Susanne Bublitz ebenfalls eingesetzt. Sie übernahm die Organisation der Probenentnahmen, setzte sich für die schnellstmögliche Impfung aller Bewohnerinnen und Bewohner ein und übernahm Aufklärungs- und Beratungsaufgaben.

Auch zum Erfolg der Bürgerimpfungen trug sie in bedeutendem Maße bei. Sie übernahm die Aufgabe der Impfbeauftragten der KVBW sowie der medizinischen Leitung des Kreisimpfzentrums im Hohenlohekreis. Bei Personalmangel sprang sie selbst in der Abstrichstelle wie auch dem Impfzentrum ein. „Sie haben eine freundliche, anpackende und zugleich durchsetzungsstarke Art – mit stets klarem Blick auf das Ziel. Eine Frau der Taten“ – mit

diesen Worten beendete Landrat Dr. Matthias Neth seine Dankesrede an Dr. Susanne Bublitz.

Melanie Junge, ehemalige kaufmännische Direktorin des Hohenloher Krankenhauses, war verantwortlich für die Corona-Ambulanz der kassenärztlichen Vereinigung, welche in den Räumlichkeiten der Schmerzambulanz im Hohenloher Krankenhaus eingerichtet wurde. Für schnellere Probenergebnisse beschaffte sie ein Blutgasanalyse-Gerät. Durch die Infektionskettenvermeidung im Hohenloher Krankenhaus ist es ihr gelungen, die Onkologie frei von COVID-19 zu halten. In engem Austausch mit dem Gesundheitsamt hat sie eine „Verdachts-Aufnahme-Station“ umgesetzt. Durch Junge wurden die Kapazitäten der Zentralen Abstrichstelle optimal genutzt, sie stellte Abstrichproben des Hohenloher Krankenhauses zur Sequenzierung zur Verfügung und übernahm die Bedarfsermittlung und Verteilung der persönlichen Schutzausrüstung in allen Alten- und Pflegeheimen sowie dem Hohenloher Krankenhaus. Für die Mitarbeitenden im Krankenhaus koordinierte sie die Impftermine. Mit den Worten: „Sie waren eine bedeutende Säule bei der Zusammenarbeit mit der Hohenloher Krankenhaus gGmbH, den Ärzten und dem Landkreis“, dankte ihr Dr. Matthias Neth für ihren Einsatz.

Als Ortsbeauftragter des Technischen Hilfswerks in Pfedelbach engagierte sich Gunnar Kreidl bei der Pandemiebekämpfung im Hohenlohekreis. Durch den Einsatz des Ortsvereins unter seiner Führung wurden schnelle Lösungen mitentwickelt und unkompliziert umgesetzt. Auch er war maßgeblich an der Organisation und dem Aufbau der Zentralen Abstrichstelle in Belzhag beteiligt. Das THW Pfedelbach baute unter der Leitung von Gunnar Kreidl die Isolierstation des Landkreises im ehemaligen Krankenhaus in Künzelsau auf und kümmerten sich um Aufbau, Inbetriebnahme, Versorgung und anschließendem Rückbau des Kreisimpfzentrums in Öhringen. Außerdem half er mit seiner Truppe bei der Auslieferung von Schutzkleidung an Hohenloher Einrichtungen und Gemeinden und übernahm den Transport von PCR-Tests in Labore.

„Dem THW gelang es unter Ihrer Führung über den gesamten Pandemieverlauf, die Feuerwehren, Sanitätseinheiten und den Rettungsdienst zu entlasten, damit diese für ihre eigentlichen Tätigkeiten stets einsatzbereit sein konnten“, würdigte Landrat Dr. Matthias Neth die herausragende Leistung von Gunnar Kreidl.

Sein Engagement ist nicht nur auf den Hohenlohekreis begrenzt. So war er nach der Flutkatastrophe im Ahrtal wochenlang im Einsatz und leitete dort die Aufbauarbeiten mehrerer Behelfsbrücken und trug zur Wiederherstellung der Verkehrsinfrastruktur bei.

Andreas Schilder, der bei der Ehrung nicht anwesend sein konnte, ist seit 1987 im THW-Ortsverband in Künzelsau aktiv und hat in seiner Zeit unterschiedliche Funktionen wahrgenommen. Seit 2005 ist er in der Nachwuchsgewinnung im Pilotprojekt „THW-Minis“ aktiv und seit 2006 zusätzlich THW-Fachberater auf Landkreisebene. Schon zahlreiche Einsätze hat er mit seinem Ortsverband bewältigt: Weihnachtshochwasser 1993 im Kochertal, das Sturmtief 2003 in Frankreich, das Jagstunglück 2015 sind nur einige davon. Nicht nur bei Unwettern, auch bei der Pandemiebekämpfung leistete Schilder einen wichtigen Beitrag für den Hohenlohekreis. Er übernahm die Bürgerinformation, die vor allem in der ersten Welle von großer Bedeutung war. Mit seinen Kameraden und in enger Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Pfedelbach half er bei der Zentralen Abstrichstelle und dem Kreisimpfzentrum mit. Tatkräftig unterstützte er auch bei der Einrichtung des Impfstützpunktes im ehemaligen Krankenhaus. Landrat Dr. Matthias Neth bedankte sich mit den persönlichen Worten: „Sie zeichneten sich bei allen Einsätzen durch Ihre besonnene, lösungsorientierte Herangehensweise und ruhige, konstruktive Art aus. Sie sind uns ein verlässlicher Ansprechpartner und Berater in Krisensituationen und auch im fachlichen Austausch bei der Vorbereitung auf potentielle Krisen.“ Im vergangenen Jahr half Andreas Schilder bei der Einrichtung einer Behelfsunterkunft für ukrainische Geflüchtete.

Bei allen hob Landrat Dr. Matthias Neth die Bereitschaft zum Verzicht des privaten Lebens für die Pandemiebekämpfung hervor. „Sie standen in dieser schwierigen Zeit immer im Dienst der Menschen dieses Kreises und haben sich in hohem Maße um den Hohenlohekreis verdient gemacht.“



Gunnar Kreidl, Dr. Susanne Bublitz und Melanie Junge (von links) wurden von Landrat Dr. Matthias Neth mit der silbernen Ehrenmedaille des Hohenlohekreises ausgezeichnet Foto: LRA

### Hintergrund

Die Ehrenmedaille des Hohenlohekreises gibt es seit 2007. Sie ist eine der höchsten Auszeichnungen des Landkreises. Mit dieser Medaille sollen Personen gewürdigt und ausgezeichnet werden, die sich durch herausragende Verdienste in besonderer Weise um den Hohenlohekreis und seine Einwohner verdient gemacht haben.

### Kreistag und Ausschüsse treffen wichtige Entscheidungen Nächste Sitzung des Kreistags am 6. November

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 23. Oktober 2023, in Pfedelbach. Zuvor tagten der Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss (SKB) am 9. Oktober 2023 sowie der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss (VWV) am 16. Oktober 2023. Die wichtigsten Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst:

Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis - Mobiles Team Sabine Weller vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf berichtete über die Mobilen Teams der Fachberatungsstellen im Bereich häusliche und sexualisierte Gewalt. Anschließend stimmte der Ausschuss einer Beteiligung an der Finanzierung des mobilen Beratungsteams in Höhe von 21.000 € im Jahr 2024 zu.

### Hochbauprojekte an Schulen

Christian Wolz, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement, stellte die laufenden Hochbauprojekte an Schulen in der Trägerschaft des Hohenlohekreises vor. Dabei ging er unter anderem auf die Sanierung der Gewerblichen Schule Öhringen ein, nannte das Thema Heizen und Kühlen an der Kaufmännischen Schule Öhringen, erklärte den Sachstand zum Projekt der Leimbinder-Sanierung der Ausporthalle Öhringen, ging auf die Erweiterung der Photovoltaik-Anlage auf der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Öhringen ein, erteilte einen Sachstand zum Bauteil C der Gewerblichen Schule Künzelsau und ging auf die beiden Dachsanierungsarbeiten der Kaufmännischen Schule Künzelsau und der Karoline-Breiteringer-Schule in Künzelsau ein.

### Kommunale Seniorenplanung im Hohenlohekreis

Susanne Walz von der Altenhilfefachberatung informierte über die Kommunale Seniorenplanung im Hohenlohekreis. Walz ging dabei näher auf den Gegenstand und die Ziele der Kommunalen Seniorenplanung ein und nannte die Beteiligten im Planungsprozess. Außerdem erklärte Walz die Inhalte. Der Startschuss soll im ersten Quartal 2024 erfolgen.

Erhöhung der Freiwilligenleistung für den Kreisfeuerwehrverband Hohenlohekreis

Der Ausschuss stimmte einstimmig der Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Kreisfeuerwehrverband Hohenlohekreis um 500 € auf 4.000 € ab dem Jahr 2024 zu. Der Kreisfeuerwehrverband repräsentiert alle Feuerwehren nach außen und vertritt die jeweiligen Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, anderen Verbänden, der Verwaltung und gegenüber den Feuerwehrträgern.

### **Förderung zum Geh- und Radwegebau an der Kreisstraße 2372**

Ebenfalls einstimmig wurde der Gewährung eines Zuschusses an die Gemeinde Kupferzell für den Bau eines Geh- und Radweges zwischen Kupferzell und Gaisbach in Höhe von 41.114,57 € zugestimmt.

### **Neubau Kreishaus – Baubeschluss**

Nach der Vorstellung von Grundrissen durch das Architekturbüro KUBUS360, den Zielen des neuen Kreishauses durch die Stabsstelle Neubau im Landratsamt und der Finanzierung durch Kreiskämmerer Michael Schellmann hat der Kreistag mehrheitlich (35 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen) dem Bau des Bauabschnitts 1 mit Brutto-Gesamtkosten von 69,6 Mio. € zugestimmt.

### **Gebührenkalkulationen 2024 der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis**

Mehrheitlich wurde der Gebührenkalkulation für 2024 und der neuen Gebührenkalkulation für die Deponie Stäffelesrain zugestimmt. Die Abfallgebühren bleiben stabil.

### **Kostenbeteiligung des Landkreises an der Koordinierungsstelle PSNV-Hohenlohe**

Im Hohenlohekreis wird die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) durch ehrenamtlich Tätige der Notfallseelsorge und des Notfallnachsorgedienstes gewährleistet. Diese werden durch eine hauptamtlich besetzte Stelle koordiniert und betreut. Einstimmig wurde über die finanzielle Beteiligung des Kreises an den Personalkosten ab 01.01.2024 abgestimmt.

### **Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin durch den Hohenlohekreis**

Bei 32 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Einführung einer Vergabe von Stipendien im Hohenlohekreis zugestimmt. Weitere Informationen hierzu werden auf der Homepage des Kreises veröffentlicht.

### **Einrichtung einer Kommunalen Pflegekonferenz**

Der Einrichtung der vom Land gewünschten Kommunalen Pflegekonferenz zur Vernetzung von Akteuren in der Pflege wurde mit 22 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen zugestimmt.

### **Neufassung der Förderrichtlinien Schulsozialarbeit im Hohenlohekreis ab 01.01.2024**

Die Förderrichtlinien Schulsozialarbeit des Hohenlohekreis stammen aus dem Jahr 2012. In den vergangenen elf Jahren hat die soziale Arbeit und hier speziell die Schulsozialarbeit einen großen Wandel erfahren. Einstimmig wurde daher den neugefassten Förderrichtlinien Schulsozialarbeit im Hohenlohekreis ab 01.01.2024 zugestimmt.

Anpassung der Kostenbeiträge und Änderung der Satzung in der Kindertagespflege

Das Gremium stimmt einstimmig der Erhöhung der Kostenbeiträge in der Kindertagespflege und der entsprechenden Satzungsänderung zu.

### **Jahresabschlüsse**

Der Jahresabschluss 2022 des Kreises wurde zur Kenntnis genommen. Von den Berichten über die Ergebnisse der Prüfungen der Jahresabschlüsse 2021 der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Hohenlohekreis und Nahverkehr Hohenlohekreis wurde Kenntnis genommen. Die Jahresabschlüsse 2021 wurden festgestellt.

Zur Vorbereitung der Wahl des Landrats / der Landrätin hat der Kreistag in seiner Sitzung am 26. Juni 2023 den nach der Landkreisordnung vorgesehenen „Besonderen beschließenden Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl des Landrats“ gebildet. Dieser Ausschuss hat sich am 23. Oktober 2023 zum ersten Mal getroffen. Dabei wurde Kreisrat Dieter Pallotta aus Bretzfeld zum Vorsitzenden und Kreisrat Prof. Dr. Otto Weidmann aus Öhringen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses gewählt. Außerdem hat der Ausschuss den Text für die Stellenausschreibung festgelegt. Diese wird am 3. November 2023 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg veröffentlicht, die Bewerbungsfrist läuft dann bis einschließlich 3. Dezember 2023.

Nach der Ausschreibungsfrist wird der Ausschuss am Montag, 18. Dezember 2023, erneut tagen.

Die nächste Kreistagsitzung findet am Montag, 6. November 2023, in der Stadthalle in Künzelsau statt. Zu Beginn der Sitzung

wird der Haushalt 2024 durch Landrat Dr. Matthias Neth eingebracht. Anschließend soll über einen Flächentausch mit der Stadt Künzelsau an der Geschwister-Scholl-Schule in Künzelsau abgestimmt werden. Weiter steht die Verlängerung der Willkommenspunkte in Künzelsau und Öhringen auf der Tagesordnung. Abschließend wird über die Situation der PlusPunkt Mensch gGmbH (zuvor Arbeitsinitiative Hohenlohekreis und MH Mobil) informiert.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite [www.hohenlohekreis.de](http://www.hohenlohekreis.de) im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.



## **Kinder – Schule – Jugend**

### **Wir sammeln wieder Weihnachtspäckchen!**

#### **ZAUBERT MIT UNS LACHENDE KINDERAUGEN!**

#### **Kinder helfen Kindern ist seit über 20 Jahren der Leitgedanke unseres Weihnachtspäckchenkonvois.**

Die lachenden Kinder, deren leuchtenden Augen und die große Freude beim persönlichen Verteilen der Geschenke an die Kinder in Rumänien, Moldawien, Bulgarien und in der Ukraine motivieren uns jedes Jahr wieder diese Weihnachtspäckchen zu sammeln. Hinzu kommt das besondere Erlebnis des TEILENS für UNSERE Kinder! Sie können erleben, wie wichtig es ist mit Menschen in Not zu teilen und wie einfach es sein kann, anderen eine große Freude zu machen.



*Letzter Abgabetermin im Rathaus Öhringen ist der 10. November 2023!  
Foto: Weihnachtspäckchenkonvoi*

Unsere Kinder packen ein GUT ERHALTENES SPIELZEUG, das sie nicht mehr benötigen, in einen (Schuh-)Karton. Sie als (Groß-) Eltern füllen den Karton auf mit kleinen Aufmerksamkeiten wie Schreibwaren, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Und alles zusammen verpacken Sie am besten mit Ihren Kindern gemeinsam zu einer schönen Weihnachtsüberraschung. Ihr FEST VERSCHLOSSENES PÄCKCHEN beschriften Sie bitte für welches ALTER und welches GESCHLECHT das Päckchen gepackt ist. Entsprechende Aufkleber und weitere Infos zum Päckchen können Sie auch unter [www.weihnachtspackchenkonvoi.de](http://www.weihnachtspackchenkonvoi.de) nachlesen oder herunterladen.

Einen Film zum Weihnachtspäckchenkonvoi finden Sie unter:

<https://weihnachtspackchenkonvoi.de/das-video/>

Die Weihnachtspäckchen können Sie an den offiziellen Sammelstationen im **Rathaus Öhringen** und im **Rathaus Pfedelbach** abgeben oder einem Mitglied von Ladies Circle, Round Table oder Old Table übergeben.

#### **Letzter Abgabetermin ist der 10. November 2023!**

Über eine Spende von 2 € pro Päckchen würden wir uns freuen, da auch bei Transporten für karitative Zwecke Sprit- und Mautkosten anfallen. Die Helfer von Ladies Circle, Round Table und Old Table arbeiten alle ehrenamtlich und auf eigene Kosten, sodass Ihre Spende vollständig und direkt an die Kinder geht. Gerne können Sie diese auch direkt bei der Sammelstelle abgeben.

Oder für eine größere Spende auf das Spendenkonto des Konvois:

Spendenkonto:

Stiftung Round Table Deutschland

Kto. 06 012 565 00 bei der Commerzbank

BLZ: 212 800 02

Kennwort: Konvoi

Ab einer Spende in Höhe von 200 € können wir eine Spendenquittung ausstellen. Bitte geben Sie uns bei der Überweisung im Verwendungszweck neben „Konvoi“ auch Ihre Adresse an.

## Gastschüler aus Brasilien suchen Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer: von 16.01. - 29.02.24 (14-16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533,

Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

## Vortrag: Abseits im Klassenzimmer

**Vortrag am Dienstag, 14. November 2023, 20.00 Uhr im Jugendpavillon Öhringen: Abseits im Klassenzimmer**

Das Phänomen von Mobbing und Ausgrenzung aus schulsozialpädagogischer Sicht. Wir laden alle Eltern und Interessierte recht herzlich zu unserem Herbst-Vortrag ein.

Nahezu jedes Kind erlebt in seiner Schullaufbahn irgendwann einmal in seiner Klasse das Phänomen Ausgrenzung und Mobbing. Sei es als „Mitläufer“, „(Er)dulder“, „Opfer“ oder auch „Täter“ – denn Mobbing funktioniert immer durch das Zusammenspiel verschiedener Rollen. Das Problem von Ausgrenzung ist kein neues und hat es auch schon immer gegeben, neu sind jedoch die Erkenntnisse zu Ausmaß, Folgen und Handlungsmöglichkeiten. Der Vortrag ist nicht nur für Eltern und Lehrer betroffener Kinder, sondern soll auch ganz allgemein über dieses Phänomen aufklären. Unser Referent: Stefan Möhler ist Jugendreferent der Stadt Öhringen, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Theaterpädagoge (BuT), hat eine Ausbildung in systemischer Familientherapie und er war 20 Jahre als Schulsozialarbeiter tätig. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vortragsreihe „Wichtig zu Wissen“ mit Themen rund um „Schule und Erziehung“ wird von einem ehrenamtlichen Elternteam in Kooperation mit der Stadt Öhringen organisiert und findet in der Regel zweimal jährlich statt.

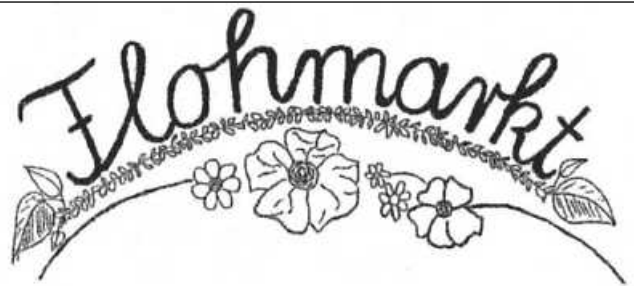
Weitere Informationen erhalten sie unter

wzw-oehringen@magenta.de oder

Tel. 07941/605571.

## 1. Großer Basar der Kindergärten

26. November 2023, 11-15 Uhr,  
Katholisches Gemeindehaus Öhringen



Der Gesamtelternbeirat der Kitas  
der Stadt Öhringen lädt ein

zum

1. großen Basar der Kindergärten

am 26.11.2023 11-15 Uhr

Katholisches Gemeindehaus Öhringen

Am Cappelrain 4, 74613 Öhringen

**Kommt alle vorbei, stöbert und findet neue Schätze  
für eure Kinder, Enkelkinder, Freunde und Verwandte.**

Für Standinfos und Anmeldung schreibt eine email oder WhatsApp an  
[Kathrinbedenk@gmail.com](mailto:Kathrinbedenk@gmail.com) / 0176-84737345

Foto: Gesamtelternbeirat der Kitas

## Michels Schnitzwerkstatt – Nicht nur für Kids

**Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms  
am 10. November**

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Freitag, 10. November 2023 von 15 bis 17 Uhr einen Schnitzkurs für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen an. Der Schnitzkurs findet in der Kelter Bretzfeld-Siebeneich statt.

Schnitzen macht Spaß und entspannt. Gleichzeitig fördert es die Fein- und Grobmotorik, Konzentration, Willenskraft und Kreativität. Im Kurs werden wichtige Schnitzregeln und Techniken sowie geeignete Baumarten fürs Schnitzen gezeigt. Neugierige Erwachsene sind ebenso willkommen.

Der Kostenbeitrag von zehn Euro pro Familie ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. November 2023 beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter [HWP@Hohenlohekreis.de](mailto:HWP@Hohenlohekreis.de) erforderlich.

## Städtischer Kindergarten Michelbach

### Kindergarten Michelbach beim Obsthof Ickert

Am 18.10. besuchte der Kindergarten zum „Apfeltag“ den Obsthof Ickert in Michelbach. Im Lagerraum standen die gefüllten Apfelkisten bis zur Decke und es roch nach süßem Obst. Staunend interessierten sich unsere Vorschüler für die Apfelsortiermaschine. Im Hof, wo uns Frau Ickert erwartete, verkosteten wir bei Sonnenschein, doch kühlen Temperaturen, ca. 10 verschiedenen Apfel- und Birnensorten. Anschließend sollten die Kinder ihren Lieblingsapfel zeigen.



Zum Abschluss schauten alle gespannt zu, wie Andreas Ickert die schon zerkleinerten Äpfel in die Presse füllte und kurz darauf der aromatische Saft in den Behälter lief. Der frisch gepresste Apfelsaft schmeckte uns allen sehr lecker.



Foto: Kiga Michelbach

## Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

### OB Thilo Michler beantwortet Fragen der Klasse 9 A zum Klimaschutzkonzept

Am Dienstag, den 17. Oktober, luden fünf Schüler der Klasse 9 A zusammen mit ihrer Gemeinschaftskundelehrerin Frau Madeleine Bayer Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler in das Hohenlohe-Gymnasium ein. Die Klasse hatte sich im Unterricht mit dem Klimaschutzkonzept für Öhringen beschäftigt. Es soll nächstes Jahr im Frühjahr beschlossen werden. Die Schüler hatten Interviewfragen an den OB zusammengestellt, die sie für ein Klassenprojekt auswerten wollten. Ihr Ziel war es zu erfahren, welche Rolle der Oberbürgermeister im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes einnimmt und welche Interessen insgesamt damit verfolgt werden. Weiterhin war für die Schüler von Bedeutung, wie der Prozess der Meinungsbildung und Konzeptausarbeitung verläuft.



OB Thilo Michler stellte sich Fragen von Schülern der Klasse 9 A zum Klimaschutzkonzept für Öhringen

OB Thilo Michler freute sich sehr über das Engagement der Schüler für aktuelle politische Themen in Öhringen. „Hut ab, das finde ich richtig toll!“, lobte Thilo Michler. Die Schüler erfuhren, dass politische Prozesse stets aus Kompromissen bestehen, es durch Diskussionen gibt und die Meinungen, gerade beim Thema

Klima, nicht immer einhellig sind. Seine Rolle sieht der OB im politischen Findungsprozess als neutraler Moderator und Vermittler. Aber auch er habe im Gemeinderat als dessen Vorsitzender Stimmrecht. Sein Ziel sei es, stets zum Wohle der Stadt und mit realistischer Perspektive zu stimmen. Klimaneutralität ist laut Gesetz durch den Bund für das Jahr 2035, für Baden-Württemberg für 2040 vorgesehen. „Dass Öhringen vollständig klimaneutral wird ist aufgrund der Autobahn in der Stadt allerdings sehr schwierig“, erklärte der OB.

Bei der Frage welche Entscheidungen bereits zum Thema Klimaschutz getroffen wurden sagte Thilo Michler, dass eine wichtige Weichenstellung die Gründung der Stadtwerke Öhringen und der Beschluss zur Heizungsversorgung mit Nahwärme war. Sowohl das HGÖ als auch die Feuerwehr sind an das Netz angeschlossen. Das Krankenhaus folgt mit einer neuen Hackschnitzelanlage, die mit lokalem Holz befeuert wird. Auch das Hallenbad, das Neubaugebiet Limespark und das Freibad werden an das neue Netz angeschlossen. Dazu kommt der Ausbau der Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, wie bereits auf der Realschule oder dem Hallenbad. „Wichtig ist, alle punktuellen Modernisierungsmaßnahmen im Energiebereich miteinander zu verbinden“, sagte der OB. „Der Neubau des HGÖ ist ein tolles Beispiel dafür, wie modernes Bauen, energieeffizientes Heizen und emissionsfreie Photovoltaik miteinander verbunden werden.“ Um diese neue Art des Bauens zu demonstrieren, führte der OB zum Abschluss des Gesprächs die Gruppe durch den HGÖ-Neubau. Auch die städtische Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker stellte sich bei einem Folgetermin den Fragen der Schüler.



Um zu zeigen, wie gut das neue HGÖ-Gebäude klimatechnisch ausgestattet ist, führte der OB die Schüler durch den Neubau

Foto: Stadt Öhringen

### Öhringer HGÖ-Schüler:

#### Mitgefühl für israelische Austauschpartner

**11. Oktober 2023:** „Am kommenden Samstag wären wir mit 18 Schülerinnen und Schülern, begleitet von 3 Lehrkräften, zu unserer Partnerschule nach Ra'anana in Israel gefahren. Viele Monate der Vorbereitung und Vorfreude wurden durch einen schrecklichen Terrorakt zunichte gemacht. Unsere Gedanken sind bei unseren Freunden aus Israel und deren Familien. Besonders für alle unschuldigen Zivilisten auf beiden Seiten dieses sinnlosen Krieges ruht in uns die Hoffnung auf ein baldiges Ende.“

Wir werden im Rahmen von SCORA weiterhin unsere Arbeit gegen Antisemitismus und Rassismus fortsetzen und hoffen natürlich sehr, dass wir den Besuch an der Metro-West High School in Ra'anana bald nachholen können.



Foto: HGÖ

Das Bild des Gastgeschenks aus Israel und das Gruppenfoto mit den israelischen Gastschülern entstanden vor 5 Monaten, steht symbolisch für den Wunsch nach einer besseren Zukunft." Frank Schuhmacher, Schulleiter



Gruppenfoto mit den israelischen Gastschülern bei ihrem letzten Besuch in Öhringen Foto: HGÖ

### Schülersprecher unterwegs in Berlin

Vom 20. bis 22. Oktober 2023 fand der erste Bundesbildungskongress in Berlin statt. Gemeinsam mit einer Delegation aus Baden-Württemberg (s. Gruppenfotos) haben sich unsere Schülersprecher Luca Schulz und Matteo Haag mit rund 300 Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland getroffen, um über die Bildungspolitische Zukunft Deutschlands zu sprechen. Dieses von der Bundesschülerkonferenz organisierte Event fand von Freitag bis Sonntag in der Bundeshauptstadt statt. Dabei fehlte für unsere Schülersprecher natürlich auch nicht ein Besuch im Deutschen Bundestag bei unserem Abgeordneten Christian von Stetten. Wofür wir uns nochmals herzlich bedanken möchten! Abseits des politischen Geschehens war natürlich auch der Besuch im Stadion an der alten Försterei bei Union Berlin ein Highlight, wo der VfB Stuttgart zur Freude unserer Schülersprecher mit 3:0 gewann. Es lässt sich also durchaus sagen, dass das Wochenende auf allen Ebenen ein voller Erfolg war. Die Heimfahrt mit dem ICE nutzten die beiden dann zum Lernen auf die nächste Klausur und zum Schwelgen in Erinnerungen an ein grandioses Wochenende, aus dem sich eines definitiv mitnehmen lässt: Jugendbeteiligung lohnt sich auf jeden Fall und auf jeder Ebene!



Der obligatorische Besuch am Brandenburger Tor Foto: HGÖ/pr

Septemberwoche um Ackerbau, Tierhaltung sowie Wein- und Obstbau in der Gastregion Vojvodina, aber auch das Schulsystem sowie die Ausbildung des landwirtschaftlichen Nachwuchses in Serbien erschloss sich den deutschen Gästen.

Die Gruppe wurde von Dr. Kurt Mezger, Leiter der Abteilung „Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen“, und Referatsleiter Christian Bühler sowie den Lehrern Martin Heck (Akademie für Landbau und Hauswirtschaft) und Martin Thierauch (Richard-von-Weizsäcker-Schule) begleitet.

Nach 2018 war dies die zweite Exkursion in die autonome Provinz Vojvodina, was Regierungspräsidentin Susanne Bay einmal mehr dazu veranlasste darauf hinzuweisen, wie notwendig die Pflege bereits bestehender Partnerschaften in einem zusammenwachsenden Europa ist: „Gerade jetzt nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie ist es schön, dass eine Gruppe von Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern einen persönlichen Austausch in Serbien erleben konnten“, sagte sie zur Begrüßung der Zurückkehrenden.

### Stimmen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler:

„Mich hat besonders der von uns besuchte ökologisch wirtschaftende Betrieb mit 100 Hektar Ackerfläche interessiert, der Soja, Weizen und Sonnenblumen anbaut“, berichtete Anna Kempf aus Jagstberg.

Luis Waldbüßer aus Pfedelbach findet besonders spannend, dass Serbien wie Baden-Württemberg die ökologische Landwirtschaft voranbringen möchte und eine entsprechende Produktionsweise mit bis zu 500 Euro pro Hektar fördert.

Auch ein Besuch des Parlaments der Autonomen Provinz Vojvodina stand auf dem Programm. Begrüßt wurden die Hohenloher Schülerinnen und Schüler vom Vorsitzenden des Landwirtschaftsausschusses Milan Garasevic, der über die Landwirtschaftspolitik informierte. Am Ende der Reise waren sich die Exkursionsteilnehmenden einig, dass diese Fahrt zum gegenseitigen Verständnis beigetragen habe und dass in Zukunft dieser intensive und herzliche Austausch fortgeführt werden solle.



Die Hohenloher Gruppe vor dem Parlament der Autonomen Provinz Vojvodina in Serbien Foto: pr

## Kaufmännische Schule Öhringen

### Tag gegen Rassismus an der Kaufmännischen Schule Öhringen Schülerinnen und Schüler diskutieren über eigene Erfahrungen und Lösungsmöglichkeiten

Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Schule Öhringen diskutierten im Rahmen eines Schulprojekts zum „Tag gegen Rassismus“ intensiv über verschiedene Formen und Ursachen von Alltagsrassismus sowie den Einfluss von Sprachgebrauch. Darüber hinaus erörterten sie die Chancen und Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft.

Zuerst wurden die Schülerinnen und Schüler in den Klassen und Kursen ermutigt, ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen zu teilen, um ein umfassendes Verständnis für das Problem zu entwickeln. Anschließend waren die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingeladen Ideen festzuhalten, wie man Rassismus begegnen könnte.

Ein besonderes Augenmerk wurde in den Diskussionen und bei den Materialien auf den Sprachgebrauch gelegt und wie er ras-

## Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

### Schülerinnen und Schüler des Hohenlohekreises in Serbien Ein gemeinsamer Austausch der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft und der Richard-von-Weizsäcker-Schule

Auf großes Interesse stieß eine sechstägige Fachexkursion nach Serbien, die das Regierungspräsidium Stuttgart für den landwirtschaftlichen Nachwuchs der Region Hohenlohe organisierte. Regierungspräsidentin Susanne Bay unterstützte ausdrücklich diese Initiative: „Lebendige Beziehungen fördern das gegenseitige Verständnis“ gab sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit auf den Weg. Die Schülerinnen und Schüler nutzten das bunte und interessante Programm, um einen ihnen eher unbekanntem Teil Europas kennenzulernen. Natürlich ging es in der letzten

sistische Stereotypen und Vorurteile beeinflussen kann. Gemeinsam wurde erarbeitet wie Worte und Ausdrücke Menschen verletzen können und wie wichtig es ist, bewusst und respektvoll zu kommunizieren. Dabei wurde auch erörtert, ab welchem Punkt Ausgrenzung durch Sprache stattfindet. Wichtig war es hierbei kontrovers zu diskutieren und Ängste bezüglich der Frage, was man denn noch sagen dürfe, ernst zu nehmen und zu erörtern. Unerlässlich war es, dass dies nicht wertend geschieht, denn auf diese Weise wird Diskurs verhindert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion war die Bedeutung einer multikulturellen Gesellschaft. Betont wurden positive Aspekte, z. B. den kulturellen Austausch und die Vielfalt, die die Schülerinnen und Schüler bereichern. Gleichzeitig wurden jedoch auch die Herausforderungen und Schwierigkeiten einer solchen Gesellschaft angesprochen, einschließlich möglicher Konflikte und Missverständnisse.

Die Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Schule Öhringen haben gezeigt, dass sie sich aktiv für eine gerechtere und respektvollere Welt einsetzen.

Mit solchen Initiativen wird versucht eine Gesellschaft zu stärken, in der Rassismus und Ausgrenzung keinen Platz haben – auch innerhalb der Schulgemeinschaft. Ebenso ist die Meinungsvielfalt in einer Diskussion wichtig sowie ein wesentlicher Beitrag zur Demokratiebildung.

## Jugendkulturhaus „FiASKo“

### hÖHRLive die Zweite

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 10.11.2023 mit **Noisepollution**.

Die Noisepollution Rockrevue präsentiert ein außergewöhnliches Programm.

Ein Grund dafür ist, dass Jonas, Jonas und Jonas - ja, sie heißen wirklich alle gleich - junge Menschen sind, die sehr alte Musik spielen.

Sie gestalten ihre Konzerte mit einer vielseitigen und interessanten Auswahl ihrer Lieblingssongs von u.a. The Beatles, Steely Dan, Neil Young, Billy Joel, Queen, Bob Dylan, The Kinks, Led Zeppelin, Supertramp und The Police.

Ein Repertoire aus Raritäten und Meilensteinen der Rockmusik, auf denen der weitere Hergang der Popkulturellen Entwicklung des 20. und 21. Jahrhunderts basiert.

Neben den Coverinterpretationen spielt die Band auch eigene Songs.

Mit Akustik- und E-Gitarren, Bass, Schlagzeug und wechselndem Lead-Gesang arbeitet die Band die musikalische Essenz der Songs heraus und kreiert ihren eigenen unverwechselbaren Sound.

Einen besonderen Platz nimmt dabei der dreistimmige Chorgesang ein, den das Trio vom gestalterischen Mittel zum musikalischen Statement erhoben hat.

Ihr Handwerk erlernt und perfektioniert haben die drei in einer fundierten musikalischen Ausbildung und über 700 gemeinsam gespielten Gigs, unter anderem als Support für The Hooters, James Blunt und John Fogerty.

Ob in klassischer Rockbesetzung oder im Unplugged Setup fasziniert die Noisepollution Rockrevue mit ihrer musikalischen Hingabe und begeistert KonzertbesucherInnen

Im Vorprogramm spielen **After The Sun**.

Einlass: 20:00 Uhr



Noisepollution

Foto: pr

## Jugendpavillon

### Jugendpavillon Öhringen siegt beim kreisweiten Wettbewerb der Jugendräume

Beim Tag des Jugendraums, der alle zwei Jahre stattfindet, gilt es im Wettbewerb mit anderen Jugendhäusern aus dem Hohenlo-

hekreis zig Aufgaben aus unterschiedlichsten Bereichen innerhalb von zwei Stunden zu bewältigen.

40 Kinder und Jugendliche mit Eltern sowie engagierte Sozialarbeiter aus den Schulen haben sich am 6. Oktober im Jugendpavillon getroffen, um als Team innerhalb der festgelegten Zeit möglichst viele der gestellten Aufgaben zu bewältigen und natürlich zu gewinnen. Neben Öhringen traten sechs weitere Jugendhäuser aus dem Hohenlohekreis an.

Nach einer Kennenlernrunde machten sich die Teilnehmenden mit den Aufgaben vertraut. Ein Überseekoffer, Samowar oder ein Plattenspieler wurden gesucht. Dazu musste recherchiert werden, woher ein Porsche mit Dieselmotor oder ein VW-Käfer mit H-Kennzeichen besorgt werden kann. Gesucht wurden auch Personen, wie Feuerwehrmann, Schornsteinfeger, Barbier mit Gesellenbrief oder Geistlicher. Nach der Ideensammlung ging es an die Umsetzung. Beweisfotos mussten geschossen werden.

Die Jupa-Küche unterstützte den Blutzuckerspiegel bei der herausfordernden Challenge mit selbst gebackenen Waffeln. Dabei musste auch ein 30 Zentimeter hoher Waffelturm hergestellt werden. Jeder erfolgreich gemeisterte Challenge wurde mit Punkten honoriert, die online übermittelt wurden. Die Auswertung erfolgte durch die Jury des Kreisjugendreferats. Hurra! Der erste Platz ging ans Jupa-Team aus Öhringen. Auf Platz zwei und drei folgten Waldenburg und Kupferzell. Herzlichen Glückwunsch!



Der legendäre Waffelturm

Foto: Jupa



Erster Platz für den Jugendpavillon Öhringen beim kreisweiten Wettbewerb der Jugendräume

Foto: Jupa

**Hintergrund:** Der Jugendpavillon am Cappelrain ist eine Einrichtung der Stadt Öhringen und wird von Sozialpädagogen geleitet. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche ab Schulklasse 4 und ist ein offenes Angebot. Ob Brettspiele, Tischkicker, Billard oder Game-Zone, es gibt im „Jupa“ viele Möglichkeiten seine Zeit gemeinsam mit anderen zu verbringen. Dazu gibt es Tanzkurse, Kinoabende, eine Bastel- und Videowerkstatt und auch Parties. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs sind von Montag bis Freitag von 12.20 bis 18 Uhr.

### JuPa News

#### Wir haben wieder wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag von 12.20- 18.00 Uhr geöffnet.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit, diese bei uns zu verbringen. Am Montag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Dienstag und Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen. Außerdem gibt es nachmittags ab 15 Uhr Sandwiches.

### Umdenken – MÜLL vermeiden!

Bananschalen kommen in den Biomüll und die leere Käseverpackung in den gelben Sack, ist doch ganz klar – oder?





Aktion gegen Müll

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Frau Schander, den BeKi-Referentinnen Frau Schmidt und Frau Schnabel-Fielk vom Landwirtschaftsamt entstand unser Müllprojekt. Frau Schmidt ist bereits seit vielen Jahren Referentin für Bewusste Kindernerährung (BeKi) und kam regelmäßig an die August-Weygang-Gemeinschaftsschule, um über gesundes Trinken und Essen in den Klassenstufen 5 und 6 zu referieren.

Da in der Schule, am Jugendpavillon und im Skaterpark das Thema Müll immer präsent ist und das JuPa-Team täglich mit sehr viel Müll konfrontiert werden, war es uns wichtig, dass ein Umdenken stattfindet.

In unserem Müllprojekt konnten die Schüler der fünften Klassen ihr Wissen auf die Probe stellen und Neues dazulernen.

Vom 16.10. bis zum 20.10.2023 begrüßten wir die Klassen der August-Weygang-Gemeinschaftsschule und der Realschule Öhringen bei uns im Jugendpavillon. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder die Themen Upcycling, Mülltrennung, Lebensmittelverschwendung sowie gesunde und ausgewogene Ernährung praktisch erarbeiten.

Was häufig die Eltern machen, konnten die Schüler selbst ausprobieren. Ihre Vesperdosen selbst richten, indem sie saisonale und ausgewogene Lebensmittel einpacken und auch mal Obst oder Gemüse wählen. Einige Schüler äußerten gleich ihr Vorhaben, zu Hause etwas anders zu machen und ihre Vesperdose selbst zu richten.

Kleine Lebensmittelkärtchen wurden auf den Kühlschrank und den Vorratsschrank platziert, um zu lernen, wie Lebensmittel richtig gelagert werden müssen. So kann die Lebensdauer der Lebensmittel verlängert und Lebensmittelverschwendung reduziert werden.

Es wurden fleißig kleine Mülltonnen und der Gelbe Sack mit Müll befüllt. Dabei haben die Kinder festgestellt, dass auch Konserven und Metall Dosen in den Gelben Sack gehören und nicht nur Verpackung aus Plastik. Durch Recyceln kann der richtig getrennte Müll wieder in den Kreislauf geführt werden und neue Verpackung kann entstehen.

Eine weitere Station befasste sich mit dem Thema „Upcycling“. Hier durfte jeder Schüler aus einem alten Tetra Pack seine eigene Mülltonne für den Schreibtisch basteln. Das hat den Schülern besonders viel Spaß gemacht und im Verlauf des Vormittags sind tolle Kunstwerke aus Müll entstanden, den man sonst weggeworfen hätte.



Fotos: JuPa

Nach einer kleinen aber wichtigen Vesperpause, wurden alle vier Themen nochmal aufgegriffen. Mit dem Fazit, dass sich Lebensmittelverschwendung vermeiden lässt, aber nicht zu 100 % und dass es mit mehr Aufwand verbunden ist. Beispielsweise, dass wir vor dem Einkaufen darauf achten sollen, was wir noch im Kühlschrank und in unserer Vorratskammer vorrätig haben. Denn Einkaufen gehen, erfordert viel Planung: die Einkaufsliste schreiben,

Stofftaschen und Beutel sowie die Tupperdose für den Metzger mitnehmen. „Das macht meine Oma auch so“, sagte Sven.

Indem wir richtig Müll trennen, unverpackte Lebensmittel kaufen und auch unser Obst und Gemüse zu Hause gut verwerten, tun wir der Umwelt etwas Gutes und vermeiden dadurch Müll. „Zum Beispiel kann man eine Banane auch noch essen, wenn sie außen bereits braun ist oder daraus eine Bananenmilch herstellen“, sagte Frau Schmidt, als sie braune Bananen aus einer Rettertüte vom Supermarkt vorzeigte.

Im Kern geht es bei dem Müllprojekt darum, den Kindern schon früh zu zeigen, wie man richtig mit Lebensmitteln umgeht und Müll trennt. Das ist sehr wichtig, da man tagtäglich in der Schule und im Privaten mit Müll in Berührung kommt. Mit diesem Wissen können die Schüler das Gelernte zuhause umsetzen und bereits von klein auf einen Beitrag für die Umwelt leisten. Denn jeder Einzelne kann etwas dazu beitragen.

### Nachmittagsprogramm

**Unter der Woche noch nichts vor? – Kein Problem, wir bieten spannendes Programm an, damit euer Nachmittag toll wird.**

Montags könnt ihr euch beim Just Dance **tanzen** austoben. Hier könnt ihr bei Dance Battles gegeneinander antreten oder einfach gemeinsam tanzen. Auf Anfrage können wir die Just Dance-Anlage auch an anderen Wochentagen aufbauen.

Ab dem 14.11.2023 findet jeden Dienstag **bis zu den Weihnachtsferien** ein DIY-Bastelnachmittag statt. Ab 16:30 Uhr kann jeder ab der 4. Klasse im JuPa eine Stunde lang seiner Kreativität freien Lauf lassen. Wir basteln passend zur Jahreszeit gemeinsam tolle Sachen, ein Sockenschneemann, Christbaumschmuck und vieles mehr. Hierfür sind jedoch eine Anmeldung und ein Materialbeitrag von 12 € nötig. Den Anmeldebogen findet ihr auf unserer Website [www.jugendpavillon-oehringen.de](http://www.jugendpavillon-oehringen.de) oder im JuPa. Bitte bis zum Donnerstag, den 09.11.2023 anmelden, die Gruppe ist auf 10 Personen beschränkt, also seid schnell.

**JUGENDPAVILLON**

**DIY-BASTELNACHMITTAGE**

**Dienstags,**  
**16:30-17:30 UHR**

14.11.23 - 19.12.23

**Ab 4. Klasse**

Gebühr  
12€

10  
Personen

Anmeldeformular auf der Website oder im Jupa

Anmeldeschluss:  
Do. 09.11.23

TEL: 07941/684021  
[WWW.JUGENDPAVILLON-OEHRINGEN.DE](http://WWW.JUGENDPAVILLON-OEHRINGEN.DE)

Facebook JugendPavillon
Instagram JugendPavillon
Email jugendpavillon@oehringen.de

Foto: JuPa

### Freitags ist Kino-Time

Um 15:30 Uhr starten wir einen Film, den man dann gemeinsam im Warmen genießen kann.

Klingt gut? – Dann schaut doch vorbei.

Für alle die, die nicht am Nachmittagsprogramm teilnehmen möchten, ist das Haus, wie gewohnt von 12:20-18:00 Uhr geöffnet. Hier könnt ihr chillen oder andere Angebote, wie Billard, Kicker, Brettspiele und Weiteres nutzen. In der Gamezone kann ab 15:00 Uhr gezockt werden.

### Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitagnachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z.B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter

Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022

Gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischaun.

## Jugendmusikschule Öhringen

### Jubiläumskonzert „10 Jahre Pöhrcession“

Foto: Andreas Schwarz, JMS

Die Jugendmusikschule lädt alle Musikliebhaber zu einem ganz besonderen Konzert der Schlagzeugklasse am 12. November um 17.00 Uhr in die KULTURa ein.

Die drei Pöhrcession-Schlagzeugensembles gestalten an diesem Abend ein Jubiläumskonzert anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Fachbereichs Schlagzeug an der Jugendmusikschule Öhringen unter der Leitung von Winfried Haug.

Die Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger sind mit aktuell 36 „Jugend musiziert“ Preisen auf Regional-, Landes- und Bundesebene sowie einer regen Konzerttätigkeit in der Region Hohenlohe und Heilbronn, die erfolgreichste Klasse der Jugendmusikschule Öhringen.

Erleben Sie engagierte Schülerinnen und Schüler, die sich intensiv und gemeinsam mit ihrer Lehrkraft Winfried Haug auf dieses Konzert vorbereitet haben.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Schlagzeugkammermusik, vorgetragen auf einer Vielzahl unterschiedlichster Schlaginstrumente, die mal richtig laut und groovig, mal ganz fein und zart erklingen und immer viele Emotionen erzeugen.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher, die mit uns dieses stimmungsvolle Konzert erleben möchten. Ein Highlight nicht nur für Schlagzeugfans!

[www.jugendmusikschule-oehringen.de](http://www.jugendmusikschule-oehringen.de)



### Lebenscafé am Donnerstag, 9. November 2023 in Künzelsau

Am Donnerstag, den 9. November 2023 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr das Lebenscafé im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau statt.

Wie kann sich der Schatten der Trauer lichten? Wie kann ich trotzdem weiterleben? Diese Fragen und noch mehr tauchen auf, wenn wir einen lieben Menschen verloren haben. Unser persönliches Umfeld erwartet recht bald, dass „man/frau“ wieder „funktionierte“. Doch so einfach ist das nicht. Trauernde sollen und dürfen sich Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben und darüber zu sprechen. Im Lebenscafé möchten wir uns im Gespräch miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken und neue Lebenskräfte in uns wecken. Die persönlichen Fragen, Bedürfnisse und Gefühle stehen im Mittelpunkt und können in einem geschützten Raum besprochen werden.

Das Lebenscafé wird von Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Kocher/Jagst geleitet.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe und Hospizdienst Kocher/Jagst.

Das Angebot ist kostenfrei.

### PrimeTimeTalk „Hurtigruten“ am Mittwoch, 29. November um 20.15 Uhr in der Untersöllbacher Kirche

Alles andere als hurtig haben Roland und Andrea Ruf ihre Reise mit der „Nordkapp“ zum Nordkap erlebt. Sie möchten von dieser wunderschönen und intensiven Reise am Mittwoch, 29. November um 20:15 Uhr in der Untersöllbacher Kirche mit Bildern erzählen. Bei Lachsbrötchen bleibt danach auch noch Zeit für Austausch untereinander.

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe und Evang. Kirchengemeinde Öhringen-Ost

Kontakt: [sekretariat@ebh-hohenlohe.de](mailto:sekretariat@ebh-hohenlohe.de) oder unter 07940 55927.

### Kirche Kunterbunt: Gemeinsam feiern wir ein Erinnerungsfest!

Ihr seid am Sonntag, 19. November ganz herzlich zu einem besonderen Mahl eingeladen.

Wenn wir uns an etwas Schönes erinnern, wird unsere Gegenwart bereichert und sogar verwandelt. Das bewusste Erinnern ist also wichtig für unsere Identität, doch das Andenken verändert sich im Laufe der Zeit durch allerlei unterschiedliche Einflüsse. Umso wichtiger ist es, dass wir uns wichtige Erinnerungen aus unserem Leben immer wieder ins Bewusstsein holen.

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich das schaffe“, so macht uns Pipi Langstrumpf Mut, mal etwas Neues auszuprobieren. Und dazu habt ihr bei der nächsten Kirche Kunterbunt am 19. November reichlich Gelegenheit. Kein Zufall also, dass es da einen Zusammenhang in der Namensgebung gibt.

Lasst euch überraschen, welche Schätze an wertvollen Erinnerungen ihr bei den einzelnen Kreativstationen finden werdet. Erinnerungen die durch Schmecken, Malen, Luftballons und Steine finden werdet. Es sind sicher ganz eigene persönliche Momente für euch und eure Familien, die eine wirklich besondere Bedeutung haben.

Freut euch auf Quality Time mit der ganzen Familie und am Ende mit dem gemeinsamen Erinnerungsmahl. Gott ist unser Gastgeber, wir alle sind seine Gäste. Die nächste Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, 19. November 2023 von 10.30 Uhr bis ca. 13 Uhr rund um den Jugendpavillon, Am Cappelrain 32 statt. Die Teilnahme an der Kirche Kunterbunt ist komplett kostenfrei, auch für das gemeinsame Mittagessen wird kein Beitrag erhoben.

Kirche Kunterbunt will generationenübergreifend und gemeinsam sein. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm mit Erwachsenenaufsicht, sondern ein gemeinsames Erleben, Fragen und Nachspüren. Herzlich eingeladen zum Treffen sind vor allem die 5- bis 12-Jährigen mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Bezugspersonen, die sich auf wilde, freche und kunterbunte Begegnungen in zwangloser Atmosphäre im Rahmen eines Outdoor-Gottesdienstes freuen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Kirche Kunterbunt besteht aus Mitarbeitenden der Evangelischen sowie der Katholischen Kirchengemeinde und den Apis Öhringen. Weitere Infos gibt es auf dem Instagram-Kanal kirche.kunterbunt.oehringen. Kontakt: pfarramt.oehringen-ost@elkw.de.



Foto: Kirche Kunterbunt

## Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

### Weltladen

Bald beginnt die Adventszeit, deshalb haben wir für Sie eingekauft:

#### Bio & Fair Tee-Adventskalender

#### Bio & Fair Schokolade-Adventskalender

Außerdem sind die beliebten **Fotojahreskalender 2024 von Brot für die Welt** bei uns eingetroffen.

Für den Nikolaustag können wir Ihnen dank unserer fleißigen Strickerinnen schöne **handgestrickte Socken** in bester Sockenwolle anbieten.

### Bitte vormerken:

#### WELTLADEN-FEST

Wir wollen eine alte Tradition wieder aufnehmen und am 1. Advent unser Weltladen-Fest feiern. Näheres dazu finden Sie im Dezember-Gemeindebrief.

### Öffnungszeiten Weltladen:

**Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr**

**Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr**

**Unsere Adresse: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)**

### Gottesdienste und Termine

#### Sonntag, 5. November

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Missionsprojekt Kamerun

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Wössner) Stiftskirche

16.00 Uhr Vortrag von Elisabeth M. Quirbach, Haus der Jugend Öhringen

19.00 Uhr SonDay-Pub, L-Toro in Cappel

#### Montag, 6. November

15-17 Uhr Offenes Tanz-Café, MGH

#### Dienstag, 7. November

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim, (Diakon Kurschatke)

19.00 Uhr Taizé-Gebet (Team), Hochchor Stiftskirche

19.30 Uhr Offener Frauentreff, Arche

#### Mittwoch, 8. November

15 – 17 Uhr Pflegende Angehörige, kath. Gemeindesaal

19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäckeraal

19.45 Uhr Community-Dance, MGH

#### Donnerstag, 9. November

16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim (Pfr. Dinger)

18.00 Uhr Rückenschule, Rosenberg-Gemeindehaus

#### Freitag, 10. November

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Prädikantin Feiler)

18.00 Uhr Reichspogromnachtgedenken, Start ehem. Synagoge

#### Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Machado), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst ökum. Kanzeltausch mit AM (Brusius/Vikar Spitzenberger), Opfer: ökum. Projekt

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus

16.00 Uhr Vortrag von Günter Menz, Haus der Jugend Öhringen

17.00 Uhr Konzert von Kindern für Kinder, Stiftskirche

#### Montag, 13. November

15.00 Uhr Spaziergang für Trauernde, Treffpkt. Alte Turnhalle (bitte mit Anmeldung an den Hospizdienst)

#### Dienstag, 14. November

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckeraal

#### Donnerstag, 16. November

18.00 Uhr Rückenschule, Rosenberg-Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

#### Freitag, 17. November

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pfr. Weiss-Schautt)

17.00 Uhr Nagelkreuzgebet für den Frieden, Seitenkapelle Stiftsk.

18.00 Uhr Vorkonfirmandenkirche (Pfr. Wössner), Stiftskirche

19.30 Uhr „Friedhelm Meisenkaiser“ Comedy, MGH

#### Samstag, 18. November

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

#### Sonntag, 19. November, Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Opfer: für Friedensdienste, anschl. Ehrenmal-Gedenkfeier, Kreuzgang

10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon Öhringen

19.00 Uhr Lesekonzert, Stiftskirche

**„Lion Feuchtwanger – ein beinahe vergessener jüdischer Schriftsteller“**

**Vortrag von Günter Menz**

**Sonntag, 12. November 2023 16:00 Uhr, Ehemalige Synagoge / Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, 74613 Öhringen**

Mit „Jud Süß“ wird Lion Feuchtwanger zu einem internationalen Bestsellerautor. Feuchtwanger (1884-1958) stammt aus einer konservativen, jüdischen Familie. Schon früh wird er zum Kriegsgegner, er hofft auf den Sieg der Vernunft und ist um historische Wahrheit bemüht, deshalb geht er u.a. dem politischen Geschehen seiner Zeit auf den Grund. So spielt sein Roman „Erfolg“ im München der 20er Jahre und beleuchtet den Aufstieg der Nazis, darin zeigt er die korrupte, bestechliche Gesellschaft, die einen Hitler möglich gemacht hat. Im Roman „Die Geschwister Oppenheim“ und der Josephus-Trilogie thematisiert er die Geschichte des jüdischen Volkes. Die Veranstaltung will einen Einblick in Leben und Werk des leider etwas in Vergessenheit geratenen sehr interessanten Autors geben.

Lion Feuchtwanger schien über besondere Beziehungen nach Württemberg zu verfügen. In seinem Roman „Geschwister Oppenheim“ berichtet Lion Feuchtwanger, der sich im Frühjahr 1933 bereits im französischen Exil befindet, erstaunlicherweise auch von den Ereignissen, die sich im April 1933 in Nordwürttemberg ereigneten. So werden in schriftstellerischer Freiheit die Überfälle der SA in Creglingen, Öhringen und anderenorts beschrieben.

Eintritt frei

Veranstalter: Gegen Vergessen  
– für Demokratie e. V.

Regionale Arbeitsgruppe  
Hohenlohe-Franken



**Evangelische Kirchengemeinde  
Baumerlenbach – Ohrnberg**

**Herzliche Einladung!**

**Sonntag, 5. November 2023**

**10 Uhr** Gottesdienst in Ohrnberg

**Dienstag, 7. November 2023**

**14 Uhr** Seniorennachmittag im Gemeindehaus Baumerlenbach mit der Polizei und dem Thema „Sicherheit im Alter“

**Sonntag, 12. November 2023**

**10 Uhr** Gottesdienst in Möglingen mit Taufe

**10 Uhr** Kinderkirchfrühstück im Gemeindehaus Baumerlenbach mit Verteilung der Rollen für das Krippenspiel

**Aus unseren Nachbargemeinden:**

Jeden Freitag wird von 19.15 – ca. 20.00 Uhr in der Forchtenberger Michaelskirche eine „Atempause“ angeboten: Sie ist eine Möglichkeit, den Alltag für eine Dreiviertelstunde zu unterbrechen und unser Herz Gott zuzuwenden. Wir beten gemeinsam einen Psalm, singen miteinander Wunsch-Lieder aus dem „alten“ und dem neuen Gesangbuch. Dann besteht die Möglichkeit, persönliche Gebetsanliegen einzubringen. Danach folgt eine Zeit des Gebetes und der Stille. Als Abschluss geben wir uns gegenseitig den Segen Gottes weiter. Herzliche Einladung dazu!



Foto: MHR

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –  
Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**

**Sonntag, 5. November – 22. So. n. Trinitatis –**

**10.00 Uhr** Distriktgottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfr. R. Niethammer)  
Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen!

**Montag, 6. November**

**20.00 Uhr** Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

**Dienstag, 7. November**

**14.00 Uhr** Seniorenkreis mit Peter Damson – Gemeindehaus

**Mittwoch, 8. November**

**14.30 Uhr** Vorlesestunde Bücherei „Gespensterchen“ – Pfarrhaus

**15.30-18 Uhr** Bücherei – Pfarrhaus

**16.00 Uhr** Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus Bitzfeld

**19.30 Uhr** KGR-Sitzung – Gemeindehaus

**Donnerstag, 9. November**

**09.00 Uhr** Spielkreis - Gemeindehaus

**Freitag, 10. November**

**15.15 Uhr** Kinderchor – Gemeindehaus

**19.30 Uhr** Jugend trifft sich – Jugendraum

**19.30 Uhr** Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

**Sonntag, 12. November –**

**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres –**

Aufgrund der Vakanz stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest, ob an diesem Sonntag ein Gottesdienst in Bitzfeld stattfindet. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage!

**Montag, 13. November**

**20.00 Uhr** Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

**Mittwoch, 15. November**

**15.30-18 Uhr** Bücherei – Pfarrhaus

**16.00 Uhr** Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus Bitzfeld

**Donnerstag, 16. November**

**09.00 Uhr** Spielkreis – Gemeindehaus

**Freitag, 17. November**

**15.15 Uhr** Kinderchor – Gemeindehaus

**19.30 Uhr** Jugend trifft sich – Jugendraum

**19.30 Uhr** Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

**Vakanzvertretung**

Die Kasual- und Pfarramtsvertretung hat während der Vakanz freundlicherweise Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld übernommen. E-Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitfeld@elkw.de gestellt werden.

**Homepage**

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage [www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de).

**Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**

**Freitag, 03.11.**

**18.00 Uhr** Eucharistie

**Samstag, 04.11.**

**18.00 Uhr** Eucharistie

**Sonntag, 05.11.**

**10.40 Uhr** Eucharistie musikalisch gestaltet mit dem Jagsttalquintett Herbolzheim

**12.00 Uhr** Taufe

**Dienstag, 07.11.**

**18.00 Uhr** Eucharistie

**Donnerstag, 09.11.**

**7.00 Uhr** Laudes anschl. eucharistische Anbetung bis 17 Uhr

**Freitag, 10.11.**

**18.00 Uhr** Eucharistie

**Samstag, 11.11.**

**18.00 Uhr** Eucharistie

**Sonntag, 12.11.**

**10.40 Uhr** Eucharistie mit Kanzeltausch, es predigt Pfarrer Jörg Dinger von der evangelischen Kirchengemeinde

**12.00 Uhr** Taufe

**Dienstag 14.11.**

14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

**Freitag, 17.11.**

18.00 Uhr Eucharistie

**Samstag, 18.11.**

18.00 Uhr Eucharistie

**Sonntag, 19.11.**

10.40 Uhr Eucharistie

**Begegnungsnachmittag**

Am **Dienstag, 14. November** ist zum Begegnungsnachmittag in St. Joseph eingeladen. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr. Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Zu Gast ist Elisabeth Krauß, die über das jüdische Leben in Öhringen berichten wird.

**Der offene Frauentreff lädt ein**

**Keine Angst vor Chicorée – kreative Winterküche**

Ob rot, ob weiß – jeder Chicorée eignet sich dafür in der Küche verwendet zu werden. Am **Dienstag, 21. November** um 19 Uhr lädt der Offene Frauentreff interessierte Frauen ein, die gern einmal in einer Gruppe Neues ausprobieren möchten. Zusammen werden wir verschiedene einfache Rezepte kochen und selbstverständlich in gemütlicher Runde auch verköstigen. Die Materialkosten werden auf die Teilnehmerinnen umgelegt.

Teilnehmerinnen sollen sich bis spätestens Freitag, 17. November 2023 unter [www.churchify.de/sejock](http://www.churchify.de/sejock) oder telefonisch im Pfarrbüro anmelden, da nur wenige Plätze in der Küche zur Verfügung stehen.

**Kids for Krippenspiel**

In der Krippenfeier am Heiligabend um 16 Uhr soll es wieder ein Krippenspiel geben. Wer von euch hat Lust, dabei mitzumachen? Die Proben dafür finden zusammen mit der Kinderchorgruppe Smileys montags um 16:45 statt. Das erste Treffen mit der **Rollenverteilung** ist am **Montag, 6. November um 16:45 Uhr** im Gemeindesaal.

Es hilft sehr, wenn ihr vorher bei Patrick Gläser ([patrick@orgel-rockt.de](mailto:patrick@orgel-rockt.de)) Bescheid gebt, dass ihr mitmachen wollt.

Ab dem 13. November beginnen dann die Proben, jeweils um 16:45 Uhr im Saal. Dafür wird es einen speziellen Probenplan geben. Das bedeutet, dass nicht immer alle Kinder gleichzeitig bei den Proben da sein müssen.

Eine Hauptprobe mit allen Teilnehmenden ist am Montag, 18. Dezember um 16:45 Uhr in der Kirche. Die Generalprobe, ebenfalls mit allen, beginnt am Freitag, 22. Dezember um 15 Uhr.

Anmelden kann man sich ab sofort.

**Rosenkranzgebet immer dienstags und freitags um 17.15 Uhr**

**Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.00 Uhr**

**Friedensgebet immer montags um um 17 Uhr**

**Kontakt:**

**Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790**

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di Mi Do 15 - 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

**E-Mail:** [stjoseph.oehringen@drs.de](mailto:stjoseph.oehringen@drs.de)

**Homepage:** [www.katholisch-in-oehringen.de](http://www.katholisch-in-oehringen.de)

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**

**Regelmäßige Termine**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter [www.efg-oehringen.de](http://www.efg-oehringen.de).



Karl-Ernst Höfflin Jg. 1975

Foto: [www.ke-hoefflin.de](http://www.ke-hoefflin.de)

**Themenabende und Gottesdienst**

**UNGLAUBLICH?**

Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren. Jeremia 29,11

Freitag 24.11.2023, 19.30 Uhr

**Leid - wo ist der liebe Gott?**

Samstag 25.11.2023, 19.30 Uhr

**Man lebt - fragt sich nur wozu?**

Sonntag 26.11.2023, 10.30 Uhr

**Die Bibel - noch aktuell?**

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen  
Daimlerstrasse 2, 74613 Öhringen - [www.efg-oehringen.de](http://www.efg-oehringen.de)

Foto: Stefan Fischer

**Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**

GHANA MIT ALLEN SINNEN

**BOHICA**

EINTRITT FREI - SPENDE WILLKOMMEN\*

**Filmscreening mit Interview**

Ein besonderer „Ghana“-Abend mit preisgekröntem Kinofilm in Anwesenheit eines Produzenten des Filmes.

17. November 2023  
ab 19 Uhr Begegnung  
19:30 Uhr Film & Interview

Ev.-meth. Kirche  
Pfaffenmühlweg 5  
Öhringen

\*Die Spenden werden zur Unterstützung eines Frauenausbildungszentrums in Ghana genutzt.

Foto: Martin Brusius

**Gottesdienste****Sonntag, 5.11.**

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagschule

**Sonntag, 12.11.**

10:30 Uhr Gottesdienst (Ökumenischer Kanzeltausch), für Kinder Sonntagschule

**Weitere Informationen:**

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: [www.emk-oehringen.com](http://www.emk-oehringen.com)

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: [oehringen@emk.de](mailto:oehringen@emk.de)

**Neuapostolische Kirche Öhringen****Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 05. November**

9.30 Uhr Gottesdienst (anschließend Kirchen-Café)

**Mittwoch, 08. November**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 12. November**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 15. November**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Kontakt:**

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

**Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen****Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogem“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

**Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen**

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

**Besondere Veranstaltungen**

Sonntag, 5.11.2023

ab 18.00 Uhr Sunday Pub im L'Toro in Cappel

Mittwoch, 8.11.2023 14.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 10.11.2023 20.00 Uhr Lobpreisabend

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

**Kontakt:**

Gemeinschaftspastor Friedemann Rau

([friedemann.rau@sv-web.de](mailto:friedemann.rau@sv-web.de))

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

**Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen****Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht**

**Wie sich das Leben der jüdischen Mitbürger in Öhringen veränderte**

**Am Freitag, 10.11.2023, 18:00 Uhr,**

**Treffpunkt: Parkplatz Ledergasse,**

**(hinter dem Gebäude der ehem. Synagoge Untere Torstr. 23)**

Was Gretl Rothschild, die mit ihrem Vater im Haus schräg gegenüber der Synagoge wohnte, in Öhringen erlebt und wie sich das Leben aller jüdischen Bürger\*innen Öhringens mit dem 18.3.1933 verändert hat, soll mit Bildern und Texten lebendig werden. Anschließend gedenken wir besonders an den Einschnitt im Leben der jüdischen Mitbürger\*innen, den der Abend des 10.11.1938 darstellt.

Wieder stehen die Gedenkerzen für die ermordeten Öhringer Juden auf der Mauer bereit. Sie werden beim Verlassen des Parkplatzes angezündet und gemeinsam zum Marktplatz getragen. Dort stehen sie dann auf dem Rand des Marktbrunnens und sollen bis zum nächsten Morgen an das Geschehen und an die getöteten Menschen erinnern.

Die Gedenkveranstaltung findet ihren liturgischen Abschluss vor den Stufen der Stiftskirche. Dort wird auch OB Michler Worte zum Gedenken sprechen.

Die Veranstaltung wird von Mitgliedern der Gruppe Masel Tov musikalisch begleitet.

**Veranstalter: Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK)**

**Gegen Vergessen – für Demokratie e.V. (GVFD)**

**Realschule Öhringen**

**Auf dem Parkplatz Ledergasse kann an diesem Abend nicht geparkt werden.**

**Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen****Einladung zu besonderem Gottesdienst**

Jehovas Zeugen aus Öhringen laden zu einem besonderen ganztägigen Gottesdienst am 18. November in Reutlingen (Kongressaal der Zeugen Jehovas, Schachen 4) unter dem Leitmotiv **„Warte sehnsüchtig auf Jehova“** ein.

Um 13.30 Uhr wird ein **Schlüsselvortrag** mit dem Thema **„Geduld – heute noch von Wert?“** gehalten.

Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft gibt es auf [jw.org](http://jw.org).

Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden. Kontakt [www.jw.org](http://www.jw.org) oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

**Sonntag, 05.11.23, 10:00-11:45 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag:**

**„Vergeben wir einander weiterhin großzügig“**

**Wachturm-Bibelstudium:**

„Trag, was du musst, wirf ab, was du kannst“ (Hebr. 12:1)

**Freitag, 10.11.23, 19:00-20:45 Uhr**

**Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Hiob 13-14

**Schätze aus Gottes Wort:**

„Wenn ein Mensch stirbt, kann er wieder leben?“

**Unser Leben als Christ:** „Etwas beiseitelegen“

**Versammlungsbibelstudium:**

**„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“**

Kapitel 1 Abs. 16-21 „Eine Hilfe für das Studium der Bibel“

**Sonntag, 12.11.23, 10:00-11:45 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag: „Naturkatastrophen – werden sie jemals enden?“**

**Wachturm-Bibelstudium:**

„Vertraue wie Simson auf Jehova“ (Richter 16:28)

Wegen des ganztägigen Gottesdienstes am Samstag finden am Freitag, 17.11 und am Sonntag 19.11. keine örtlichen Zusammenkünfte statt.

**Samstag, 18.11.23, 9:30-16:15 Uhr**

**Kongress** in Reutlingen (Kongressaal der Zeugen Jehovas, Schachen 4) unter dem Motto: „**Warte sehnsüchtig auf Jehova**“

**Vortragsreihe:**

Ahmen wir die nach, die sehnsüchtig gewartet haben

**Öffentlicher Vortrag: Geduld – heute noch von Wert?**

**Vortragsreihe:** Warten wir auf Jehova ...

- Wenn wir uns allein fühlen
- Wenn wir Fehler machen
- Wenn es den Bösen gut geht

**Schlussvortrag:** „Es gibt eine Belohnung für die Gerechten“



**Kultur – Bildung – Freizeit**

**Programm im Öhringer Willkommenspunkt**

**Was ist der Willkommenspunkt?**

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

**Willkommenspunkt in der Spitalkirche**

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

**Öffnungszeiten:** dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr  
donnerstags, 13:30-16:00 Uhr (Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

**Angebote:**

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: [www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr](http://www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr)

**Kleinkunst im Kino:**

**Graceland - Simon & Garfunkel Tribute**

Sonntag, 12. November 2023, 19.30 Uhr,

Vorverkauf 20,00 €, Abendkasse 22,00 €

Tickets: Kino Scala, Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Graceland – Simon & Garfunkel Tribute**



Graceland

Foto: pr

Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo „Graceland“ lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden – Augen zu und träumen.

„Nahe dem Original ohne zu kopieren“ heißt die Devise des Duos. „Wir wollen keine Kopie

sein, nicht visuell, auch nicht stimmlich.“ Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und den Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten, spielen die beiden Musiker zusammen mit ihrem Streichquartett und ihrer Band ausverkaufte Konzerte in ganz Europa.

Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Es erwartet Sie ein Konzert mit zwei Künstlern, die Ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahekommen.

Ein Abend mit Graceland ist nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die Lieder von Simon & Garfunkel sind zeitlos gute Musik und spricht Musikliebhaber aller Altersklassen an.

„Eine klangschöne, gefühlvolle Hommage mit ganz persönlicher Note“ urteilt die Presse.

**Museum Pflaumer zum Martinimarkt am 5. November geöffnet**



Werkstatt Pflaumer

Martinimarkt  
Museumsschmiede

05. November 2023

14-17 Uhr geöffnet  
Eintritt frei

---

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen  
Schulgasse 14, 74613 Öhringen  
1925 – 1995

Betreuung: Öhringer Heimatverein, Stadtwache  
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118



Foto: Heimatverein Öhringen

**Naturpark aktiv 2023**

**12.11.2023 Pelzmärde, Nachtkrapp und das Holländerle**

Bei einem gemütlichen Abendspaziergang mit Naturparkführerin Petra Kuch hören die Teilnehmer Sagen und Geschichten aus dem Schwäbisch-Fränkischen Wald und Hohenlohe. Man sagt, je dunkler der Wald, um so zahlreicher wären die Geschichten, die einst von Generation zu Generation weitererzählt wurden. Die Führung beginnt um 16 Uhr in Bretzfeld-Unterheimbach und dauert ca. 1,5 Stunden. Erwachsene bezahlen 8.- Euro, Kinder bis 16 Jahre 4.- Euro. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Eine Anmeldung per E-Mail an [kuch@die-naturparkfuehrer.de](mailto:kuch@die-naturparkfuehrer.de) ist bis zum 9.11. erforderlich. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

## Nach 3 Jahren Pause heißt es am 25. November 2023 endlich wieder „Rocknacht in Michelbach“

Zum 5. Mal wird euch die Band **SNOW** ordentlich einheizen. Sie haben einige Überraschungen für euch im Gepäck, also seid gespannt was euch auf der legendären Rocknacht in Michelbach erwartet.

Bei Snow geht es alles andere als kalt zu. Vielmehr gelingt es ihnen innerhalb kürzester Zeit, die Meute zum Kochen zu bringen. Mit rasanten Outfitwechseln geht es durch die gesamte Bandbreite der Partyhits.

Egal ob aktuelle Dance Charts, Rock & Pop oder Schlager. SNOW gelingt es immer, zusammen mit dem Publikum eine riesen Party zu feiern und die Nacht zum Tag werden zu lassen. Also seid dabei und feiert mit uns!

Zum Warm-up wird euch ab ca. 20:30 Uhr die Newcomerband „**New2morrow**“ ordentlich einheizen! Früh da sein lohnt sich also!

**Einlass ab 20:00 Uhr**

**Ort: Sporthalle, Keltergasse 34, 74613 Öhringen-Michelbach am Wald**

**Karten gibt es ab 20:00 Uhr für 10,00 € an der Abendkasse**

**Einlass ab 16 Jahren (ohne Aufsichtsübertragung bis 24:00 Uhr)**

Das Formular zur Aufsichtsübertragung kann 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf der Homepage [www.SC-Michelbach-Wald.de](http://www.SC-Michelbach-Wald.de) unter dem Reiter „Veranstaltungen“ heruntergeladen werden.



Foto: pr

## Themenwoche Fokus Frau und Beruf

**Neue berufliche Ziele angehen? Veranstaltungsangebote zur Orientierung bei einer beruflichen Veränderung Kurzberatungen am 13. November 2023 und Online-Workshop am 16. November 2023**

Eine berufliche Veränderung steht an, aber die neue Richtung ist noch verschwommen und die Gedanken wirbeln durcheinander? In solchen Momenten ist kompetente Unterstützung besonders wertvoll. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Montag, 13. November 2023 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Hilfestellung und beantwortet berufliche Fragen in Einzelgesprächen per Telefon oder Videokonferenz. Auf dieses Beratungsangebot folgt am Donnerstag, 16. November 2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr ein Online-Workshop mit dem Thema „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“.

In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt kann es herausfordernd sein, den eigenen beruflichen Weg zu planen. Die beiden Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bieten Frauen die Gelegenheit, ihre beruflichen Ziele zu reflektieren sowie wertvolle Einblicke und Impulse zu verschiedenen beruflichen Wegen zu gewinnen, um ihren persönlichen „Traum-Job“ zu verwirklichen.

Der „Fokustag Frau und Beruf“ ist darauf ausgerichtet, Frauen in verschiedenen Phasen ihrer beruflichen Laufbahn bei der Suche nach Inspiration, Orientierung und gezielter Weiterentwicklung zu unterstützen. Die vertraulichen Kurzberatungen bieten die Chance, individuelle Fragen zu stellen und berufliche Herausfor-

derungen mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu besprechen.

Auf dieses Beratungsangebot folgt am Donnerstag, 16. November 2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr ein Online-Workshop mit dem Thema „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“. Der Workshop widmet sich der Vorstellung des Zürcher Ressourcenmodells (ZRM), einer hochmotivierenden Selbstmanagementmethode, die von Maja Storch und Frank Krause entwickelt wurde. Diese Methode ermöglicht es Teilnehmern, ihre eigenen (Lebens-)Themen zu klären und ein zielgerichtetes Handeln zu erreichen. Dabei nutzt das ZRM vor allem auch die unbewussten Ressourcen. Die Teilnehmerinnen erwarten einen interaktiven Workshop mit Beispielen und kleinen Praxisübungen, um die Wirksamkeit dieser Methode selbst zu erleben. Referentinnen sind Nadine König und Sabine Kunert, beide Leiterinnen eines Regionalbüros für berufliche Fortbildung.

Für beide Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist eine **Anmeldung erforderlich**. Nähere Informationen zur **jeweiligen Anmeldung** für die Kurzberatungen am „Fokustag Frau und Beruf“ und den Online-Workshop „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“ sind im Veranstaltungskalender unter [www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender](http://www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender) zu finden.

Kooperationspartner\*innen der Veranstaltungsreihe „Fokus Frau und Beruf“ sind: Evangelische Familien-Bildungsstätte Crailsheim, Frauenverein e. V. Wertheim, Haus der Familie gGmbH, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, VHS Bad Mergentheim, VHS Crailsheim und VHS Künzelsau.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Im Rahmen des Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.

## Bedenke, dass Du sterblich bist! Frühneuzeitliche Leichenpredigten aus Hohenlohe

**Termine: Dienstag, 7., 14., 21. und 28.11.2023, je 19.30–21.00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein.**

**Dozent: Jan Wiechert, Öhringen**



*Bedenke, dass Du sterblich bist! Frühneuzeitliche Leichenpredigten aus Hohenlohe*  
Foto: pr

Das Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein verwahrt rund 2.000 gedruckte Leichenpredigten, die sich auf Angehörige des Hauses Hohenlohe, Mitglieder anderer Adelsgeschlechter und auf hochgestellte Personen des bürgerlichen Milieus beziehen. Die Texte enthalten typischerweise biografische Angaben, aber auch Hinweise auf religiöse und soziale Perspektiven der jeweiligen Zeit. Viele Predigten werden durch Bildzeugnisse ergänzt. Einerseits ist diese Sammlung ein echter Glücksfall für die historische Forschung, andererseits wirft sie auch Fragen und Probleme auf: Wie verlässlich sind diese Quellen? Was sagen sie über die Verstorbenen und über die Verfasser aus? Und: Darf man über die Toten wirklich nur Gutes sagen? Im Seminar stehen das gemeinsame Lesen, Diskutieren und Interpretieren im Vordergrund. Kenntnisse im Lesen historischer Handschriften sind nicht nötig, da alle Texte in gedruckter Form vorgelegt werden.

Anmeldung: <https://eveeno.com/Leichenpredigt>



## **Vielfalt fair gestalten – Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung**

### **Diversity Netzwerk Heilbronn-Franken - Live-Online-Seminar für Personal- und Unternehmensverantwortliche**

Die Arbeitswelt wird immer vielfältiger. Jedoch sind in dieser Realität auch Fälle von Diskriminierung keine Seltenheit: beim Smalltalk in der Kaffeeküche, in der Zusammenstellung eines Teams oder in Vertriebs- und Marketingentscheidungen. Arbeitgeber\*innen können Diskriminierung aktiv entgegensteuern. Bei dem Live-Online-Seminar am 14. November 2023 erfahren Personalverantwortliche, wie sie dazu beitragen können, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist.

Besonders in leitenden Positionen im Management, als Teamleiter\*in oder Kolleg\*in, ist ein grundlegendes Verständnis des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie eine diskriminierungssensible Kommunikation ein Ausdruck zeitgemäßer Unternehmenskultur. In dieser Veranstaltung erhalten Personal- und Unternehmensverantwortliche einen Einblick in dieses Thema und erfahren, wie sie als Unternehmen eine klare Position beziehen können. Im Rahmen des Online-Events wird beleuchtet, wie diskriminierende Strukturen erkannt werden können. Zudem werden praxisorientierte Maßnahmen erörtert, um diesen aktiv entgegenzuwirken. Das Live-Online-Seminar findet am 14. November 2023 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Die Referentin, Tanja El Ghadouini, ist seit 2020 als ausgebildete advd-Beraterin und Referentin bei der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn tätig. Sie berät ratsuchende Personen, begleitet Kooperations- und Empowermentprojekte und führt seit über zwei Jahren als Referentin bei der Hochschule Heilbronn ein Studium Generale zum Thema „Diversity Management: Schwerpunkt Rassismus“ durch.

#### **Zielgruppe, Veranstalter, Anmeldung**

Das Live-Online-Seminar richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler\*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigten und praktisches Know-how suchen. Das Live-Online-Seminar ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcomes Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com) und [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com).

#### **Veranstaltungsdetails:**

**Thema: Vielfalt fair gestalten: Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung**

**Datum und Ort: 14.11.2023, online**

**Uhrzeit: 10:30 bis 12:00 Uhr**

**Link zur Anmeldung:** [https://eveeno.com/diversity\\_vielfaltfairgestalten](https://eveeno.com/diversity_vielfaltfairgestalten)

## **Suppenkreationen – regional quer Beet**

### **Kochworkshop am 15. und 16. November**

Am Mittwoch, 15. November 2023, und am Donnerstag, 16. November 2023, veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis einen Workshop zur Herstellung von unterschiedlichen Suppen. Der Kurs findet jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Lehrküche der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in der Schlossstraße 1 in Kupferzell statt.

Was gibt es Besseres als eine dampfende Suppe an Herbst- und Wintertagen? Suppen sind schnell zubereitet, gut zu bevorraten und schmecken in den unterschiedlichsten Varianten. Aus regionalen Zutaten oder zur Resteverwertung eignen sie sich bestens. In dem Workshop zeigt Iris Roski den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie es mit Kreativität und Freude gelingt, unterschiedliche Suppen und Eintöpfe zu kochen. Nebenbei lernen die Teilnehmenden wie man beim Kochen energiesparend und ressourcenschonend vorgehen kann. Auch werden rationale, zeitsparende und alltagstaugliche Arbeitsweisen vermittelt.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. November 2023, beim Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1601 oder per E-Mail an [Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de](mailto:Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de) erforderlich.

Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 10 Euro sind direkt vor Ort zu bezahlen. Vorratsbehälter sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen.

## **Online-Vortrag „Stillen – was kommt danach?“**

### **Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr**

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „Stillen - was kommt danach?“ am Mittwoch, 15. November 2023, von 9.30 bis etwa 11.00 Uhr. In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „Stillen - was kommt danach?“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung. Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 8. November 2023, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

## **Tipplei – Führung im Weinbaumuseum am Freitag, 24.11.2023 mit Weinprobe**

Das Weinbaumuseum von Pfedelbach ist ein einzigartiges Weinbaumuseum in Hohenlohe mit Gegenständen aus der Weinwirtschaft im Fürstenkeller mit Fürstenfass. Bestaunen Sie dieses prachtvolle Fass mit einem Fassungsvermögen von 64.664 Liter bei einer öffentlichen Führung mit einer Weinverkostung. Freitag, 24. November 2023, Preis: € 8,00 + Weinverkostung 2 €/0,2 l, Treffpunkt: 18 Uhr am Weinbaumuseum Dauer: ca. 2 Stunden, Anmeldung bis 22.11.2023 Gemeinde Pfedelbach, Tel. 07941 60 81 11 oder per E-Mail [gemeinde@pfedelbach.de](mailto:gemeinde@pfedelbach.de).

## **Kulturkneipe Gleis 1**

### **Samstag, 04.11.2023 ab 20:00 Uhr**

September

#### **Latin Flavoured Music**

Die Formation September entwickelt seit mehr als vier Jahrzehnten aus Jazz, Afro, Latin und Rock einen ganz eigenen Stil, getragen von Spielwitz, Spontaneität und musikalischem Austausch. Das ist ein ganz eigener Klangkosmos aus afro-kubanischen, brasilianischen und rockigen Elementen, virtuos gespielt, im musikalischen Austausch untereinander und mit dem Publikum. Mit dem Dom-Um-Romao-Schüler Andreas Pastorek zählen September einen Weather Report-Erben seit 1982 zu den ihren. Der „Percussions-Paganini“ hat bereits mit Weltstars wie Roger Chapman, Billy Cobham und Carlos Santana gearbeitet und personifiziert Septembers spezifische Mischung aus Jazz, Rock und Latin.

### **Sonntag, 05.11.2023 ab 17:00 Uhr**

Vernissage Youngmin Lee

#### **Koreanische Meisterschülerin goes Waldenburg**

Youngmin Lee studierte Malerei in Seoul und ist Meisterschülerin an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. In ihrer Arbeit geht es um Farben. Farben, die sie gern ansieht und in denen sie wohnen möchte. Inspiriert von Landschaft, Himmel und ihrer Umwelt, wird Youngmin Lee während des Malens selbst Teil der Farben. Ihre meist wandhohen Gemälde füllen das gesamte Sichtfeld des Betrachters. Sie entführen ihn in Farbsphären, die mal der Tiefe einer Unterwasserwelt oder der Weite einer Landschaft gleichen.

### **Freitag, 10.11.2023 ab 20:00 Uhr**

JR & the Jam Gang

### Power Blues & Rock

JR & the Jam Gang ist ein kraftvolles Blues-Paket, das sich im süddeutschen Raum einen „hörbaren“ Namen geschaffen hat. Ge-gründet wurde die Power-Blues-Rockband im Jahr 2008 anlässlich eines 40. Geburtstages eines Freundes. Ob auf Bluesfestivals, Festen, Partys oder in Live-Clubs — JR & the Jam Gang begeistern einfach! Spielfreude, Dynamik, Seele und Herzblut bilden die Basis dieser außergewöhnlichen Band. Diese Musiker haben in ihrer jahrzehntelangen Bühnenerfahrung schon bei den Burgfestspielen Jagsthausen, in Big Bands und auf Rock- und Bluesfestivals gespielt.

**Samstag, 11.11.2023 ab 20:00 Uhr**

AlleyCats

### Soul, Funk, Pop und Rock

Eine Cover-Band, die sich aus Passion der Musik widmet. Soul, Funk, Pop und Rock – das umfangreiche Repertoire spiegelt die Hingabe der Band zur Musik. Kompromisslose Rhythmen, eindringliche Basslines und ein stimmungsgewaltiger Gesang. Das ist das Geheimnis einer musikalischen Leidenschaft, die in die Beine geht und Stühle einsam macht.

**Bahnhof, 74638 Waldenburg. Weitere Infos: [www.gleis1.net](http://www.gleis1.net)**



Alley Cats

Foto: pr

### Diaspora an Kocher, Jagst und Tauber. Jüdisches Leben im alten Hohenlohe

**Freitag, 10.11.2023, 17–19 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein**

Referenten: Kerstin Lischka M.A. und Markus Albuschat M.A., Ruhr-Universität Bochum; keine Gebühr

Das frühneuzeitliche Hohenlohe war durch seine kleinteiligen und gemischtkonfessionellen Strukturen geprägt. Vor diesem Hintergrund ist die Untersuchung von Verfahren rund um Eheschließungen und -trennungen geeignet, um Rückschlüsse zu Ehevorstellungen und Eheadministration zu ziehen. Schließlich hatten sowohl der rechtliche Verwaltungsakt wie auch die facettenreiche Beziehung zwischen zwei Personen gleichermaßen Einfluss auf die Lebenswirklichkeit der Menschen.

Link zur Online-Teilnahme: <https://eveeno.com/ehen-online>

Link zur Teilnahme vor Ort: <https://eveeno.com/ehen>



Foto: Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein

### In Öhringen entsteht ein Barfußpfad

Anfang Oktober 2023 startete im Martin-Luther-Haus das Projekt Sport und Bewegung. Hierbei nehmen Bewohnerinnen und Bewohner des MLH jeden Montag von 16.00 – 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagesförderstätte oder bei schönem Wetter im Garten teil.

Das Konzept des Angebotes wurde von Jörg Albrecht, Mitarbeiter der Evangelischen Stiftung Lichtenstern, entwickelt und aufgebaut. Tatkräftig wird er bei den Durchführungen der Aktivitäten durch die ausgebildete Sportlehrerin Theresa Braun unterstützt. Das Training wird individuell auf die Bedürfnisse der Klienten abgestimmt.



Foto: Ev. Stiftung Lichtenstern

Neben verschiedenen Sportgeräten bietet das Angebot seit Neuestem auch einen Barfußpfad. Dieser wurde zusammen mit den Klient\*innen selbst gebaut.

Warum einen Barfußpfad: Durch den unebenen Untergrund, der durch die verschiedenen Materialien bedingt ist, wird der Fuß beim Laufen wesentlich stärker aktiviert als auf glattem Untergrund oder in Schuhen. Diese Eigenschaften stärken die Füße und tragen zu einer Kräftigung des Rückens bei. Vielen Dank an dieser Stelle an den Rotary Club Öhringen / Hohenlohe, der das Projekt durch eine Spende möglich gemacht hat. (Quelle: Ev. Stiftung Lichtenstern)

### Jüdischer Friedhof Öhringen (Führung)

Der Friedhof Öhringen wurde nur von 1911 bis 1939 mit Gräbern belegt. Wer liegt dort eigentlich begraben? Welche Bedeutung hat der Tod im jüdischen Glauben? Diesen Fragen gehen wir in der 90 Minuten dauernden Führung nach. Kooperation mit dem Verein Gegen Vergessen und für Demokratie e. V.

Die Führung beginnt am Sonntag, den 5. November um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang zum jüdischen Friedhof Öhringen, mit Cornelia Schmidt.

Um Anmeldung wird gebeten.

### Arzt-Patienten-Forum im Schloss Öhringen (Vortrag mit Fragerunde)

#### Bluthochdruck im Gespräch

Bluthochdruck betrifft in Deutschland Millionen von Menschen. Er ist ein hohes Risiko für Herz und Kreislauf und wird oft verkannt. Die Folgen eines unbehandelten hohen Blutdruckes sind schwerwiegend und betreffen alle Organsysteme, Herz, Kreislauf, Gefäße, Gehirnfunktion und vieles mehr. Wird ein Bluthochdruck erkannt, lässt er sich in fast allen Fällen wirkungsvoll senken. Damit können dann Folgeerkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt in vielen Fällen verhindert werden.

Referent Dr. med. Michael Ackermann berichtet über die Ursachen und Risiken des Bluthochdrucks, und wie diese Risiken durch eine wirkungsvolle Behandlung zu beherrschen sind.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Der Referent ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Chefarzt Innere Medizin II am Hohenloher Krankenhaus. Veranstalter ist die VHS Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Der Vortrag findet am Donnerstag, den 16. November um 19 Uhr im Blauen Saal des Schlosses Öhringen statt. Die vhs Öhringen bittet um Anmeldung.

### Radtour auf dem Jakobsweg (Bildvortrag)

Vor 30 Jahren ist Uli Reissig schon einmal nach Lissabon gefahren. Damals benötigte er für die 2300 km lange Strecke gerade mal 4 Tage. Gesehen hatte er auf dieser Fahrt recht wenig. Dies soll sich nun durch den Tausch des Fortbewegungsmittels und einer Verlängerung der Reisezeit ändern. Mit dem Tandem fährt er nun alleine durch die teils noch schneebedeckten Alpen. Pässe, die man von der Tour de France oder dem Giro d'Italia kennt, werden täglich bezwungen. „Du hast deinen Beifahrer verloren“, lautet ein beliebter Spruch von den vorbeifahrenden, völlig erstaunten Autofahrern. In Lyon wird der freie Platz dann endlich mit Tochter Emma belegt. Zusammen mit Partnerin Tanja radeln die drei Abenteurer nun als Pilger entlang des Jakobsweges und weiter bis Lissabon. Der Bildvortrag findet am Mittwoch, 22. Novem-

ber, um 19 Uhr Uhr in der Kelter Windischenbach, Verrenberger Str. 11, 74629 Pfedelbach-Windischenbach statt. Anmeldung erforderlich.

## Winter-Salben selbst herstellen

### Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 15. November

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Mittwoch, 15. November 2023, einen Kurs zur Herstellung von Winter-Salben mit Berit Kacner an. Der Kurs findet im Forstamt in der Stuttgarter Straße 21 in Künzelsau von 17 bis 18 Uhr statt.

Wenn es kälter wird, trocknen Heizungsluft, Minusgrade und Wind unsere Haut aus. Zum Glück können Salben ganz natürlich und ohne schädliche Inhaltsstoffe selbst hergestellt werden.

Mit wenigen Zutaten, unter anderem Fichtenharz aus dem heimischen Wald, mischen und rühren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam eigene Salben.

Mitzubringen sind Schreibmaterial und Cremetiegel (falls vorhanden, ansonst können auch welche erworben werden). Der Kostenbeitrag von fünf Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 14. November 2023, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter [HWP@Hohenlohekreis.de](mailto:HWP@Hohenlohekreis.de) erforderlich.

## Selbstbewusster Umgang mit inneren Hindernissen

### Online-Workshop am 9. November 2023

#### von 10.00 bis 12:00 Uhr, Infobites für Existenzgründerinnen

Hindernisse begegnen Frauen auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit in vielen Formen. Neben möglichen formalen, bürokratischen oder finanziellen Hürden, treten auch Gedanken, innere Bilder oder Glaubenssätze, die sie verunsichern und an den eigenen Fähigkeiten zweifeln lassen, auf. Die Online-Reihe Infobites Existenzgründung bietet den Raum und die Werkzeuge, um Frauen, die sich für eine unternehmerische Tätigkeit interessieren oder bereits den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben, auf ihrem Gründungsweg zu unterstützen.

Unter dem Motto „Selbstbewusster Umgang mit inneren Hindernissen“ bietet **Referentin Liane Dresler** wertvolle Ideen und Impulse, für alle Frauen, die ihre unternehmerischen Fähigkeiten stärken und Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg souverän bewältigen möchten. Sie will Frauen dazu ermutigen, diese Hindernisse als Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung zu betrachten. Um innere Bilder zu verändern und eigene Veränderungsprozesse in Gang zu setzen, erinnert sie an den Spruch: „Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam eine, die wusste das nicht und hat's einfach gemacht.“

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine **Anmeldung erforderlich**. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com) zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken und Ludwigsburg – Region Stuttgart.

## KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

### Unsere Veranstaltungen im November



Foto: pr

#### FUNTASIA – Öhringer Kindertheater Prinzessin Hannibal

Theaterstück für Kinder ab 6 Jahre, Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr, 8,- € Kinder, 10,- € Erwachsene

Ein Prinz, der eine Prinzessin sein will? So etwas ist im gesamten Königreich noch nicht vorgekommen!

Aber Prinz Hannibal Hippolyt Hyazinth hat eben keine Lust auf Zinnsoldaten und Säbelschwingen. Er will viel lieber Reifröcke tragen anstatt Kettenhemden. Aber wie wird aus einem Prinzen eine Prinzessin? Der König könnte Hannibal einfach zur Prinzessin ernennen, wäre er nicht so beschäftigt mit wichtigen Thronangelegenheiten. Auch die Königin, die ja schließlich selbst einmal als Prinzessin angefangen hat, ist keine große Hilfe, denn sie verständigt sich im Moment nur mittels Fächersprache. Um seinem Herzenswunsch näherzukommen, wendet sich Hannibal an seine sieben Schwestern. Doch obwohl er ihre Ratschläge so gut es geht befolgt, indem er zum Beispiel auf einer Erbse schläft oder einen Frosch küsst, fühlt er sich dem Prinzessinnendasein kein Stückchen näher.

Bis Hannibal schließlich erkennt, dass er die Prinzessin schon die ganze Zeit in sich trägt ...

Mit viel Spaß am spielerischen Experiment und allerlei Zitaten aus dem klassischen Märchenkanon erzählt „Prinzessin Hannibal“ auf fantasievolle Weise von der Suche nach Identität und dem Wunsch, die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Dauer: 1 Stunde, keine Pause



Foto: pr

#### Philipp Weber

#### „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“

Freitag, 17.11.2023,

19.30 Uhr, 21,- €

Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt. Die Frage ist, warum machen wir da mit?

Die Antwort ist ganz einfach: Marketing. Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn.

Und alle machen mit. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, einen Lebensstil, eine Diät oder noch ein Kind. Dabei werden ziemlich miese Tricks ausgepackt, ohne dass wir es merken. Und die Frage ist natürlich: Wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber. Sein neues Kabarettprogramm „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen. Selbstverständlich wie immer webermäßig lustig. Frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut, dich deines Zwerchfells zu bedienen!“



Foto: pr

#### Queenz of Piano Winter Nights

Donnerstag, 30.11.2023,

19.30 Uhr, 25,- €

Wenn die Welt ein wenig stiller wird, der erste Schnee fällt und ein Duft von Zimt und Nelken in der Luft liegt, dann ist sie da, die magische Winter- und Weihnachtszeit. Die Queenz of Piano zelebrieren diese in all ihren Facetten und Emotionen. Sie nehmen ihr Publikum mit

auf eine Reise durch das Winterwunderland zwischen Tradition und Moderne, zwischen Pop und Klassik, zwischen Besinnlichkeit und Fröhlichkeit.

Die beiden Pianistinnen lassen Christmas-Songs und Winterlieder aus aller Welt erklingen.

So versüßen die zwei Klaviervirtuosinnen auf ihren (Engels-) Flügeln charmant die kalte Jahreszeit.

**Karten für die KULTURa als Weihnachtsgeschenk**  
**Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit Tickets für die folgenden Veranstaltungen im März 2024?**

#### KULTURa Programm im März



FÜENF - Endlich! Best of! Foto: pr

#### FÜENF - Endlich! Best of!

Freitag, 01.03.2024, 19.30 Uhr, 25,- €

Endlich Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden endlich mal die Puste aus? Werden diese Kindsköpfe endlich erwachsen? Tja, scheint so. Wohl auch die geilste Zeit währt nicht ewig. So kommt nun auch die Ära **füenf** auf die Zielgerade für den Endspott der Besinglichkeiten! Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso aber endlich der letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, für euch ein musikomisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing abzufackeln.

Sie suchen etwas anderes? Tickets und Informationen zu allen Veranstaltungen der KULTURa finden Sie unter: [www.kultura-oehringen.de](http://www.kultura-oehringen.de)

Sie suchen etwas anderes? Tickets und Informationen zu allen Veranstaltungen der KULTURa finden Sie unter: [www.kultura-oehringen.de](http://www.kultura-oehringen.de)

#### Comedy-Event – Musik, Spaß und Comedy

Samstag, 02.03.2024, 19.30 Uhr, 23,- €

Es ist das fünfte Comedy-Event mit unserem smarten Kieler Moderator Helge Thun und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen mit ihm, seinen Zaubertricks, seinen Reimen und unseren fantastischen Gästen. Dieses Jahr hat er uns Sabine Murza alias **Murza-rella** mitgebracht. „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“ heißt ihr Programm. Sie bringt eine Kanalratte, einen verrückten Kakadu und eine kapriziöse Buchhalterin mit, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettert. Sabine Murza lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau.



Quichotte

Foto: pr

Kennen Sie **Quichotte**? Wir haben ihn auf einer unserer Kleinkunstbörsenbesuche entdeckt. Er kehrt das kreative Innere seines Kopfes nach außen. Er weiß von den Irrungen der Menschheit zu erzählen. Packt alles in rührende Poesie und bespielt das Publikum unauffällig politisch. Er beherrscht

den Freestylerrap wie kein anderer und bringt damit den Saal zum Kochen. Man könnte es Poetry Slam nennen – aber es ist so viel mehr.

Und dann ist in diesem Jahr noch eine\*r, von dem wir noch nicht wissen, wer es ist. Er oder sie ist auch für uns eine **Überraschung**. Aber so ist das eben mit Überraschungen. Wenn man sie weiß, sind es ja keine Überraschungen mehr. Also lassen Sie sich überraschen!



Matthias Jung

Foto: pr

#### Matthias Jung 0 „Zieh deine Jacke an, mir ist kalt!“

Donnerstag, 07.03.2024, 19.30 Uhr, 21,- €

Wie man als Familie die Nerven und den Humor behält, Erziehungsratgeber für Anfänger.

Wer ist heute einem Kind begegnet? Wer hat sogar eigene Kinder zu Hause? Wer war früher selbst mal ein Kind? Wer hier mit „Ja“ antwortet, der ist richtig im neuen Programm von Matthias Jung, Diplom-Pädagoge, Fami-

lien- und Pubertätscoach und selbst zweifacher Vater. Er beantwortet verschiedene Fragen wie: Damit mir mein Kind zuhört, wie rede ich da mit ihm? Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche? Bin ich reif für die Therapie, und wenn ja, wer bezahlt sie mir? Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert!

#### Dagmar Schönleber – Die Fels\*in der Brandung

Donnerstag, 21.03.2024, 19.30 Uhr, 21,- €

Nichts ist mehr, wie es war? Doch: Die Erde dreht sich weiter, nur die Gedanken rotieren mitunter noch schneller, die Gemüter erhitzen, die Erde sowieso und trotzdem weht ab und an ein kalter Wind durch unsere Mitte. Wie gut, dass es Dagmar Schönleber gibt: unerschütterlich steht sie ihre Frau, lobt die Mutigen und erzieht die ewig Jammernden mit der ihr eigenen bekloppten Souveränität, aber ohne Blitzanalysen und Donnerwetter, denn im Sturm um uns herum ist sie: Die Fels\*in der Brandung.

**Tickets und das aktuelle Programm immer unter [www.kultura-oehringen.de](http://www.kultura-oehringen.de)**

### Volkshochschule Öhringen

#### VHS-Tipps für November

**Mit Android-Geräten in die digitale Welt für Smartphone, Netbook oder Tablet, Grundkurs**



Di., 14. November, 18 bis 21 Uhr, Realschule Öhringen, mit Gjyljana Hazbiu.

#### Dynamische Entspannung: Innere Ruhe und Stärke durch die Kraft der Bewegung aktivieren

Das bewährte Prinzip der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson, anspannen und loslassen, ist ein wichtiges Element der biodynamischen Entspannung, allerdings dynamisch bewegt.

Samstag, 18. November, 10 bis 14 Uhr, Realschule Öhringen, mit Susanne Baier.

#### Free dance - tanz dich frei!

Eine Möglichkeit, geistige und körperliche Spannungen abzuschütteln und über die Tanzbewegungen in die innere Ruhe und Balance zu kommen, ist das Freedance.

Samstag, 18. November, 9.30 bis 11 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Austraße, Öhringen, mit Karin Gerber.

#### Bier selber brauen - Ein Kurs für Anfänger und Neugierige

In diesem Kurs lernen Sie, wie man leckeres Bier zu Hause brauen kann und das alles ohne viel Aufwand.

Samstag, 25. November, 9 bis 15 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Austraße, Öhringen, mit Michael Kanbach.

#### Der gesunde Darm:

Was können Sie tun, wenn Sie unter Darmproblemen wie Darmträgheit, Durchfall, Gasbildung oder Fehlbesiedlung der Darmflora leiden?

Mi., 08. November, 19.30 bis 21.30 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Austraße, Öhringen, mit Anja Lamprecht.

#### Qigong Q: für Anfänger/innen und Wiedereinsteigende

Qigong ist eine meditative Bewegungs- und Entspannungsmethode, welche die Gesundheit der Gelenke, Organe, des Gewebes und auch die innere Ruhe fördern und verbessern kann.

Samstag, ab 25. November, 11 bis 12.30 Uhr, 8 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, Öhringen, mit Andrea Heisel.

#### Selbst gemacht - Geld gespart: Reparaturen im Haushalt

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für kleine Reparaturen im Haushalt, z.B. wenn der Wasserhahn tropft, der Syphon verstopft ist, Silikonfugen zu erneuern sind und vieles mehr.

Montag, 13.11. und Dienstag 14.11., 18.30 bis 21.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, mit Elisabeth Vandea

#### „Picky Eaters – raus aus dem Leidensdruck“

Wenn das Kind nichts oder nichts Gesundes essen möchte, kann großer Leidensdruck am Esstisch entstehen. Ab wann besteht tatsächlich Grund zur Sorge? Was ist „normal“, ab wann wird tatsäch-

lich professionelle Hilfe gebraucht? Auch Tipps und Tricks, die Mahlzeiten der „schleckigen“ Sprösslinge aufzuwerten werden vorgestellt. Samstag, 18. November, 16 bis 17:30 Uhr, Stadtbücherei, mit Petra Neumann.

**Weygang-Museum**

**Traditionelles Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum am 26. November**



Weihnachtszinngießen am 26. November im Weygang-Museum  
Foto: pr

**Sonntag, 26. November, 11 - 16 Uhr**

Auch wenn das Museum aktuell aufgrund der Neukonzeption für den Publikumsverkehr geschlossen ist, möchten der Förderverein und die ehrenamtlich Mitarbeitenden des Weygang-Museums nicht auf das traditionelle Weihnachts-Zinngießen verzichten. Sie öffnen am Totensonntag, 26. November, Tür und Tor für die Besucher und bereiten damit

zahlreichen Familien eine große Freude. Beliebte Motive für die Weihnachtsanhänger sind alljährlich Nikolausfiguren, Engel oder Tannenbäume. Die Freude bei Kindern und Erwachsenen ist groß, wenn sie gegen einen geringen Unkostenbeitrag selbst kreativ werden können. Ist es doch ein ganz besonderes und nicht alltägliches Erlebnis, wenn unter der Anleitung von erfahrenen Zinngießern aus dem flüssigen und heißen Zinn am Ende liebevoll gestalteter Christbaumschmuck entsteht. Hausgemachte Kuchen, Kaffee und Punsch laden zusätzlich zum gemütlichen Verweilen ein. Dazu wird im Foyer eigens ein Museumscafé eingerichtet. Für Kinder gibt es ein zusätzliches Bastelprogramm. Bei Führungen durch das Museum kann man noch einiges Interessantes und Wissenswertes über die Öhringer Stadtgeschichte erfahren. Auch der Verkauf der traditionellen Jahres-Engel wird stattfinden. Viele Sammler warten schon sehnsüchtig auf den „Geschenke-Engel“, der die Reihe der Sammlermotive in diesem Jahr fortsetzen wird.



**Vereine**

**AWO Pflege & Betreuung Öhringen**

**AWO Dienstagstreff**

**Dienstagstreff für Senioren**



Foto: AWP Pflege und Betreuung gGmbH

Wir treffen uns jeden Dienstag von 9-12 Uhr im Raum Limes. Die Vormittage gestalten wir mit abwechslungsreichen Angeboten, gemeinsames Frühstück, Singen von Volksliedern, leichte Gymnastik, Spaziergänge, kreative Angebote, Spiele, Aktivieren der Sinne.

Für uns ist es wichtig, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer schönen Atmosphäre wohl fühlen und die Angehörigen entlastet werden.

Weitere Infos unter 07941/985298

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen**

**Truppstunden**

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

**Wölflinge** donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

**Jungpfadfinder** mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

**Pfadfinder / Rover** dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage [dpsg-oehringen.de](http://dpsg-oehringen.de) beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter [kontakt@dpsg-oehringen.de](mailto:kontakt@dpsg-oehringen.de)

**Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Öhringen/Hohenlohe**

**Freie Plätze in der Einzelnachhilfe**



**Einzelnachhilfe**

- wir haben noch Plätze frei -

Hast du Probleme in Mathe oder Deutsch? Gerne helfen wir Dir weiter...

Wir bieten in unseren Büroräumen Einzelunterricht an für Schüler:innen ab der ersten Klasse.

Bei Interesse bitte melden unter:  
Der Kinderschutzbund Öhringen-Hohenlohekreis e.V.  
Weygangstraße 26  
74613 Öhringen  
Tel: 07941/34906      Email: [info@ksb-hok.de](mailto:info@ksb-hok.de)



Foto: Kinderschutzbund Ortsverband Öhringen-Hohenlohekreis e.V.

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.**

**DRK-WunschMobil**

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes,  
... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,

... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung  
... oder viele weitere individuelle Wünsche.

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter [wunsch@drk-oehringen.de](mailto:wunsch@drk-oehringen.de)



Foto: Ir

### Jugendrotkreuz Öhringen

**Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und dir SPASS und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!**

Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler/-innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am 10.11 zu unserer Gruppenstunde von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Team des JRK-Öhringen  
[Jugend@drk-oehringen.de](mailto:Jugend@drk-oehringen.de)

### Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

#### Gedenkveranstaltung Reichspogromnacht

**Fr., 10. November 2023, 18:00 - 19:30 Uhr, Parkplatz Leder-gasse, Untere Torstr. 23**

Was Gretl Rothschild, die mit ihrem Vater im Haus schräg gegenüber der ehem. Synagoge wohnte, in Öhringen erlebt und wie sich das Leben aller jüdischen Bürgerinnen Öhringens mit dem 18.3.1933 verändert hat, soll mit Bildern und Texten lebendig werden. Anschließend gedenken wir besonders an den Einschnitt im Leben der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, den der Abend des 10.11.1938 darstellt.

Wieder stehen die Gedenkkerzen für die ermordeten Öhringer Juden auf der Mauer bereit. Sie werden beim Verlassen des Parkplatzes angezündet und gemeinsam zum Marktplatz getragen. Dort stehen sie dann auf dem Rand des Marktbrunnens und sollen bis zum nächsten Morgen an das Geschehen und an die getöteten Menschen erinnern.

Die Gedenkveranstaltung findet ihren liturgischen Abschluss vor den Stufen der Stiftskirche. Dort wird auch OB Michler Worte zum Gedenken sprechen. Die Veranstaltung wird von den Mitgliedern der Gruppe Masel Tov musikalisch begleitet.

### Gesangverein Liederkranz Ohrnberg

# C H O R P R O J E K T

## Chorprojekt mit dem Liederkranz Ohrnberg

Mit den einstudierten Liedern soll die  
Adventsandacht  
**am Sonntag, 3. Dezember 2023**  
**um 17 Uhr**  
in Ohrnberg mitgestaltet werden.

Die **Probentermine** sind:

**Dienstag, 7. November**  
**Dienstag, 14. November**  
**Dienstag, 21. November**  
**Dienstag, 28. November**

**jeweils von 20- 21.30 Uhr**  
**im Rathaus in Ohrnberg**

**ALLE sind herzlich zum**  
**Mitsingen eingeladen !!!**

Foto: KR

### Ökumenischer Hospizdienst

#### Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde. Wir bitten um Anmeldung.

Montag, 13.11.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen

Veranstalter:

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Tel. 07941 648026, Mail: [info@hospizdienst-oehringen.de](mailto:info@hospizdienst-oehringen.de)

### Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

#### Hohenloher Adventskalender 2023

**Verkauf läuft seit Donnerstag, 2. November**

Bereits zum 19. Mal wird der Hohenloher Adventskalender angeboten. Die Kirche in Amrichshausen wurde als reizvolles Motiv ausgewählt. Hinter 24 Türchen verbergen sich Aussichten auf insgesamt 516 schöne Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Die Fördervereine der Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land werden ab Donnerstag, den 2. November im ganzen Landkreis insgesamt 8.000 Adventskalender zum Preis von jeweils 5,00 Euro zum Kauf anbieten. Verkaufsstellen sind das Ö-Center und der Obi-Markt in Öhringen, die Hohenlohe-Apotheke in Künzelsau sowie alle Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis.



Der Hohenloher Adventskalender 2023 ist wieder da  
Foto: Fördervereine der drei Lions Clubs in Hohenlohe

Mit dem Erlös werden der Förderverein Hospiz Hohenlohe e.V. (12.000 Euro für das neue Hospiz in Künzelsau), die DLRG Bezirk Hohenlohekreis und die AWO Pflege & Betreuung gGmbH Öhringen (jeweils 10.000 Euro zur Anschaffung eines neuen Fahrzeugs) unterstützt. Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Die Schirmherrschaft für diese Aktion hat erneut Landrat Dr. Matthias Neth übernommen. Jeder Kalender kann einmal gewinnen und hat auf der Rückseite die individuelle Gewinnnummer. Verlost werden hochwertige Sachpreise, sowie Einkaufs- und Verzehr Gutscheine, alle von Sponsoren aus der Region zur Verfügung gestellt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für eine Reise auf die Kapverden im Wert von 2.500 Euro. Jeder Käufer unterstützt eine gute Sache, kann sich 24 Tage auf Überraschungen freuen und hat noch die Chance auf einen schönen Gewinn. Der Kalender ist auch ein ideales Geschenk. Die ausgelosten Gewinnnummern und die dazugehörigen Gewinne werden ab Freitag, den 1. Dezember 2023 täglich im Internet unter der Adresse [www.stimme.de](http://www.stimme.de) und [www.hohenloher-adventskalender.de](http://www.hohenloher-adventskalender.de) veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt die Bekanntgabe täglich außer sonntags in der Hohenloher Zeitung. Die Gewinne bzw. Gutscheine werden gegen Vorlage des Kalenders bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau, Konsul Uebele-Str. 11 ausgehändigt. Eine Abholung in allen weiteren Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis kann telefonisch vereinbart werden. Es wurde darauf geachtet, dass der Kauf des Kalenders und die Gewinn- bzw. Gutscheinabholung einfach und vor Ort möglich sind. Die Hohenloher Lions setzen ihr Leitmotiv „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, mit dieser „activity“ auch in diesem Jahr in vorbildlicher Weise um.

### Musikverein Ohrberg e.V.

#### Ferdinand sucht beim MVO seinen Ton



Die Dschungelbewohner spielen der Oma ein Geburtstagsständchen  
Foto: privat

Am 22. Oktober 2023 fand das Familienkonzert des Musikvereins Ohrberg statt. Unter dem Thema „Welches Instrument passt zu mir“ lud der MV Ohrberg die ganze Familie in die Turnhalle Ohrberg ein. Das Familienkonzert begann mit einem Beitrag der musikalischen Früherziehung und der Flötengruppe des Vereins. Danach folgte das musikalische Theaterstück „Ferdinand

sucht seinen Ton“, in dem es um einen kleinen Bären ging, der für sich ein passendes Instrument finden wollte. Bei seiner Suche besuchte er die Bewohner des Dschungels, die ihm ihre Instrumente vorstellten. So zum Beispiel den großen Bären an der Tuba, die Löwen an den Trompeten, die Spinnen am Schlagzeug, den Panther mit der Posaune, Eulen, die Saxofon spielen, exotische

Vögel mit den Querflöten, Elefanten am Tenorhorn oder die Affen an den Klarinetten. Die Dschungeltiere stellten Ferdinand jeweils ihr Instrument vor und spielten ein bekanntes Stück auf ihren Instrumenten. Darunter Klassiker aus Disneys Dschungelbuch und König der Löwen, aber auch der Film- und Buchreihe Harry Potter. Schließlich fand der kleine Ferdinand im Tenorhorn sein passendes Instrument. Zum Abschluss spielten alle Dschungelbewohner der Oma Schildkröte gemeinsam ein Ständchen zum Geburtstag. Das Familienkonzert war allerdings noch nicht zu Ende. Bei Kaffee und Kuchen sorgte der MV Ohrberg mit Blasmusik für gute Unterhaltung.

Der Musikverein Ohrberg bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Helfern, den Kindern der musikalischen Früherziehung sowie den Flötenskindern des Vereins, die dieses Konzert möglich gemacht haben.

### Seniorentreff – Haus an der Walk

#### Vorsorge treffen um selbstbestimmt zu bleiben

Im Rahmen unserer Mittwochsreihe wird Stephanie Stier vom Betreuungsverein im Hohenlohekreis am Mittwoch, 15.11.23 um 14.30 Uhr im Haus an der Walk über dieses Thema referieren. Kann man krankheits- oder altersbedingt seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen, so bedarf es einer Vertretung im Handeln und Entscheiden. Viele Menschen gehen davon aus, dass in solchen Situationen ihre nächsten Angehörigen ganz automatisch Entscheidungen treffen können, das ist jedoch ohne die entsprechende Vollmacht nur bedingt möglich. An diesem Nachmittag erhalten Sie einen Überblick über vorsorgende Verfügungen - Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung -, das Ehegattenvertretungsrecht, sowie einen Einblick ins Betreuungsrecht, das bei fehlender privater Vorsorge zum Tragen kommt.

Veranstalter: Haus an der Walk, Stadtseniorenrat

### Stadtseniorenrat Öhringen

#### Wieder den Wind in den Haaren spüren? Rikschafahrten für Senioren 60+ Spazieren fahren mit einer E-Rikscha? Der Stadtseniorenrat Öhringen macht's möglich für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren!

Fahrtzeit ca. 30 Minuten durch den Hofgarten oder die Cappel- aue. Anmeldung bei Gerd Jungk, Montag - Freitag 10 -12 Uhr, Mobilnummer 0173/96 99 372. Startplätze beim Parkplatz an der Alten Turnhalle oder nach Vereinbarung. Die ehrenamtlichen Fahrer freuen sich über eine Spende. Der Stadtseniorenrat und die Rikschapiloten wünschen gute Fahrt!



Wieder den Wind durch die Haare wehen lassen – mit der E-Rikscha des Stadtseniorenrates  
Foto: Stadt Öhringen

## Infos vom Stadtseniorenrat Öhringen



Mittwochsreihe im Haus an der Walk am 15. November 2023, 14.30 Uhr: Sefanie Stier vom Betreuungsverein referiert zum Thema Vorsorge treffen, um selbst bestimmt zu bleiben. Herzliche Einladung!

„Ebbes“ vom Seniorrat muss leider ausfallen, da der 1. Mittwoch ein Feiertag ist. Aber am 6. Dezember ist Nikolausfeier! Bitte vormerken!

## Wieder auf der Schulbank



Besuch im Schulmuseum  
Obersulm-Weiler

Foto: Stadtseniorenrat

Der vom Stadtseniorenrat organisierte Ausflug führte in das Schulmuseum Obersulm-Weiler. Erinnerungen wurden wach an die alte Dorfschule: Klappsitze, Tintenfass, Lehrerpult, Tafel, Landkarte. Wie war in der „guten alten Zeit“? Bis zu 70 Kinder wurden in einem Schulraum unterrichtet. Der Dorfschullehrer verschaffte sich mit dem Rohrstock Respekt. Auswendiglernen, Singen, Schönschreiben ... Der arme Dorfschulmeister musste seinen Lebensunterhalt durch Nebenerwerb im Handwerk oder Landwirtschaft sichern und wohnte im Schulhaus.

Mädchen bekamen Handarbeitsunterricht durch „das Fräulein Lehrerin“, die entlassen wurde, wenn sie heiratete.



Erinnerungen an die alte Schulzeit wurden wach ...

Foto: Stadtseniorenrat

Das Schulmuseum zeigte die Anfänge des Schulwesens seit der Reformation, die kirchliche Schulaufsicht, Schultüten und Schulstrafen.

Außerdem eine stattliche Sammlung an Lehr- und Lernmitteln vom Episkop bis zum Filmprojektor, von der Schreibfeder bis zum Schulranzen.

Unterhaltsam waren besonders Begriffe und Redewendungen, wie „Tabula rasa machen“, „Pennäler“, „ein Buch aufschlagen“ und „2+2 = 4 nach Adam Riese“.

## Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

### Tauschplausch

Am Montag, 14.08., findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter [www.tauschkreis-sha.de](http://www.tauschkreis-sha.de).

## Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

### Neues von den Turnerinnen und Turnern

#### 3. Platz Kreisliga A

Gleich am ersten Wettkampftag in der Kreisliga A setzte das junge Öhringer Team ein Ausrufezeichen und belegte den 3. Platz.

Dank des Bundesliga-Wettkampfes der Männer am Abend vorher, konnte der erste Staffeltag in der optimal ausgestatteten Hohenlohe-Halle stattfinden. Die Öhringer Turnerinnen zeigten sich vor heimischem Publikum vor allem am Stufenbarren in Bestform. Leider verletzten sich zwei Turnerinnen am Balken, so dass sie den Wettkampf nicht zu Ende turnen konnten. Welch toller Teamgeist in der Mannschaft steckt, zeigten dann die anderen Öhringer Turnerinnen, die für ihre verletzten Mannschaftskameradinnen einsprangen und den Wettkampf zu einem tollen Endergebnis führten. Nun hoffen wir, dass die Verletzten sich schnell erholen und beim 2. Staffeltag am 18. November in Pleidelsheim wieder fit sind und die Mannschaft unterstützen können.

Für die TSG Öhringen turnten: Samira Plappert, Ida Michl, Sophie Klee, Sophie Stehle, Jaira Schmiedt, Celine Möhrle und Lee Eckstein.

### Hohenloher Turner/innen kämpfen sich zum Landesfinale

Nach der Qualifikation über die einzelnen Turngaue stellten sich die Hohenloher Vereine am Wochenende der starken Konkurrenz beim Bezirksfinale Nord. Mit sieben Podestplätzen und 11 qualifizierten Mannschaften zum Landesfinale am 18./19. November in Schmiden gelang dies eindrucksvoll.

**Turnerinnen:** Mit hohen Wertungen am Sprung starteten die Mannschaften aus Ingelfingen und Öhringen (Lisa Hägele, Lea Rammhofer, Marie Schönpflug, Marina Marinkovic, Sofia Puzych) in der E-Jugend (7-9 Jahre) in den Wettkampf. Da auch die Ergebnisse an den anderen drei Geräten sehr gut waren, konnten sie sich hinter dem dominierenden Heidenheimer Sportbund über die Plätze zwei und drei freuen. Leider patzte die junge Mannschaft vom TSV Markelsheim mehrmals und landete auf dem 12. Platz.



Jugend D, Klara Dekorsi, Tessa Kühner, Emma-Lynn Kubiak, Mona Winkler, Lina Brand, Elisa Eifert, Annika Stengel



Jugend D am Stufenbarren



Knapper ging es in der Jugend D (10/11 Jahre) zu. Hier siegte die TG Böckingen mit 180,90 Punkten vor dem TSV Künzelsau (180,25 Punkte) und der TSG Öhringen (Mona Winkler, Elisa Eifert, Tessa Kühner, Emma-Lynn Kubiak, Lina Brand, Klara Dekorsi und Annika Stengel) mit 179,45 Punkten. Die Mannschaft der TSG Schwäbisch Hall landete auf dem 10. Platz.

Auch in der C-Jugend waren Hohenloher Mannschaften am Start. Hier konnte die TSG Schwäbisch Hall sich leider mit einem 5. Platz nicht für das Landesfinale qualifizieren. Der TSV Niedernhall wurde 7., der VfR Altenmünster 9.

In der offenen Klasse gelang es dem VfB Jagstheim sich mit dem 4. Platz das Ticket für das Landesfinale zu sichern, der TSV Gaildorf wurde 8.



Kreisliga 2023, 1. Wettkampftag



Jugend E, Marie Schönpflug, Sofia Puzych, Lea Rammhofer, Lisa Hägele, Marina Marinkovic

**Turner:** Trotz einiger Unsicherheiten und Unkonzentriertheiten gelang es den Mannschaften der KTV Hohenlohe und den beiden Mannschaften der TSG Öhringen mit Mikail Denk, Alex Groth, Jan Willenberg, Georg Ströbele, Romeo Hörner, Maxim Deterer, Joel Moschinsky, Lukas Bagri, Laurin Tanski und Nikita Nahorniy sich in der Jugend E mit den Plätze 2, 3 und 6 für das Landesfinale zu qualifizieren.

Sehr mit den Leistungen der Kampfrichter haderten die Mannschaften der Jugend D. Doch mit den Plätzen 5 für die KTV Hohenlohe und 6 für die TSG Öhringen (Colin Tanski, Kilian Langner, Tim Megerle, Milan Bremm, Max Groth und Elijah Eichhorn) konnten sich auch hier beide Mannschaften für das Landesfinale in Schmiden qualifizieren und hoffen dort auf bessere Wertungen für die gezeigten Übungen. Der TSV Markelsheim belegte, obwohl nur mit drei Turnern angetreten, einen guten 8. Platz.

Bei den älteren Turnern der Jugend C waren leider nur drei Mannschaften am Start. Den Wettkampf gewinnen konnte der TV

Wetzgau mit deutlichem Abstand zur KTV Hohenlohe (mit den Öhringer Turnern Felix Pawlenka und Hannes Neubauer) auf dem 2. Platz. Dritter wurde die TG Donzdorf. Auch hier gilt es, die Leistungen bis zum Landesfinale nochmals zu steigern, um dort noch bessere Ergebnisse zu erzielen.



Jugend E

Foto: TSG Öhringen

## TSG Hohenlohe

### Oktoberfest TSG Hohenlohe



Karaoke-singen im Tennisverein der TSG Hohenlohe

Foto: TSG Hohenlohe

Schon seit Monaten liefen die Vorbereitungen für das Oktoberfest der TSG Hohenlohe und die Vorfreude war groß. Seit einigen Jahren ist das Oktoberfest das Highlight im Festles-Kalender des Jahres unter den Tennisfreunden Öhringens. Bereits am Vormittag wurde das gesamte Clubheim in bayerisches Deko-Blau-Weiß gehüllt und die angrenzende Tennishalle mit Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad und unzähligen Luftballons in ein Kinderparadies verwandelt. Am Nachmittag ging es dann bereits mit Kinderaktionen, sowie Kaffee und Kuchen los. Am frühen Abend startete nun auch das Fest für die Erwachsenen. Die Cocktailbar wurde eröffnet und Toni Tänzer verköstigte von seinem Foodtruck aus alle Gäste mit leckeren Burgern. Das Clubhaus und die Terrasse füllten sich immer mehr mit viele fröhlichen und ausgelassenen Gästen in Dirndl und Lederhosn. Dieses Jahr lohnte sich sogar das entsprechende Outfit – für jeden Gast in Tracht gab es ein „Schnapserl“ gratis. Nach dem Bericht des Sportwartes Patrick Schoch über die sportlichen Erfolge der Tennismannschaften und den Grußworten des 1. Vorsitzenden Michael Stäudle, war endlich Zeit für Karaoke. Kinder, Jugendliche und viele Erwachsene griffen sich das Mikrophon. Ein Lied nach dem anderen wurde geschmettert. Es wurde getanzt, gelacht, gesungen und ausgelassen gefeiert. Am frühen Morgen verhallten die letzten Stimmen und ein großartiges Fest ging zu Ende. Ein Dank geht an alle

Helfer, den Festausschuss und allen voran Martina Kugel, die wieder mal dafür gesorgt haben, dass wir uns schon heute auf das nächste Oktoberfest auf der Anlage der TSG Hohenlohe freuen.

### Inklusion leben bei der TSG Hohenlohe



Rollstuhltennis auf der Anlage der TSG Hohenlohe in Öhringen  
Foto: TSG Hohenlohe

Jeder ist herzlich willkommen und dazu eingeladen ein Teil von etwas Wunderbarem zu werden. Wir möchten eine gemischte inklusive Tennisgruppe entstehen lassen, welche Rollstuhltennis & Fußgängertennis vereint und bei der man sich ganz frei und mit viel Spaß regelmäßig für 2 Stunden Tennis trifft. Unser Gedanke: Menschen mit und ohne Handicap spielen gemeinsam Tennis.

Egal ob Anfänger oder Profi, Jung oder Alt, Fußgänger oder mit Rollstuhl. Wir lernen voneinander und wachsen gemeinsam am Thema Inklusion im Sport. Dadurch werden Hemmungen und Vorurteile abgebaut und ein Ort geschaffen, an dem Tennis inklusiv gelebt wird.

Weitere Informationen hierzu:

Wann? Am Sonntag, den 19.11.2023 von 14.00 - 16:30 Uhr

Was? Das erste Treffen unserer zukünftigen Rollitennis & Mixed Tennisgruppe

Wo? Auf der Tennisanlage TSG Hohenlohe e. V., Steinsfeldle 22, 74613 Öhringen

Wir freuen uns sehr auf euch/Sie!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Vanessa unter Rollstuhltennis@tsg-hohenlohe.de

### VdK Kreisverband Öhringen

#### Über 260.000 Mitglieder in Baden Württemberg

#### VdK-Landesverband erreicht historischen Meilenstein - bereits 4,2 Prozent Mitglieder mehr als im Vorjahr

Der VdK-Sozialverband BW verzeichnet das größte Mitgliederwachstum seit den 1990er Jahren. Dabei überschritt der Landesverband erstmals in seiner Geschichte die Mitglieder Marke von 260.000. Bereits im ersten Halbjahr erfasste die Mitgliederverwaltung weit über 10.000 Neuaufnahmen.

„Es freut mich sehr, dass der Sozialverband VdK in Baden-Württemberg weiterwächst und immer mehr Menschen uns vertrauen“, so Hans-Josef Hotz. Der Landesverbandsvorsitzende gibt jedoch auch zu bedenken: „In einer Zeit, in der viele Menschen unsere Hilfe benötigen, müssen wir besonders wachsam sein. Bürokratische Hürden und rechtliche Veränderungen erschweren das Verständnis im Sozialrecht. Uns alle fordern zudem der Krieg in der Ukraine, die anhaltende starke Inflation aber auch die geplanten Einsparungen im Sozialbereich im Besonderen heraus. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltsdebatten, die einen massiven Abbau der Sozialausgaben vorsehen, müssen wir uns alle mehr den je entschieden für einen gerechten Sozialstaat einsetzen und diesen verteidigen!“

Als Grund für den historischen Höchststand sieht der VdK-Landesverbandsvorsitzende die vielfältigen Dienstleistungen, wie die Beratung und Vertretung im Sozialrecht, Unterstützung in sozialen Angelegenheiten und die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe.

Das breite Themenspektrum rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und Armut spricht Menschen aus allen Generationen an.

„Jedes Mitglied das unsere Hilfe benötigt, stärkt unsere Entschlossenheit, für soziale Gerechtigkeit einzustehen“, so Hotz.

Benötigen Sie Hilfe in sozialen Angelegenheiten?

Haben Sie Fragen dazu? Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne.

VdK-Kreisverband Öhringen, Untere Torstraße 23, 07941-2356 oder schreiben Sie eine E-Mail an kv-oehringen@vdk.de.



### Neue Doppelspitze beim Fachkräftenetzwerk Hohenlohe Plus

#### Kurt Engel und Michael Knaus werden neue Geschäftsführer bei H+

Das Fachkräftenetzwerk Hohenlohe Plus hat zwei neue Geschäftsführer, Kurt Engel und Michael Knaus teilen sich ab sofort diese Aufgaben. Sie wurden einstimmig auf der Vorstandssitzung des Vereins am 19.10.2023 in Kirchberg a. d. Jagst gewählt. Kurt Engel – sicher vielen als langjähriger Bürgermeister von Gaildorf bekannt – war auch Geschäftsführer des Technologiezentrums Schwäbisch Hall und des Packaging Valley e.V. „Noch einmal was Spannendes tun, im Rentendasein“ – das treibt Kurt Engel an. Michael Knaus, ehemaliger 1. Landesbeamter des Landkreises Schwäbisch Hall umschreibt seine Motivation mit „Als geborener Hohenloher muss man sich für seine Heimat engagieren, wenn man gefragt wird.“ Neue Wege im Fachkräfte Recruiting für unsere wunderschöne und wirtschaftlich starke Region Hohenlohe und die weitere Mitgliederakquise – das sind die beiden Aufgaben denen sich die Doppelspitze ab sofort leidenschaftlich stellen wird. Der bisherige Geschäftsführer Martin Buchwitz übernimmt ab Januar 2024 die Geschäftsführung des Netzwerks Packaging Valley Germany e.V. zu 100 Prozent. Der Vorstand dankt ihm für seine sehr engagierte und gute Aufbauarbeit bei Hohenlohe Plus. Seine geleistete Arbeit ist ein wesentlicher Mosaikstein in der Erfolgsgeschichte von Hohenlohe plus.



Von links: OB Christoph Grimmer (Crailsheim), OB Thilo Michler (Öhringen), Kurt Engel (neuer GF Hohenlohe Plus), OB Daniel Bullinger (Schwäbisch Hall), Michael Knaus (neuer GF Hohenlohe Plus), BM Stefan Neumann (Künzelsau) und OB Udo Glatthaar (Bad Mergentheim)  
Foto: Hohenlohe Plus

#### Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter [www.hohenlohe.plus](http://www.hohenlohe.plus)



**Parteien**

**UNS/GRÜNE**

**Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe**

**November**

- **06.11.2023 um 18.30 Uhr** Kreisvorstandssitzung in unserer Kreisgeschäftsstelle, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.
- **11.11.2023 um 10.30 Uhr** in unserer Kreisgeschäftsstelle Politik-Brunch mit Anna Peters: „Ein soziales Europa, Finanzpolitik und Feminismus - aber wie?“ Unsere Listenkandidatin für die Europawahl kommt nach Öhringen und möchte mit uns ins Gespräch kommen, wie für uns eine gerechte und bessere Finanzpolitik in der EU aussehen soll, die die Bürgerinnen und Bürger nicht vergisst!
- **23.11 -26.11.2023** Bundesdelegiertenkonferenz in Karlsruhe. Mitglieder, die nicht Delegierte sind, können sich über den folgenden Link anmelden: bis zum 20. November 2023 über das Grüne Netz: <https://gruenlink.de/2p0y>. Nichtmitglieder wenden sich bitte an: [geschaeftsfuehrung@gruene.de](mailto:geschaeftsfuehrung@gruene.de) für die Anmeldung. Außerdem kann man den Livestream über [gruene.de](https://www.gruene.de) verfolgen

**Kontakt**

Kreisgeschäftsstelle  
 Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen  
 Geschäftsführerin Miriam Laube  
 E-Mail: [post@gruene-hohenlohe.de](mailto:post@gruene-hohenlohe.de)  
 Tel. 07941 9692500  
 Web: [gruene-hohenlohe.de](https://www.gruene-hohenlohe.de)



**Veranstaltungsüberblick**

Foto: Bündnis 90/Die Grünen KV Hohenlohe

**dieBasis  
 Kreisverband Hohenlohekreis**

**dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessierte**



**Info-Stand**  
 in Öhringen, Marktplatz /  
 Ecke Marktstraße, **Samstag,**  
**04.11.2023 von 10:00 Uhr**  
**bis 13:00 Uhr** mit unseren  
 Themen: Initiative für das

Foto: KV dieBasis HOK

**Grundgesetz, faire Preise für Produkte der heimischen Landwirtschaft, Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen, Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie, **Frieden schaffen** ohne Waffen, keine Zustimmung zum **WHO-Pandemievertrag**

**E-Mail:** [info@diebasis-hohenlohekreis.de](mailto:info@diebasis-hohenlohekreis.de)  
**Telegram:** @dieBasis\_Hohenlohe  
**Internet:** <https://diebasis-partei.de>  
 Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis  
 Postfach 1302, 74603 Öhringen



**Sonstiges**

**Drei Wengerter aus Hohenlohe als „Weinsüden Winzer“ ausgezeichnet**

**Neues Siegel für besondere Weinerlebnisse**

Mit dem neu geschaffenen Siegel „Weinsüden Winzer“ prämiiert die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) erstmals 88 Winzerinnen und Winzer, die in Deutschlands Süden für herausragende Weinerlebnisse stehen. Damit würdigt sie das weintouristische Engagement vor allem jener Menschen im Weinsüden, die nicht nur mit Leidenschaft hochklassige Tropfen produzieren, sondern besondere Erlebnisse für weininteressierte Gäste schaffen. In den Betrieben kann man den Wein hautnah erleben. Aus der Weinbauregion Hohenlohe sind bei der Erstauflage dieser Ausschreibung drei Winzer mit dabei. Die Touristikgemeinschaft Hohenlohe hat die Urkunden im Oktober durch Geschäftsführerin Sarah Schmidt an die Weingüter Weihbrecht, Schwab und Dieroff überreicht. Nicole und Rainer Dieroff aus dem Weinbauort Michelbach am Wald in der Nähe von Öhringen bieten ihren Gästen als besonderes Angebot das Weinerlebnis „Safari durch die Weinberge“ oder Fackelwanderungen an. Neben den traditionellen Hoffesten sind sie zudem mit ihrem mobilen Weinstand auch außerhalb der Region unterwegs und werben für den Hohenloher Wein. Auch das Familienweingut Weihbrecht aus Bretzfeld-Schwabbach konnte sich das neue Siegel holen. Lena Weihbrecht nahm stolz mit ihrem Bruder Simon und Mutter Regina die Urkunde entgegen. Neben den Planwagen- und Krimitouren durch das Bretzfelder Himmelreich bieten sie auch Yoga & Wine-Kurse an. Im angeschlossenen Hotel „Wein & Bett“ und der Besenwirtschaft kann man zudem übernachten und Hohenloher Besenspezialitäten genießen. Lucas Schwab vom Weingut Heinz J. Schwab aus Bretzfeld-Dimbach nahm mit seinen Eltern Karin und Heinz J. ebenfalls die Auszeichnung entgegen. Als besonderes Schmankerl bietet der Familienbetrieb von März bis Oktober Weingeocaching in den Weinbergen an. Auf einer vorher definierten Wanderstrecke müssen die Weinschatzkisten auf spielerische Weise gefunden werden. Auch „Schwabs Feierabend“, immer mittwochs von Mai bis September, ist ein beliebter Afterwork-Treff. Das Vinotel und der Besen sind weitere Bausteine des Weingenusses. Alle ausgezeichneten „Weinsüden Winzer“ erfüllen die von der TMBW und Vertretern der Weinbranche erarbeiteten Anforderungen. Die Betriebe eint, dass sie Weinfans jederzeit willkommen heißen und Verkostungen ermöglichen, etwa in einer hauseigenen Vinothek. Zudem bieten sie abseits klassischer Weinproben mindestens dreimal im Jahr Veranstaltungen für Weinfreunde und -kenner an. Besonders überzeugen konnten Betriebe, die Angebote speziell für Gruppen bereithalten oder Weinerlebnisse schaffen, bei denen auch Menschen mit Handicap in den Genuss des Weins kommen können. Wichtig ist auch die digitale Präsenz der „Weinsüden Winzer“, idealerweise mit regelmäßiger Social-Media-Aktivität.

Die Kreativität der prämierten Weingüter und Genossenschaften kennt keine Grenzen und sorgt für eine Vielzahl an außergewöhnlichen Weinerlebnissen in Baden-Württemberg. Mit der Einführung des Siegels „Weinsüden Winzer“ erweitert das Urlaubsland Baden-Württemberg seine Produktmarke „Weinsüden“. Zuletzt wurde 2020 die Auszeichnung „Weinsüden Weinorte“ etabliert. Außerdem macht die TMBW auf herausragende „Weinsüden Hotels“ und „Weinsüden Vinotheken“ aufmerksam und prämiiert mit „Wein und Architektur“ attraktive und originäre Bauwerke mit Weinbezug. Die 88 ausgezeichneten „Weinsüden Winzer“ rücken

nun in den Fokus der Produktmarke und werden verstärkt in zukünftige Marketingaktivitäten einbezogen. Eine vollständige Darstellung der mit dem Gütesiegel „Weinsüden Winzer“ gewürdigten Weinbaubetriebe gibt es unter [www.weinsueden-winzer.de](http://www.weinsueden-winzer.de).



Sarah Schmidt (rechts) überreichte Familie Dieroff die Auszeichnung „Weinsüden Winzer“ Foto: Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V.

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG,  
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826  
bad-rappenau@nussbaum-medien.de  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:**  
Oberbürgermeister Thilo Michler,  
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:**  
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,  
74906 Bad Rappenau

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** Tel. 07033 6924-0  
G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



Wassonstnochinteressiert



Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Aus dem Verlag

### Schoko-Birnenkuchen

Mit Birnen lassen sich herrliche Kuchen backen. So wie diesen Schoko-Birnenkuchen mit vielen Birnenwürfeln und geschmolzener Kuvertüre im Teig. Fruchtig, schokoladig und unglaublich köstlich! Ein Highlight im Herbst!

**Zubereitungszeit:** 3 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Rezeptautor/Rezeptautorin:** Robert Schorp

#### Zutaten

##### Für den Mürbeteig:

- 150 g Butter
- 75 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Eigelb (Größe M)

- 225 g Weizenmehl (Type 550)
- 1 TL Backpulver, gestrichen

##### Für den Rührteig:

- 120 g Zartbitterkuvertüre
- 200 g zimmerwarme Butter
- 180 g Zucker
- 3 Eier (Größe M)
- 210 g Weizenmehl (Type 550)
- 80 g Speisestärke
- 1 EL Backpulver (8 g), gehäuft
- 2 reife, feste Birnen (ca. 210 g)
- 50 g Walnusskerne

##### Für die Deko:

- 2 reife Feigen
- 2-3 Stiele Pfefferminze
- 50 g weiße Kuvertüre
- Puderzucker zum Bestäuben

##### Außerdem:

- Springform (Ø 26 cm)
- Backpapier
- Mehl zum Bearbeiten
- Teigrolle

##### Zubereitung

- Für den Mürbeteig** Butter, Zucker und Salz in eine große Schüssel geben und mit den Knethacken des Handrührers oder in der Küchenmaschine kurz kneten.
- Eigelb zugeben und kurz unter die Buttermasse kneten.
- Mehl und Backpulver mischen, auf die Buttermasse sieben und unterkneten.
- Mürbeteig zu einem flachen Rechteck formen, in Frischhaltefolie gewickelt im Kühlschrank mindestens 2 Stunden (siehe Tipp) ruhen lassen. **Roberts Tipp:** Besonders mürbe wird ein Knet- oder Mürbeteig, wenn er über Nacht im Kühlschrank ruhen darf.
- Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Boden einer Springform (Ø 26 cm) mit Backpapier auslegen oder einfetten.
- Mürbeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 3 mm dünn rund ausrollen (Ø 26 cm) und in die vorbereitete Form legen. Teigboden mit einer Gabel mehrfach einstechen.
- Im heißen Ofen auf dem Rost im unteren Ofendrittel ca. 9 Minuten backen.
- Mürbeteigboden etwas abkühlen lassen. Inzwischen den Backofen auf 190 °C Ober- und Unterhitze vorheizen.
- Inzwischen **für den Rührkuchen** die Zartbitterkuvertüre in der Mikrowelle oder in einer Schüssel über einem heißen Wasserbad schmelzen und etwas abkühlen lassen.
- Butter und Zucker in eine Rührschüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers oder in der Küchenmaschine 8 Minuten schaumig rühren.
- Abgekühlte Kuvertüre unterrühren. Eier nacheinander jeweils 30 Sekunden unterrühren.
- Mehl, Stärke und Backpulver in eine Schüssel geben, mit einem Schneebesen mischen und unter die Eiermasse heben.
- Rührteig auf den vorgebackenen Mürbeteigboden geben und mit einem Teigschaber glattstreichen.
- Birnen waschen, trocknen, schälen und halbieren. Birnen entkernen, würfeln und gleichmäßig auf dem Teig verteilen. Walnusskerne zwischen den Birnenwürfeln gleichmäßig verteilen.
- Schoko-Birnenkuchen im heißen Ofen auf dem Rost in der Ofenmitte 45 Minuten backen. Kuchen auf einem Gitter auskühlen lassen.
- Feigen waschen, trocknen und der Länge nach halbieren.
- Ausgekühlten Schoko-Birnenkuchen aus der Springform lösen, auf eine Kuchenplatte setzen, mit Feigenhälften, abgezupften Minzblättchen, geriebener weißer Kuvertüre garnieren. Kuchen leicht mit Puderzucker bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



# SPENDENMEISTERSCHAFT

Foto: juripozzi\_iStock\_Getty Images Plus

## REELLE CHANCEN AUF GELDREGEN FÜR VEREINE: JETZT PROJEKTE AUF GEMEINSAMHELFFEN.DE REGISTRIEREN

Die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform [gemeinsamhelfen.de](https://gemeinsamhelfen.de) wird auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner bringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen so 106.885,61 Euro zusammen.

### ANMELDUNG BIS 28. NOVEMBER

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein

Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2023 auf [gemeinsamhelfen.de](https://gemeinsamhelfen.de) registrieren, bietet sich so eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2024.

### VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN

Viele Vereine stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam

lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität“.

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

### DIE MILLION KNACKEN

Stand 25. Oktober 2023 wurden auf der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://gemeinsamhelfen.de) übrigens bereits 957.762 Euro für insgesamt 470 Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Das heißt: Noch in diesem Jahr wird [gemeinsamhelfen.de](https://gemeinsamhelfen.de) während der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke überschreiten, deutlich. (pm/red)



## Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,  
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

[www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/](https://www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/)

Zeitraum der Aktion  
05.12. -  
12.12.2023

gemeinsam  
helfen.de

gemeinsam  
helfen.de

Alle Infos zur Spendenmeisterschaft 2023 und wie Sie ein Projekt anlegen können, finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://nussbaumwelt.net/aktionen/>

# Nussbaum Medien zu Gast beim Gemeindetag

## Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann machte sich ein Bild



**Villingen-Schwenningen.** Es war ein feierlicher Anlass, zu dem sich in Villingen-Schwenningen am Donnerstag der Vorwoche die Spitzen der Kommunen, (Ober-)Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister und Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie zahlreiche Gäste eingefunden hatten: Vor 50 Jahren hatten sich die badischen und württembergischen Städte und Gemeinden zu einem gemeinsamen Kommunalverband zusammengeschlossen: Dem Gemeindetag Baden-Württemberg.

Grund zur Freude eigentlich über das Jubiläum und das Bestehen eines starken Gremiums und Interessenverbands. Doch, und das war der Tenor des Tages: Die Herausforderungen, vor denen Bürgermeister und Kommunen tagtäglich stehen, sind so hoch wie nie.

Das Gemeindetags-Jubiläum begleitete ein umfassendes Rahmenprogramm. So diskutierten u.a. Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen mit Gemeindetags-Präsident Steffen Jäger zur Rolle der Kommunen in der Demokratie.

In den Messehallen und auf dem Außengelände präsentierten sich zahlreiche Partner des Gemeindetags. Mit Nussbaum Medien war hier auch der Marktführer in Sachen Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg als langjähriger verlässlicher Begleiter der Kommunen vertreten. Gelebte Vielfalt und Demokratie in der Gemeinschaft zu stärken, ist das erklärte Ziel des Plattformanbieters und Kommunikationsdienstleisters: „Wir

helfen der Gemeinschaft aus Menschen, Unternehmen, Vereinen sowie Organisationen, ihr lokales Leben zu entfalten und zu verbessern. Dabei ermöglichen wir den einfachen Zugang zu glaubwürdigen und relevanten Informationen“, so das Selbstverständnis.

### Neue Plattform vorgestellt

Mit der neuen, mobiloptimierten Plattform nussbaum.de mit dazugehöriger App möchte das Unternehmen künftig Städten und Gemeinden mit einem Amtsblatt aus dem Hause Nussbaum noch mehr Kommunikationsspielräume ermöglichen. Am Stand informierten sich zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über die Möglichkeiten der Plattform, mit der Nussbaum in Kooperation mit leistungsstarken Technologiepartnern konsequent seine digitalen Ideen und Konzepte umsetzt.

Mit dem Launch der Website nussbaum.de Mitte November werden die Inhalte aus den Amtsblättern künftig digital noch übersichtlicher und nutzerfreundlicher dargestellt. Optimiert für die Darstellung auf Smartphone und Desktop, mit einfacher und schneller Suchfunktion sowie dem neuen ePaper-Kiosk bietet es Abonnenten wie Kommunen gleichermaßen einen Mehrwert in der Kommunikation.

Die Resonanz auch hier rundum positiv, wie auch die Geschäftsführer Klaus Nussbaum, Timo Bechtold und Michael Schmitt vor Ort erfahren

konnten. So meinte beispielsweise Bürgermeisterin Roswitha Beck aus Schwenningen (Lkr. Sigmaringen): „Mit Nussbaum Medien bin ich rundum zufrieden.“ Grund für das Unternehmen, das Ziel, eine digitale Welt zu entwickeln, von der alle wichtigen Akteure in Baden-Württemberg profitieren können, konsequent weiterzugehen. „Wir freuen uns, als langjährige Partner Teil dieses besonderen Tags gewesen zu sein und blicken gemeinsam in die Zukunft“, so das Fazit von Klaus Nussbaum. (pm/red)



# SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



## Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



## MIETGESUCHE

Firma **GEMÜ** in Ingelfingen-Criesbach **sucht** ab 1.1.2024 für Mitarbeiter (Wochenendpendler) eine

## 1- bis 2-Zimmer-Wohnung

in SHA / ÖHR / Ingelfingen oder Umgebung.

Angebote bitte unter:

☎ **07940 / 123-0**

## IMMOBILIEN



**Wir suchen derzeit für unsere seriösen Kunden**

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PWK-Stpl.
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie

**Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!**



**GARANT**  
IMMOBILIEN

**Peter Weber**  
Telefon 07131/64 911-18  
p.weber@garant-immo.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

## WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

### GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



**Neckartal Immobilien GmbH**

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter [www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)



Foto: present photography/  
150de/thinkstock



## Großes INFO- WOCHENENDE 4. und 5. November 14.00-16.00 Uhr

*Besichtigung der Eigentumswohnungen:*



KfW Effizienzhaus 55 EE  
(nach GEG 2020)  
unverbindliche Illustration  
Änderungen vorbehalten

## ÖHRINGEN

*Mannlehenfeld II | Hundertwasserstr. 44*

Moderne 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse oder Balkon, Tageslichtbad, Aufzug, BHKW, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.



KfW Effizienzhaus 55 EE  
(nach GEG 2020)  
unverbindliche Illustration  
Änderungen vorbehalten

## FORCHTENBERG

*Im Waldfeld | Kastanienallee 34 + 36*

Attraktive 2½-, 3½- & 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen in naturnaher Lage mit Balkon, Tageslichtbad, Aufzug, Videosprechanlage mit Farbdisplay, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.

**DS WOHNBAU GMBH | Tel. 07941-92930 | Haagweg 35 | Öhringen | [www.dswohnbau.de](http://www.dswohnbau.de)**



# Verschuldung sieht man nicht

**Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.**

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

**Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:**

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

**Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?**

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

**Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter**

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

**Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!**

Weitere Informationen unter [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)  
Wilhelmstraße 5  
70182 Stuttgart  
0711/23 955-0  
[info@garant-immo.de](mailto:info@garant-immo.de)





# GENUSS & ERNÄHRUNG

[www.lokalmatador.de/genuss/](http://www.lokalmatador.de/genuss/)

Foto: Cleardesign1/Stock/Getty Images Plus

## Mit heißer Suppe gegen den November-Blues

Ein Tipp dagegen: Kochen Sie sich eine wohlschmeckende Suppe und Löffeln sie in geselliger Runde aus! Das kann ein wahrer Seelenwärmer sein. Und was darf in einer guten Suppe nicht fehlen? Natürlich das Suppengrün!

Den gebündelten Mix aus aromatischen Gemüsearten nennt man Suppengrün oder -gemüse. Je nach Land oder Region variiert die Zusammensetzung. Deutsches Suppengrün besteht in der Regel aus Möhren, einem Stück Sellerie, einer halben Stange Lauch und einem Stück Petersilienwurzel oder ein paar Zweigen Petersilie. Frisches Suppengemüse kann man das ganze Jahr über aus deutschem Anbau kaufen.

### Die gesunde Vereinigung

Jedes einzelne Gemüse im Suppengrün enthält schon alleine viele wichtige Nährstoffe. Alle Gemüse gemeinsam sind eine außergewöhnliche Kombination. Sellerie ist reich an Mineralstoffen, B-Vitaminen, Vitamin E sowie appetit- und verdauungsanregenden äthe-

rischen Ölen. Lauch bringt Vitamine und Mineralstoffe sowie schwefelhaltige ätherische Öle mit, die entzündungshemmend und schleimlösend wirken, den Kreislauf anregen sowie die Verdauung und Nierentätigkeit fördern.

Möhren enthalten viel  $\beta$ -Carotin, das ist die Vorstufe von Vitamin A und besonders wichtig für die Sehkraft. Einen hohen Gehalt an Vitamin A, B und C sowie verschiedene ätherische Öle zeichnet die Wurzelpetersilie aus. Petersilie ist appetitanregend, verdauungsfördernd und wirkt harntreibend. Sie ist reich an  $\beta$ -Carotin, Vitamin C und E sowie den Mineralstoffen Eisen und Calcium.

### Einkauf und Lagerung

Das Gemüse sollte keine braunen oder fauligen Stellen haben

und die Petersilie noch nicht welk sein. Frisches Suppengrün sollte möglichst schnell verwendet werden. Im Gemüsefach des Kühlschranks lässt es sich etwa eine Woche lagern. Die Petersilie in Wasser stellen, so bleibt sie einige Tage frisch.

### Vorbereitung

Frisches Suppengrün putzen und unter fließendem Wasser abbürsten. Man kann zerkleinertes Suppengemüse in kleinen Portionen einfrieren. So hat man schnell die passende Menge zur Hand, wenn in einem Rezept nur eine kleine Menge benötigt wird.

### Verwendung

Zum Würzen von Brühen das Gemüse in walnussgroße Stücke schneiden. Von Anfang an

mitkochen – so kann es seine Aromen ganz abgeben – und vor dem Servieren wieder aus der Brühe entfernen.

Suppengemüse als **Einlage** in mundgerechte Stücke schneiden und eine halbe Stunde vor Ende der Kochzeit in die Brühe geben. So zerkoht es nicht.

Auch **Eintöpfe** erhalten durch Suppengrün einen würzigen Geschmack.

Zum **Würzen von Saucen** das Suppengrün in kleine Würfel schneiden und in Butter oder Öl schmoren. Das Gemüse in Brühe fast vollständig zerkochen und zusammen mit der Sauce pürieren.

Für **Juliennegemüse** schneidet man das Suppengemüse in feine Streifen, dünstet sie in Butter und belegt Fisch oder Fleisch damit. (BVEO/red)



Foto: BVEO/Aniane Bille

lokalmatador



Diese vegetarische Lauch-Suppe mit gegrilltem Ziegenkäse und Walnüssen ist schnell und einfach zuzubereiten und bringt uns mit gesundem Lauch fit durch den Winter. Hier geht's zum Rezept:

[www.lokalmatador.de/webcode/thema-3376/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-3376/)

# Silbenrätsel

Nr. 44 | 2023



Aus den Silben sind 18 Wörter zu bilden, deren vierte und zehnte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Sprichwort aus Israel ergeben.

AB - AK - AU - BAER - BE - BUNG - CHA - CHEN - DE - DEN - DUM - ELE - FAHR - FE - GRUND - HA - HAFT - HAND - HO - KAT - KE - KER - KU - KUEN - LE - LICH - LICH - ME - ME - MEN - MENT - MO - NA - NI - NIG - NO - PAU - PRI - RAN - RE - REN - RICHT - SAETZ - SCHNUR - SCHU - SER - SICH - SPU - STAND - STRA - TANK - TE - TEK - TEN - TIGT - TIV - TIZ - TO - UN - VAT - VE - VER - VOLL - VOR - WURFS - ZEN

1	ausrufen, offiziell erklären
2	Strafpredigt
3	Gedächtnisstütze
4	kleiner Panda
5	Unterrichtsstätte (Auto)
6	beim Namen nennend
7	Leitfaden
8	immer, prinzipiell
9	Handwerksberuf
10	Ermittler, „Schnüffler“
11	aus Versehen
12	süße Backware
13	Gebrauch
14	Kraftstoffbehälter
15	richterliche Maßnahme
16	wichtiger Teil der Nahrung
17	Denkschrift
18	anklagend

Lösung „Silbenrätsel“: 1. verkünden, 2. Standpauke, 3. Aktennotiz, 4. Katzenbaer, 5. Fahr- schule, 6. namenlich, 7. Richtschnur, 8. grundsaetzlich, 9. Automechaniker, 10. Privatdetektiv, 11. unbeabsichtig, 12. Honigkuchen, 13. Handhabung, 14. Reservetank, 15. Häfstrafe, 16. Spurenelemente, 17. Memorandum, 18. vorwurfsvoll – Worte, die von Herzen kommen, gehen zu Herzen. – DEIKE PRESS

## IMMOBILIEN-VERKÄUFE

### IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,  
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de

**GARANT**  
IMMOBILIEN

## GEORG SCHMETZER GMBH

IMMOBILIEN • VERSICHERUNGEN

### Gelegenheitskauf ! Ingelfingen - Stadtlage

1-Fam.-Wohnhaus mit hochw. Ausstattung,  
5 ½-Zimmer mit offenem Wohn-/Ess- und  
Küchenbereich (mit EBK), Diele, Gäste WC,  
großes Bad (Badewanne, Dusche, WC,  
Waschtisch), ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl., 1 Kellerraum,  
2-3 Garagenstp. im Haus, ZH (Wärmepumpe+  
Photovoltaik+Batteriespeicher), B. 55,40 kWh,  
B, Strom, BJ 1983, ca. 130m<sup>2</sup> Grdst.,  
kurzfr. beziehbar, nur 299.000,-€

74613 Öhringen • immobilien@schmetzer.de  
Telefon 07941/ 61062 • www.schmetzer.de

**PLATZIERUNGSWÜNSCHE**  
werden beachtet, aber können leider  
nicht immer eingehalten werden.



# KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

## Leben, kochen, genießen

Eine offen geplante Lifestyle-Wohnküche als Herz des Zuhauses, als individueller, attraktiver Wohlfühl-Hort mit viel Komfort, Produktnutzen und Optionen steht bei vielen Menschen hoch im Kurs. Top geplant sieht sie auch nach dem Kochen und Genießen gepflegt aus.

In einer Küche wird viel gemangelt und ausgerichtet. Neben den Mahlzeiten sind das auch gemeinsame Koch-Events, spontane Partys, gut geplante Geburtstagsfeiern, immer öfter auch das Arbeiten an einem in die Küche integrierten Homeoffice-Platz und das Management eines angrenzenden Hauswirtschaftsberichts. Je nach Haushaltsgröße, Lebensgewohnheiten, Kochverhalten- und -intensität wird eine Wohnküche mitunter auch recht stark beansprucht. Neben einer schönen Optik stehen deshalb auch ihre Produktqualität, Langlebigkeit, eine multifunktionale Nutzung und vor allem mög-

lichst wenig Reinigungs- und Pflegeaufwand weit oben auf der Wunschliste.

### Schöne Oberflächen

Da sind beispielsweise die neuen optimierten Antifingerprint-Oberflächen. Sie sorgen dafür, dass die tollen Lifestyle-Wohnküchen auch nach dem Kochen und Feiern top aussehen. Frei von unschönen Fingerabdrücken und dauerhaften Gebrauchsspuren – dank einer zudem verbesserten Kratzbeständigkeit. Darüber hinaus sind diese supermatten Oberflächen auch besonders leicht zu reinigen, wenn Fett und Lebensmittelrückstände darauf gelan-

gen. Die offen geplanten Wohnküchen punkten zudem mit attraktiven Farbstellungen und Hölzern. Edlen, furnierten Fronten oder das Ganze als authentische Dekore (Reproduktionen). Letztere von Echthölzern unterscheiden zu können, ist kaum mehr möglich. Was die Küchen ebenfalls so anziehend macht, sind modular planbare Möbelprogramme und jede Menge neuer Living-Elemente, die diese Küchen richtig schön individuell und wohnlich machen. Sehr extravagant sind die neuen grifflosen Relieffronten: vertikal oder

horizontal gerillt. Besonders hochwertig sind sie in Edelholzfurnier. Doch auch als Holzdekor sorgen sie garantiert für Aufmerksamkeit. Das gilt auch für die neuen Metallic-Oberflächen mit ihren wohnlichen und sehr gut mit Holz und Stein kombinierbaren Farbstellungen wie Champagner, Kupfer, Bronze und Platin. Die Eleganz zieht sich über die Beschlag- und Organisationssysteme für Schränke, Schubkästen und Auszüge bis zu den Spülen, Armaturen, Trink-, Heißwasser- und Abfallsammel-systemen. (AMK/red)

**Mehr Tipps für Lifestyle-Wohnküchen auch auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-1278/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-1278/)**



## Reif für die Insel

Kücheninseln erfreuen sich großer Beliebtheit. Ob in L- oder U-Form geplant, symmetrisch zweizeilig, als traditionelle Küchenzeile, offen oder modular, das alles ist Geschmackssache und Budget-abhängig.

Was jedoch fast immer geht, ist eine schicke, individuelle Insellösung und sei es auch nur eine kleine oder eine Halbinsel.

Auch in Slim-Ausführung kann sie sehr außergewöhnlich sein. Ein Blickfang ist sie allemal. Reichlich Stauraum gibt es in

einer modernen und offen geplanten Wohnküche mit Insel. Da sie von allen Seiten bequem zugänglich ist, können sich gleich mehrere Haushaltsmitglieder und Freunde bei der Vor- und Zubereitung des gemeinsamen Essens einbringen.

### Auch in kleinen Küchen

Wo nicht so viel Grundfläche für eine freistehende Kochinsel vorhanden ist, macht es auch eine kleine oder „halbe“. Die sogenannte Halbinsel findet man zum Beispiel in G-förmig geplanten Küchen oder in kleineren Küchen mit traditioneller Küchenzeile, bei der die Halbinsel mit einem Teil der Kü-

che oder der Wand verbunden ist – ebenfalls ein einladender Blickfang. Zudem bietet sie, wie die vielen freistehenden Inselvarianten, etliche Vorzüge. Je nach Größe ein deutliches Plus an Arbeitsfläche und Stauraum. An einer Halbinsel stehend, blickt man zudem beim Kochen in den Raum und nicht an eine Wand. Man kann sich von zwei oder drei Seiten bequem und komfortabel gegenseitig zuarbeiten. Und wenn sie auch noch mit einer Esstheke oder einem Esstresen ausgestattet ist, daran gemeinsam einen Tee, Kaffee oder Aperitif zu sich nehmen und anschließend essen. (AMK/red)

## Persönlich bis ins Detail

Am Anfang jeder neuen Küche stehen die individuellen Vorstellungen ihrer künftigen Nutzer. Gute Küchenplanung berücksichtigt deswegen viele Details: Wünsche an die räumliche Aufteilung und funktionale Module gilt es ebenso zu beachten, wie Designfragen oder die Wahl energieeffizienter Küchengeräte. Und alles zusammen muss ins geplante Budget passen. Damit der Traum von einer neuen Küche nicht in Frust endet, braucht es einen fachgerechten Blick und optimale Lösungen.

Durchschnittlich dreimal im Leben kaufen die Deutschen eine Küche. Nach der Montage lässt sich wenig ändern, Anpassungen sind meist mit hohen Kosten verbunden. Wenn die Spüle nicht optimal steht, Schranktüren zur falschen Seite aufgehen oder der Stauraum nicht ausreicht, trübt das die Freude dauerhaft. „Durchdachte Planung bedeutet einen großen Komfortgewinn. Wenn alle Funktionsbereiche gut erreichbar sind, minimieren sich zudem die Laufwege. Und mit benutzerfreundlichen Details macht das Kochen einfach mehr Spaß“, weiß Küchenspezialistin Laureen Christen aus Erfahrung. Wer seine Küche von Profis aus dem Fachgeschäft planen lässt,

profitiert für viele Jahre vom Know-how der Spezialisten.

### Optimale Ergonomie

Dabei geht es auch um ergonomische Aspekte: Optimal angepasste Arbeitsflächen, leicht erreichbare Utensilien und rückenfreundliche Aufteilungen spielen eine wichtige Rolle. Um das alles sicherstellen zu können, arbeiten Küchenspezialisten mit anderen Gewerken wie Tischlereien zusammen, damit die Küche individuell maßgeschneidert wird. Und was viele nicht wissen: Bei den Profis gibt es sogar eine „10-Jahres-Garantie“, die alle Schäden an Mobiliar und Geräten für eine Dekade des Küchenlebens absichert. (txn/Kuechenspezialisten.de/red)

**Küchenplanung: Tipps zur Ergonomie, Trends & Technik auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-3156/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-3156/)**



Foto: vinct/iStock/Thinkstock

## Inspirierende Premium-Küchen

Im Premiumbereich begeistern extra filigrane Frontgestaltungen in feinsten Manufaktur-Qualität und hochwertigen Materialien, wie grifflose Küchenfronten in einer Stärke von 12 mm, wahlweise mit einem matten Lackfinish, oder Aluminiumoberflächen. Die bewusste Materialreduzierung maximiert das edle Erscheinungsbild dieser Premiumküchen. Ein weiterer Eyecatcher bei offenen, architektonischen Küchen- und Wohnraumplanungen: Bei entsprechendem Platzangebot wird ein freistehender, begehbare Raum-im-Raum-Kubus geplant, der sich an den Kücheninselblock anschließt und als funktionaler Hauswirtschaftsraum fungiert. „Ein Maximum an Stauraum herauszuholen, ist ebenfalls Trumpf in den neuen Lifestyle-Küchen, insbesondere in kleineren urbanen“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irl. Deshalb wird deckenhoch geplant – mit Hochschränken, Regalsystemen und extrahohen Oberschränken. (AMK/red)



Foto: AMK

## Komfort und Hygiene

**Die Menge an privaten Haushaltsabfällen summierte sich im vergangenen Jahr auf 483 kg pro Kopf. Zwar sank der Anteil an Restmüll und Wertstoffen, doch dafür gab es laut Statistischem Bundesamt deutlich mehr Bioabfälle. Wie sich Küchen- und sonstige Haushaltsabfälle komfortabel trennen und hygienisch sammeln lassen, zeigen neue Einbaulösungen.**

In der Küche, insbesondere in einer offenen Wohnküche, sollte es nicht zur Entwicklung von Bakterien und zu olfaktorischen Belästigungen kommen. Wertige und perfekt durchdachte sowie auch nachrüstbare Abfallsammelsysteme gibt es verschiedensten Ausführungen, Längen, Breiten, Höhen und Modellvarianten.

### Innovative Komfortlösungen

Ein Wertstofftrennsystem wird üblicherweise im Spülenschrank untergebracht. Dank Spülenschrank mit Frontauszug mit hängendem oder stehendem Abfallsammelsystem gelingt eine moderne und zeitgemäße Mülltrennung, wie sie heute erwünscht ist. Bei ersterem werden die miteinander kombinierbaren Abfallbehälter mit gleichen oder unterschiedlich großen Volumina eingehängt, bei letzterem sind sie stehend untergebracht. Auch Speziallösungen sind möglich, beispielsweise der Einbau des Mülltrennsystems in einen Eckspülenschrank mit Auszug oder hinter einer Drehtür. Auch die Integration in eine Schublade direkt unter der Küchenarbeits-

platte ist machbar. Das reicht von zusätzlichen Ablageflächen, Schubladen mit herausnehmbaren Boxen, um dort weiteres Staugut unterzubringen bis zu speziellen Vorrichtungen, dank derer auch noch die wichtigsten Putzutensilien – wie Bürste, Putztuch, Schwamm, Spülmittel und Geschirrspüler-Tabs – übersichtlich und sofort griffbereit verstaut sind. Hygiene-Tools gibt es beispielsweise als Bio-Behälterdeckel mit austauschbaren Aktivkohlefiltern. Oder als antibakterielles Einbau-Abfalltrennsystem, bei dem die verwendeten Kunststoffe das Keimen von Krankheitserregern verhindern. Denn alle Kunststoffflächen wie der Deckel des Abfallsystems, die Griffblende sowie die Behälter selbst wirken durch den Zusatz von Silberionen antibakteriell und hemmen die Vermehrung von Bakterien bis zu 99,9 Prozent. Da der antibakterielle Wirkstoff direkt in dem verarbeiteten Kunststoff enthalten ist, bleibt er viele Jahre lang aktiv. Öffnen und schließen lassen sich die Abfallsysteme neuerdings per Fußsensor oder Sprachbefehl. (AMK/red)

**So reduzieren Sie Müll in der Küche:**  
[www.lokalmatador.de/webcode/thema-3368/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-3368/)

# BAUEN & WOHNEN



## Drei Irrtümer zur Elektroinstallation widerlegt

Bei guter Planung macht die passende Dimensionierung der Elektroinstallation den Alltag sicherer und komfortabler. Unser Expertentipp räumt mit weit verbreiteten Irrtümern in Sachen Elektroinstallation auf.

Überlastete Mehrfachsteckdosen, ungenügender Überspannungsschutz und wenig Licht im Eingangsbereich – mit guter Planung der Elektroinstallation lassen sich Ausstattungsfehler vermeiden. Zugleich kommen dabei verbreitete Mythen auf den Prüfstand.

Das sind die drei größten Irrtümer:

### 1. Hauptsteckdosen reichen

Steckdosen oder auch Leuchtenauslässe fehlen öfter, als man denkt – zum Beispiel, wenn Zimmer im Laufe der Jahre umgeräumt oder anders genutzt werden. Eine vorausschauende Planung bei der Modernisierung ist daher enorm wichtig. Denn liegen die Stromkreise erst einmal unter Putz und wurden die verschiedenen Auslässe positioniert, sind die Nutzungsmöglichkeiten der heimischen

Elektroanlage auf Jahre festgelegt. Also lieber zu viel als zu wenig einplanen. Ein Beispiel: In einem bis zu 20 Quadratmeter großen Wohnzimmer sind elf Steckdosen und drei Kommunikationsanschlüsse für Telefon, PC, Radio und Fernseher das Minimum für einen zeitgemäßen Standard.

### 2. Mehrfachstecker helfen

Steckdosenleisten sollten nicht als Dauerlösung genutzt oder sogar hintereinandergeschaltet werden. Der Einsatz vieler Geräte über Mehrfachsteckdosen überfordert schnell die Steckdosenleiste, was zu Wärmeentwicklung führt und schlimmstenfalls einen Brand auslösen kann. Sind nicht genügend Steckdosen vorhanden, sollte die bestehende Elektroinstallation besser nachträglich erweitert werden, zum Beispiel mit so genannten Sockelleistenkanälen und Aufputzinstallationskanälen mit integrierten Steckdosen.

### 3. Smart Home nur für moderne Häuser

Aus jedem normalen Haus kann ein Smart Home wer-

den, das mehr Komfort bietet und für weniger Energieverbrauch sorgt. Hausautomation bedeutet, dass viele Abläufe im Haus selbsttätig erfolgen. Die schlaue Technik im Smart Home denkt mit und reguliert zum Beispiel die Heizung automatisch, sobald ein Fenster geöffnet wird. Inzwischen gibt es dafür einfache Lösungen auf Funkbasis, die sämtliche gebäudetechnischen Komponenten miteinander vernetzen. Alle Informationen werden über entsprechende Schnittstellen untereinander verteilt.

Intelligent wird dieses System durch das Zusammenspiel von Sensoren und Aktoren, also Steuer- und Regeleinrichtungen wie Raumtemperaturregler, Bewegungssensoren, Regen-, Wind- und Außentemperatur- oder Helligkeitssensoren sowie automatische Motorantriebe für die Rollläden und Jalousien. Ein Smart Home mit komfortabler Haussteuerung ist in jedem Fall eine kluge Investition in die Zukunft.

(ELEKTRO+/Energie-Fachberater.de/red)

## Nasse Wände? Feuchte Keller?

**DIETHONIGS**

Geben Sie Feuchteschäden keine Chance!  
**Jetzt kostenlos und unverbindlich**  
**Erst-Check bei Ihnen vor Ort vereinbaren.**  
Professionell – diskret – schnell.

Tel. 07131 2059300 | [www.diethonigs.de](http://www.diethonigs.de)

**klarmodul**  
ENERGIE

## Photovoltaik- Anlagen Stromspeicher Wallboxen

KlarModul GmbH  
74570 Forchtenberg  
07947-943933-0  
info@klarmodul.de  
www.klarmodul.de



lokalmatador

Zur Elektroinstallation kursieren drei weitere Irrtümer. Experten-Tipps klären auf. Unter diesem QR-Code oder dem Link erfahren Sie mehr:

<https://lokalmatador.net/elektro-irrtuemer/>

# STELLEN **jobsuche**BW

Wir suchen für unsere Kämmerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Sachbearbeiter (m/w/d)

In Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

- Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren
- Grundsteuerveranlagung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

**Ihr Profil:**

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

**Wir bieten:**

- Eine Vergütung gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 6 mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Einen angenehmen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Jobticket und Job-Bike

Auskünfte erteilen Ihnen die Leiterinnen der Kämmerei Frau Zsebedits (Tel. 07946/771-61) und Frau Muhler (771-25) oder der Leiter des Personalamts Herr Offenberger (771-36).

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **17.11.2023** über das Online-Bewerbertool auf der Homepage der Gemeinde Bretzfeld ([www.bretzfeld.de](http://www.bretzfeld.de) - Rathaus&Service - Karriereseite)

Gemeinde Bretzfeld  
 Adolzfurter Straße 12 74626 Bretzfeld  
[www.bretzfeld.de](http://www.bretzfeld.de)  
 Fon 07946-771-0 Fax 07946-771-14



Im Regierungspräsidium Stuttgart ist ab sofort in der Abteilung 5 beim Referat 53.2 – Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Gebiet Nord – eine Stelle in Vollzeit mit einer/ einem

## Beschäftigten in der Gewässerunterhaltung (Wasser- bzw. Flussbauarbeiter/in) am Betriebshof Niedernhall (Hohenlohekreis) (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.



Details zu dem Stellenangebot finden Sie auf unserer Webseite: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>



Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Deutsche Post

**DHL**

## WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN

Einfach QR-Code scannen oder  
 Online: [www.werde-einer-von-uns.de](http://www.werde-einer-von-uns.de)  
 per Mail: [Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de](mailto:Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de)



Marcos  
 Zusteller

Yvonne  
 Zustellerin

# Ihr Heimatort

## hier kennen Sie sich aus!

**Sie wollen sich etwas dazuverdienen?**  
 Dann suchen wir Sie ab sofort als

### Zusteller (m/w/d)

**Ort:** Öhringen  
**Bezirke:** Öhringen und Michelbach  
**Wann:** gerade Wochen

Mehr Infos erhalten Sie unter [www.gsvertrieb.de/zusteller](http://www.gsvertrieb.de/zusteller) oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

**INTERESSE GEWECKT?**  
 Bewerben Sie sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

**G.S. Vertriebs GmbH**  
 Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



Foto: Stadtrat/istock/Getty Images Plus



## FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

## ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

### NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

### WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

### IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

### FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald:  
der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger

  
lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblicke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m.

<https://lokalmatador.net/weitblick/>



# Bereit fürs Glasfaserland?

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Glasfaser-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Jederzeit eine starke Verbindung mit dem **Highspeed-Internet – bis zu 1 Gbit/s** der NetCom BW. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



24-Stunden  
PC-Notdienst

24 Stunden PC Notdienst · Hohebacher Str. 24 · 74677 Dörzbach  
Telefon 07937 803758 · E-Mail provider@24-pc.de · www.24-pc.de

Bereits Kunde?  
Einfach im  
Kundenportal  
upgraden!

 NetCom BW



Ein Unternehmen der EnBW



**Rehn & Sohn**  
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202  
74080 Heilbronn  
07131 48 58 48  
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstererhandwerk  
mit Tradition

**Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.**

**Wir kaufen**

**Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160  
www.wm-aw.de Fa.



Nussbaum Stiftung

# Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

**2,50€  
RABATT**

Abonnenten von Nussbaum  
Medien erleben  
Baden-Württemberg  
noch günstiger!



**Sonntag · 7. Januar 2024**

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

**Vorverkauf: Tel. 07264 922-393**

<https://nussbaumwelt.net/njk-br-2024>

**Kategorie A:** 35 €

**Kategorie B:** 30 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €



**Als Nussbaum Abonnent sparen Sie**

<https://nussbaumclub.net/njk-br-2024/>



Nussbaum Stiftung gGmbH  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot



Bad Rappenau

In Kooperation mit  
der Stadt Bad Rappenau und  
der BTB Bad Rappenauer  
Touristikbetrieb GmbH



## GEBERT

Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein  
www.gebert-online.de  
Tel. 0 79 42/91 10-0

**FÜR DAS ZUHAUSE!**

## VERANSTALTUNGEN

### KERZENWELT HOHENLOHE

#### KERZEN-KERZEN-KERZEN & SCHÖNE GESCHENKE ADVENTSAUSSTELLUNG

**FREITAG 17.11.2023 - 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**SAMSTAG 18.11.2023 - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Öffnungszeiten im November

Dienstag & Mittwoch	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag & Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### VERKAUF im ALTEN SCHULHAUS!

**Unterhöfener Str. 11**

**74629 Pfedelbach-Oberhöfen**

**Tel. 0151-72909462**

**www.kerzenwelt-hohenlohe.de**